

Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2026 bis 2031

Antrag des Regierungsrats vom 9. September 2025



Kanton
Obwalden

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Inhalt	Seite
1	Einleitung und Antrag	3
2	Ziele des Regierungsrats für das Jahr 2026	4
3	Umfeldanalyse	5
3.1	Besondere Rahmenbedingungen 2025/26 im Umfeld	5
3.2	Wirtschaftliches Umfeld	7
3.3	Neuer Finanzausgleich, Steuerbelastung und frei verfügbares Einkommen als Parameter finanziellen Wohnattraktivität	15
3.4	Öffentlicher Verkehr	19
3.5	Agrarpolitik	20
4	Finanzpolitische Zielsetzung	21
4.1	Finanzpolitischer Handlungsspielraum	21
4.2	Budget 2026 sowie Aufgaben- und Finanzplanung 2026 bis 2031	23
4.3	Personalpolitische Überlegungen	26
5	Kantonsratsbeschluss über die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2026 bis 2031 sowie über das Budget 2026	29
I	Jahresplanung 2026 und rollende Aufgaben und Finanzplanung 2026 bis 2031 nach Departementen	33
1	Räte / Staatskanzlei	36
2	Finanzdepartement	55
3	Sicherheits- und Sozialdepartement	70
4	Volkswirtschaftsdepartement	96
5	Bildungs- und Kulturdepartement	116
6	Bau- und Raumentwicklungsdepartement	132
II	Nachgeführtes Gesetzgebungsprogramm 2026 bis 2029	162

1. Einleitung und Antrag

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Wir unterbreiten Ihnen, gestützt auf Art. 61 Abs. 1 Bst. b des Kantonsratsgesetzes (KRG; GDB 132.1) in Verbindung mit Art. 19 Abs. 1 des Staatsverwaltungsgesetzes (StVG; GDB 130.1), Art. 2 der Organisationsverordnung (OV; GDB 133.11) und Art. 10 bis 13 des Finanzaushaltsgesetzes (FHG; GDB 610.1), die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2026 bis 2031.

Grundlage für die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2026 bis 2031 bildet die Langfriststrategie 2032+, die der Regierungsrat in enger Zusammenarbeit mit dem Kader erarbeitet und im Juni 2022 verabschiedet hat. Im Zentrum steht in den nächsten zehn Jahren die Vision

Wir sind Obwalden – stets im Mittelpunkt

mit den vier Handlungsfeldern

OW – WO Menschen sich wohl, sicher und zu Hause fühlen.

OW – WO Wirtschaft, Forschung und Bildung einen attraktiven Standort finden.

OW – WO Mut, Selbstvertrauen und Engagement gelebt werden.

OW – WO das Herz der Schweiz pulsiert.

Zudem knüpft die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung an die aus der Langfriststrategie 2032+ abgeleitete, mittelfristige Amtsduerplanung 2022 bis 2026 an. Darin sind die vom Regierungsrat für vier Jahre festgelegten Schwerpunkte und die daraus resultierenden Wirkungsziele und Massnahmen dargelegt.

Die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung zeigt zusammenfassend die Schwerpunkte der Departemente für die nächsten sechs Jahre sowie ausführlich die Leistungsaufträge und Schwerpunkte der Aufgabenerfüllung sowie die Massnahmen (Projekte, Gesetzgebungsvorhaben und Investitionen) der Ämter samt den dafür eingesetzten finanziellen Mitteln für das Jahr 2026.

Wir beantragen Ihnen, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte, von der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2026 bis 2031 Kenntnis zu nehmen und das Budget 2026 zu genehmigen.

Sarnen, im September 2025

Im Namen des Regierungsrats

Landammann: Daniel Wyler

Landschreiberin: Nicole Frunz Wallimann

2. Ziele des Regierungsrats für das Jahr 2026

Auf der Grundlage der Langfriststrategie 2032+ und der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 setzt der Regierungsrat für das Jahr 2026 folgende Ziele:

Ziel Nr.	Jahresziel 2026	Handlungsfeld ¹	Strategisches Ziel Nr. ²	Schwerpunktbereich Nr. ³
1	Die Standortstrategie mit den entsprechenden Massnahmen in den einzelnen Handlungsfeldern ist erarbeitet.	1	1.2	1.2.1
2	Die Aufgabenüberprüfung in Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden ist aktualisiert und die entsprechenden Schlüsse daraus sind gezogen.	1	1.2	1.2.1
3	Die Grundlagen für die übergeordnete Gesundheitsstrategie sind unter Einbezug der Einwohnergemeinden und der relevanten Organisationen im Gesundheitswesen erarbeitet.	1	1.3	1.3.1
4	Areal Foribach: Der Architekturwettbewerb für den Verwaltungsstandort Foribach ist abgeschlossen.	2	2.3	2.3.2
5	Die Potenzialstudie für den Ausbau von Solar-, Wind und Wasserkraftanlagen ist abgeschlossen und im Richtplan aufgenommen.	4	4.2	4.2.1

¹ gemäss Langfriststrategie 2032+

² gemäss Langfriststrategie 2032+

³ gemäss Amtsdauerplanung 2022 bis 2026

3. Umfeldanalyse

3.1 Besondere Rahmenbedingungen 2025/2026 im Umfeld

Der Regierungsrat nahm mit dem Prozess zur Erarbeitung der Langfriststrategie 2032+ eine breite Gesamtbeurteilung der Rahmenbedingungen und des strategischen Handlungsbedarfs vor (vgl. Langfriststrategie 2032+ vom 13. Juni 2022 sowie den dazugehörigen erläuternden Bericht, insbesondere Ziffer 5). Auf der Grundlage der Langfriststrategie 2032+ erarbeitete er im Jahr 2022 die Amtsdauerplanung 2022 bis 2026.

Die Erreichung der in der Amtsdauerplanung formulierten Wirkungsziele und Massnahmen werden wesentlich von den folgenden Faktoren beeinflusst:

Bevölkerungsentwicklung

Gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) ist die ständige Wohnbevölkerung im Kanton Obwalden um 388 Personen gestiegen (Zahlen 2024 sind provisorisch).¹ Das Bevölkerungswachstum ist auf einen Geburtenüberschuss von 23 Personen und einen positiven Wanderungssaldo von 368 Personen zurückzuführen (zu beachten ist zudem eine Bestandesbereinigung von - 3 Personen):²

Gemeinden	31.12.2024 ¹	31.12.2023 ³	Veränderung 2023–2024
Sarnen	10 861	10 742	+ 1,1 %
Kerns	6 514	6 472	+ 0,6 %
Sachseln	5 299	5 294	+ 0,1 %
Alpnach	6 511	6 379	+ 2,1 %
Giswil	3 988	3 944	+ 1,1 %
Lungern	2 072	2 061	+ 0,5 %
Engelberg	4 415	4 380	+ 0,8 %
Kanton Obwalden (Total)	39 660	39 272	+ 1,0 %

¹ Bundesamt für Statistik BFS (2025, 03. April). *Ständige Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeitskategorie, Geschlecht und Gemeinde, Provisorische Jahresergebnisse, 2024*. Abgerufen am 05. August 2025 von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de.assetdetail.34447410.html>

² Bundesamt für Statistik BFS (2025, 03. April). *Provisorische Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung 2024 nach Kanton, Staatsangehörigkeit (Kategorie), Geschlecht und Alter*. Abgerufen am 05. August 2025 von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.assetdetail.34267786.html>

³ Bundesamt für Statistik BFS (2024, 22. August). *Ständige Wohnbevölkerung nach Alter, Kanton, Bezirk und Gemeinde, 2010-2023*. Abgerufen am 05. August 2025 von <https://www.bfs.admin.ch/asset/de/32229171>

Gemäss dem vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechneten Referenzszenario dürfte die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz von neun Millionen Personen Ende 2024 auf rund zehn Millionen im Jahr 2040 und auf 10,5 Millionen im Jahr 2055 ansteigen.⁴ Die Alterung der Bevölkerung wird voraussichtlich voranschreiten, am stärksten zwischen 2025 und 2035.⁵ Im Laufe der nächsten Jahre werden die geburtenstärksten Babyboom-Jahrgänge allmählich ins Rentenalter kommen. Der Anstieg der Bevölkerung im Rentenalter wird nicht nur auf eine steigende Anzahl Personen, die das Alter von 65 Jahren erreichen und überschreiten, sondern auch auf die höhere Lebenserwartung zurückzuführen sein. Ab 2035 wird dieses Wachstum ausschliesslich migrationsbedingt sein und der Geburtenüberschuss (die Differenz zwischen der Anzahl Geburten und der Anzahl Todesfälle), negativ ausfallen. Das Bevölkerungswachstum wird somit zunehmend von der Wirtschaftslage in der Schweiz abhängen, die der Haupttreiber der Zuwanderung ist.⁴

Die Bevölkerung der Schweiz dürfte sich zunehmend auf die Kantone rund um die Agglomerationen Zürich und Genf konzentrieren. Die Bevölkerung der städtischen Kantone altert aufgrund internationaler und interkantonaler Wanderungsbewegungen weniger rasch, da junge Erwachsene zu- und ältere Erwachsene abwandern. Die ländlichen und die Kantone abseits der grossen Agglomerationen weisen hingegen aufgrund der Abwanderung der jungen Erwachsenen und der Zuwanderung verhältnismässig alter Personen eine verstärkte Alterung auf.⁵

Bevölkerungsgruppen	2024⁶	Prognose 2040⁷	Prognose 2055⁷	Veränderung 2024–2055
Kinder und Jugendliche (0–19 Jahre)	7 774	7 113	6 835	- 12,1 %
Erwerbstätige Personen (20–64 Jahre)	23 379	22 267	21 294	- 8,9 %
Personen im Pensionsalter (65+ Jahre)	8 507	12 074	12 853	+ 51,1 %
Bevölkerung (Total)	39 660	41 454	40 982	+ 3,3 %

⁴ Bundesamt für Statistik BFS (2025, 15. April). *Medienmitteilung «Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Schweiz und der Kantone 2025-2055»*

⁵ Bundesamt für Statistik BFS (2025, 15. April). *Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Schweiz und der Kantone 2025-2055*, S. 5 und S. 25

⁶ Bundesamt für Statistik BFS (2025, 03. April). *Provisorische Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung 2024 nach Kanton, Staatsangehörigkeit (Kategorie), Geschlecht und Alter*. Abgerufen am 05. August 2025 von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.assetdetail.34267786.html>

⁷ Bundesamt für Statistik BFS (2025, 15. April). *Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Kantone 2025-2055, Referenzszenario AR-00-2025*. Abgerufen am 05. August 2025 von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/aktuell/neue-veroeffentlichungen.assetdetail.34687240.html>

3.2 Wirtschaftliches Umfeld

Schweiz

Für die Schweiz rechnet BAK Economics 2025 und 2026 mit einem sportevent-bereinigten BIP-Wachstum von jeweils 1,2 Prozent (2024: + 0,9 %).⁸ Die Prognose der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF) vom 16. Juni 2025 für das Jahr 2025 ist mit + 1,4 Prozent leicht höher. Für das Jahr 2026 prognostiziert die KOF ein BIP-Wachstum der Schweizer Wirtschaft von 1,5 Prozent.⁹

Die Zoll- und Handelspolitik der USA wirkt sich negativ auf den Welthandel aus und belastet damit die Schweizer Exportwirtschaft. Hinzu kommt eine zunehmende Unsicherheit über die künftigen Rahmenbedingungen und weltweiten Handelsströme. In einem derart volatilen Umfeld zögern Unternehmen, weitreichende Entscheidungen zu treffen, wodurch Investitionen entweder ausbleiben oder verschoben werden. Entsprechend wird erwartet, dass die Schweizer Warenexporte im Jahr 2025 nur noch verhalten wachsen (+ 2,8 %). Gleichzeitig wird angenommen, dass die Investitionstätigkeit in Maschinen und Anlagen nahezu zum Erliegen kommt und die Schweizer Ausrüstungsinvestitionen um 0,1 Prozent schrumpfen. Für das Folgejahr 2026 wird eine leichte Erholung prognostiziert. Impulse dürften dabei vom umfangreichen deutschen Fiskalpaket ausgehen, dass die Konjunktur in Westeuropa stützen und damit ein positives wirtschaftliches Signal senden dürfte. In der Folge wird sowohl global als auch in der Schweiz mit einer Stabilisierung der Investitionstätigkeit gerechnet (+ 0,7 %), jedoch nicht mit einer raschen Erholung.¹⁰

Im Gegensatz zur Exportwirtschaft zeigt sich die Binnenwirtschaft aktuell weiterhin robust, insbesondere der private Konsum und die Bauinvestitionen. Haupttreiber dieser Entwicklung sind das anhaltend starke Bevölkerungswachstum infolge reger Zuwanderung sowie tiefe Inflation und Zinsen. Diese Rahmenbedingungen stützen die Kaufkraft der Haushalte und schaffen Planbarkeit, sowohl in Bezug auf Konsumausgaben als auch beim Immobilienerwerb.¹⁰

Die Nationalbank beschloss am 19. Juni 2025, den SNB-Leitzins um 0,25 Prozentpunkte auf null Prozent zu senken. Der Inflationsdruck ist gegenüber dem Vorquartal zurückgegangen. Mit der Lockerung der Geldpolitik wirkt die SNB dem tieferen Inflationsdruck entgegen. Die SNB wird die Lage weiter genau beobachten und die Geldpolitik wenn nötig anpassen, um sicherzustellen, dass die Inflation mittelfristig im Bereich der Preisstabilität bleibt.¹¹

Alle Prognosen wurden vor der Ankündigung der US-Regierung am 31. Juli 2025 erstellt, aus der hervorgeht, dass ab dem 7. August 2025 rund 60 Prozent aller Schweizer Exporte in die USA von Zusatzzöllen in der Höhe von 39 Prozent betroffen sein werden.¹² Die Umfeldanalyse beachtet daher keine möglichen Veränderungen bei den Handelsbeziehungen mit den USA in Folge der Ankündigung der US-Regierung am 31. Juli 2025.

Allgemein unterliegen die Prognosen sowohl positiven als auch negativen Risiken. Eine weitere Eskalation der US-Handelsbeschränkungen mit Gegenreaktionen anderer Länder hätte weitreichende Konsequenzen für die Weltwirtschaft und könnte bis zu einem Handelskrieg führen, der empfindliche Lieferketten betrifft, die Inflation erneut anheizt und die Notenbanken zur erneuten Straffung der Geldpolitik zwingt. Die hohe Staatsverschuldung in vielen europäischen Ländern sowie in den Vereinigten Staaten könnte Regierungen zu stärkeren Konsolidierungsmassnahmen zwingen und den fiskalischen Spielraum weiter einschränken. Eine weitere Eskalation des Kriegs in der Ukraine oder im Nahen Osten könnte die Rohstoffpreise erneut in die Höhe treiben und den Welthandel sowie die Industrieproduktion empfindlich treffen. Positive Risiken bestehen in einer Beendigung der aktuellen US-Handelspolitik und einer Aufhebung der eingeführten Zölle, was sich positiv auf den Welthandel und die globale Nachfrage auswirken würde. Auch ist es möglich, dass die aus Angst vor Zöllen

⁸ BAK Economics (2025, 28. Mai). *Wirtschaftsbarometer 2025/Q2*, S. 6

⁹ KOF Konjunkturforschungsstelle, ETH Zürich (2025, 19. Juni). *KOF Konjunkturbericht*. vol. 2025: no. Sommer. S. 2

¹⁰ Volkswirtschaftsamt Obwalden (2025, Juni). *Wirtschaftsbarometer Obwalden*. S. 2. Anmerkung: Die Konjunkturanalyse wurde von BAK Economics erstellt.

¹¹ Schweizerische Nationalbank (2025, 25. Juni). *Quartalsheft 2/2025*. S. 6

¹² Der Schweizerische Bundesrat (2025, 4. August). *Medienmitteilung: US-Zölle: Bundesrat passt Verhandlungen an*

aufgebauten Lager bei den Unternehmen bestehen bleiben und eine kleinere Gegenbewegung in den kommenden Quartalen erkennbar sein wird als angenommen. Steuererleichterungen infolge des «Big Beautiful Bill» könnten in den Vereinigten Staaten die Konsum- und Investitionsneigung anheizen und positive Übertragungseffekte auf die Weltwirtschaft auslösen. Eine Beendigung der geopolitischen Konflikte würde die Unsicherheit reduzieren und könnte zu einem positiveren Konsum- und Investitionsklima führen. Ein weiterer Ausbau der europäischen Rüstungsindustrie könnte andererseits mittelfristig für Wachstumsimpulse sorgen und höhere fiskalische Impulse mit sich bringen.¹³

Obwalden

Die weltweite Unsicherheit wirkt sich auch auf die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons Obwalden aus. Es wird erwartet, dass die Obwaldner Investitionsgüterindustrie 2025 aufgrund der gedämpften Nachfrage nicht wächst. Die stagnierende Nachfrage nach Investitionsgütern der letzten Jahre wird durch die US-Handelspolitik und die weiterhin schwache Konjunktur in Deutschland verstärkt. Die Investitionsgüterindustrie befindet sich deshalb in einem schwierigen Geschäftsumfeld. Die Frankenstärke ist bereits herausfordernd und zusätzliche Zölle würden die preisliche Wettbewerbsfähigkeit der exportorientierten Unternehmen beispielsweise in der Metallindustrie und im Maschinenbau zusätzlich unter Druck setzen. Zudem gestaltet sich das Finanzierungsumfeld für Unternehmenskredite schwieriger. Banken sehen sich mit Herausforderungen bei der Refinanzierung von Krediten konfrontiert, suchen verstärkt Spargelder und vergeben Kredite daher restriktiver. Außerdem ergeben sich mit dem Reformpaket BASEL III höhere Eigenmittelanforderungen, was insbesondere Kredite für Unternehmen verteuert. Diese Entwicklung macht sich auch bei den Obwaldner Unternehmen bemerkbar.

Insgesamt ist das globale Umfeld für die Obwaldner Industrie schwierig und wird in manchen Branchen wie der Lebensmittelindustrie zusätzlich durch weiterhin hohe Energiepreise belastet. Die wirtschaftliche Entwicklung hängt jedoch auch von der Leistung der einzelnen grossen Unternehmen des Kantons ab.

Für 2026 wird angenommen, dass der Franken nicht weiter an Stärke gewinnt und sich die exportorientierten Unternehmen an die veränderten globalen Rahmenbedingungen zunehmend anpassen.

Im Kanton Obwalden kommen Wachstumsimpulse aus der Bauwirtschaft und dem Tourismus (für letzteres siehe Kapitel «Tourismus»). Die Bauwirtschaft generiert einen Sechstel der Wertschöpfung im Kanton Obwalden. Sie ist damit ähnlich bedeutend wie die Investitionsgüterindustrie. Die Aussichten sind in für die Jahre 2026 und 2027 aufgrund bestehender Aufträge gut. Die wieder gestiegenen Baugesuche könnten im Verbund mit den tiefen Zinsen für neue Impulse sorgen. Allerdings trifft der Nachfrageaufschwung auf ein begrenztes Flächenangebot. Im Kanton herrscht eine erhebliche Knappheit an bezahlbarem Wohnraum. Zwar werden einige Wohnbauprojekte, z.B. in Engelberg, Sarnen und Kerns, realisiert, jedoch bleibt das Problem der Wohnungsknappheit eine grosse Herausforderung.

Dank Bauwirtschaft und Tourismussektor wird der Kanton Obwalden 2025 ein BIP-Wachstum von 0,8 Prozent erreichen. Für 2026 wird aufgrund der schwächeren Tourismusentwicklung ein etwas geringeres gesamtwirtschaftliches Wachstum von 0,7 Prozent prognostiziert, wobei negative Auswirkungen der Zollpolitik der USA vorbehalten werden. Das Obwaldner Wachstum liegt unter demjenigen der gesamten Schweiz (CH: 1,2 % [2026]). Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Schweizer Wachstum auch durch die Pharmaindustrie getrieben wird, die in Obwalden kaum vertreten ist.¹⁴

¹³ KOF Konjunkturforschungsstelle, ETH Zürich (2025, 19. Juni). *KOF Konjunkturbericht*. vol. 2025: no. Sommer. S. 3-4

¹⁴ Volkswirtschaftsamt Obwalden (2025, Juni). *Wirtschaftsbarometer Obwalden*. S. 2-3. Anmerkung: Die Konjunkturanalyse wurde von BAK Economics erstellt.

Arbeitsmarkt

Wie in den vergangenen Jahren liegt die Arbeitslosenquote im Kanton Obwalden deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt. Im Juni 2025 betrug die Arbeitslosenrate 0,9 Prozent (CH: 2,7 %). Im Kanton war damit die Arbeitslosigkeit im Juni dieses Jahres aufgrund der gestiegenen Unsicherheit um 0,2 Prozentpunkte leicht höher als im Vorjahr. Der Kanton Obwalden verzeichnete im Juni 2024 insgesamt 327 Stellensuchende (+ 65 gegenüber dem Vorjahr). Davon sind 194 arbeitslose Stellensuchende und 133 nicht arbeitslose Stellensuchende (letzteres beinhaltet Personen mit Zwischenverdienst, in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, etc.).¹⁵

Auf dem Obwaldner Arbeitsmarkt herrscht nach wie vor praktisch Vollbeschäftigung. Die Obwaldner Unternehmen stehen daher weiterhin vor der Herausforderung, geeignete Fachkräfte zu finden. Aufgrund des knappen Fachkräfteangebots und der wirtschaftlichen Unsicherheit erwartet BAK Economics für das Jahr 2025 einen verlangsamten Beschäftigungszuwachs von 0,6 Prozent (2024: + 1,6%) in Obwalden.¹⁶

Arbeitslosigkeit	Juni 2025	Juni 2024	Juni 2023	Juni 2022	Veränderung Juni 2024–2025
Arbeitslose Schweiz	126 877 (2,7 %)	104 518 (2,2 %)	85 099 (1,8 %)	92 511 (2,0 %)	+ 22 359 (+ 21,4 %)
Arbeitslose Obwalden	194 (0,9 %)	146 (0,7 %)	119 (0,6 %)	134 (0,6 %)	+ 48 (+ 32,9 %)
Jugendarbeitslosigkeit Schweiz	10 700 (2,5 %)	8 948 (2,1 %)	7 463 (1,7 %)	7 758 (1,7 %)	+ 1 752 (+ 19,6 %)
Jugendarbeitslosigkeit Obwalden	15 (0,7 %)	13 (0,6 %)	13 (0,6 %)	13 (0,5 %)	+ 2 (+ 15,4 %)

Quelle: Arbeit.swiss, Amstat, Abgerufen am 09. Juli 2025 von https://www.amstat.ch/v2/amstat_de.html

¹⁵ Arbeit.swiss, Amstat, Abgerufen am 08. August 2025

¹⁶ Volkswirtschaftsamt Obwalden (2025, Juni). *Wirtschaftsbarometer Obwalden*. S. 3. Anmerkung: Die Konjunkturanalyse wurde von BAK Economics erstellt.

Kurzarbeitsentschädigung (KAE) in Obwalden	März 2025	November 2024	August 2024	März 2024	März 2023
Anzahl Betriebe	2	1	1	2	1
Anzahl Arbeitnehmer	19	31	31	46	14
Anzahl Ausfallstunden	518	717	757	1 814	1 534
KAE-Beträge in CHF	13 000.–	16 000.–	16 000.–	54 000.–	50 000.–

Quelle: Arbeit.swiss, Amstat, Abgerufen am 22. Juli 2025 von https://www.amstat.ch/v2/amstat_de.html

Prognose* Arbeitslosigkeit in der Schweiz, Jahresdurchschnitt	2026*	2025*	2024	2023
Arbeitslosenquote gemäss SECO	3,2 %	2,9 %	2,4 %	2,0 %

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO (2025, 16. Juni). Konjunkturprognose: Schwächere Entwicklung erwartet, Unsicherheit bleibt hoch.

Tourismus

Im Jahr 2024 erhöhten sich die Logiernächte der Hotelbetriebe im Kanton Obwalden im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 3,7 Prozent auf Total 563 599. Die Zunahme der Logiernächte zwischen 2023 und 2024 bewegt sich im gesamtschweizerischen Durchschnitt (Schweiz: + 2,6 Prozent¹⁷). Die Anzahl Logiernächte von Gästen aus der Schweiz ist im Kanton Obwalden in etwa gleich geblieben (+ 1,3 Prozent). Eine Zunahme an Logiernächten gab es bei ausländischen Gästen aus Europa (+ 5,1 Prozent), Asien (+ 8,0 Prozent), Amerika (+ 8,2 Prozent) und Afrika/Ozeanien (+ 8,8 Prozent). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste blieb mit zwei Tagen zwischen 2023 und 2024 gleich.¹⁸

Während sich die Logiernächte nach der Covid-Pandemie über die gesamte Schweiz gegenüber dem Jahr 2019 fast vollständig erholt haben, liegen die Logiernächte in Obwalden aufgrund der unterdurchschnittlichen Erholung zwischen 2020 und 2021 jedoch noch unter dem Vorkrisenjahr (2019: 638 622 Logiernächte). Gegenüber 2019 haben Gästen aus der Schweiz im Sarneratal um 9,0 Prozent (Logiernächte Schweiz: 2024: 160 311; 2019: 147 045) und in Engelberg sogar um 18,9 Prozent (Logiernächte Schweiz: 2024: 139 598; 2019: 117 423) zugenommen. Die Gäste aus Asien liegen jedoch mit 85 787 Logiernächten im Kanton Obwalden immer noch weit hinter dem Wert von 2019 mit 223 564 Logiernächten zurück.¹⁹

Logiernächte	2024	2023	2022	2021	Veränderung 2023–2024
Sarneratal	235 093	219 194	197 681	190 289	+ 7,3 %
Engelberg	328 506	324 371	254 663	162 531	+ 1,3 %
Kanton Obwalden (Total)	563 599	543 565	452 344	352 820	+ 3,7 %

Quelle: Beherbergungsstatistik des Bundesamts für Statistik BFS (HESTAS), Stand 26. Februar 2025, Abgerufen am 06. August 2025 von <https://www.ow.ch/publikationen/27676>

Der Tourismus hat sich in der Wintersaison 2024/2025 gut entwickelt. Wintersportarten blieben gefragt, ergänzt durch ein steigendes Interesse an Winterwandern, Wellness und Kulinarik. Die hervorragenden Schneeverhältnisse führten insbesondere in Engelberg zu einer hohen Nachfrage mit teilweise Rekordwerten. Die Aussichten für den Tourismus in Obwalden sind auch im weiteren Jahresverlauf 2025 positiv, vor allem dank einer hohen internationalen Nachfrage, insbesondere aus den USA. Die internationalen Gäste geben zudem meist mehr Geld in der Gastronomie und für «Premiumangebote» aus. Darüber hinaus finden in Obwalden zahlreiche Events statt, darunter die Ruderregatta auf dem Sarnersee, das Volkskulturfest Obwald sowie in Engelberg die Bike Revolution und der Skisprung-Weltcup. Voraussetzung für die positive Aussicht für 2025 ist günstiges Wetter. Ein Risiko stellt eine stärkere konjunkturelle Abschwächung in den USA durch die amerikanische Wirtschaftspolitik dar, die sich dämpfend auf die Gästezahlen aus den Staaten auswirken könnte. Der Obwaldner Tourismus steht aber auch vor strukturellen Herausforderungen, so hält der Trend zu kostenbewusstem Verhalten bei den inländischen Gästen an. Tagesausflüge und Kurzurlaube werden populärer. Zudem gewinnen nichttraditionelle Unterkünfte (Airbnb, Ferienwohnungen usw.) weiter an Bedeutung. Dies gilt vor allem für Familien und Individualreisende und in Naherholungsgebieten wie Sarnersee, Lungerersee und Melchtal.²⁰

¹⁷ Bundesamt für Statistik BFS (2025, 20. Februar). *Medienmitteilung: Neuer Rekord: Die Schweizer Hotellerie verzeichnete 2024 fast 43 Millionen Logiernächte*

¹⁸ Bundesamt für Statistik BFS (2025, 05. August). Hotels und Kurbetriebe: Angebot und Nachfrage nach Kanton. Abgerufen am 06. August 2025 von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/tourismus/beherbergung/hotellerie/kantone.assetdetail.36056157.html>

¹⁹ Beherbergungsstatistik des Bundesamts für Statistik BFS (HESTAS), Stand 26. Februar 2025, Abgerufen am 06. August 2025 von <https://www.ow.ch/publikationen/27676>

²⁰ Volkswirtschaftsamt Obwalden (2025, Juni). *Wirtschaftsbarometer Obwalden*. S. 3. Anmerkung: Die Konjunkturanalyse wurde von BAK Economics erstellt.

Schweizweit wurde 2024/25 ein neuer Winterrekord von 18,5 Millionen Logiernächten (+ 2,6 % gegenüber dem Vorjahr) verzeichnet. Im Sommer dürfte ebenfalls ein leichtes Plus resultieren. Hauptgrund sind Fernreisende, deren Logiernächte weiter zulegen, während inländische Gäste ihr historisch hohes Niveau behaupten. Im Jahr 2024 erreichte die Zahl der Logiernächte nordamerikanischer Gäste in der Schweiz mit 3,8 Millionen einen Rekordwert. Trotz handelspolitischer Spannungen, inflationsbedingter Kaufkraftverluste und zurückhaltender Konjunkturprognosen bleibt die Reiselust der US-Bevölkerung für die Schweiz ungebrochen. Die Konjunkturforschungsstelle KOF prognostiziert für die Sommersaison einen Anstieg der Logiernächte um 0,7 Prozent auf insgesamt 21 Millionen Übernachtungen. Weiter erwartet die KOF für die Wintersaison 2025/26 rund 18,6 Millionen Logiernächte, was einem Plus von knapp 0,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr entsprechen würde.²¹

²¹ Konjunkturforschungsstelle KOF, ETH Zürich (2025, 27 Mai). *KOF Tourismusprognose: Fernmärkte geben Sommersaison Schwung*

Standortqualität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Obwalden

Der kantonale Wettbewerbsindikator der UBS erscheint alle zwei Jahre und umfasst 57 Einzelindikatoren, die Aufschluss über die Wettbewerbsfähigkeit der Kantone geben. Diese Einzelindikatoren sind in acht Wettbewerbssäulen gegliedert. Für jede Wettbewerbssäule erhalten die Kantone eine Bewertung zwischen 0 und 100 Punkten.²²

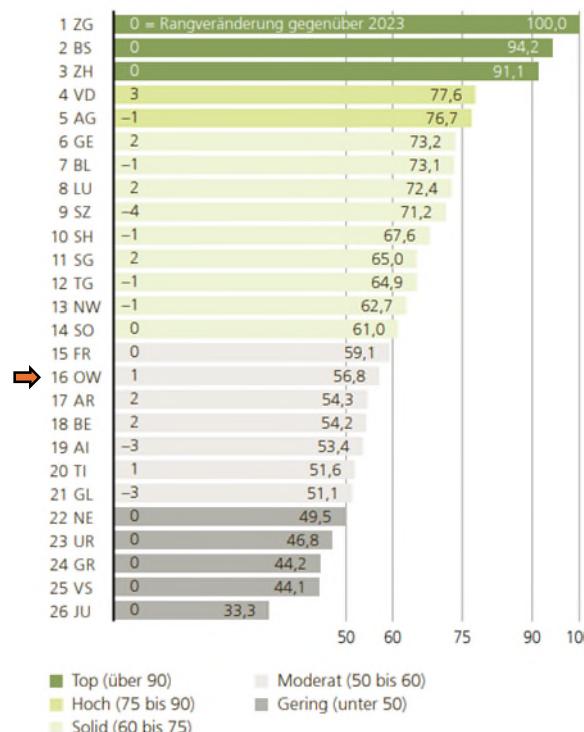
Wettbewerbssäulen UBS	Wirtschafts- struktur	Innovation	Humankapital	Arbeitsmarkt	Erreichbar- keit	Einzugs- gebiet	Kosten- umfeld	Staats- finanzen
Punkte OW 2025	32	9	30	81	39	7	89	91
Punkte OW 2023	42	14	25	91	37	9	77	87
Punkte OW 2021	35	11	29	99	41	9	85	89

Rang von Obwalden unter den 26 Kantonen

2025	21.	21.	13.	7.	23.	22.	5.	4.
2023	20.	23.	19.	5.	23.	23.	8.	4.
2021	20.	23.	16.	3.	23.	22.	6.	3.

²² UBS (2025, 28. August). *Kantonaler Wettbewerbsindikator 2025*

Kantonaler Wettbewerbsindikator 2025



Quelle: UBS

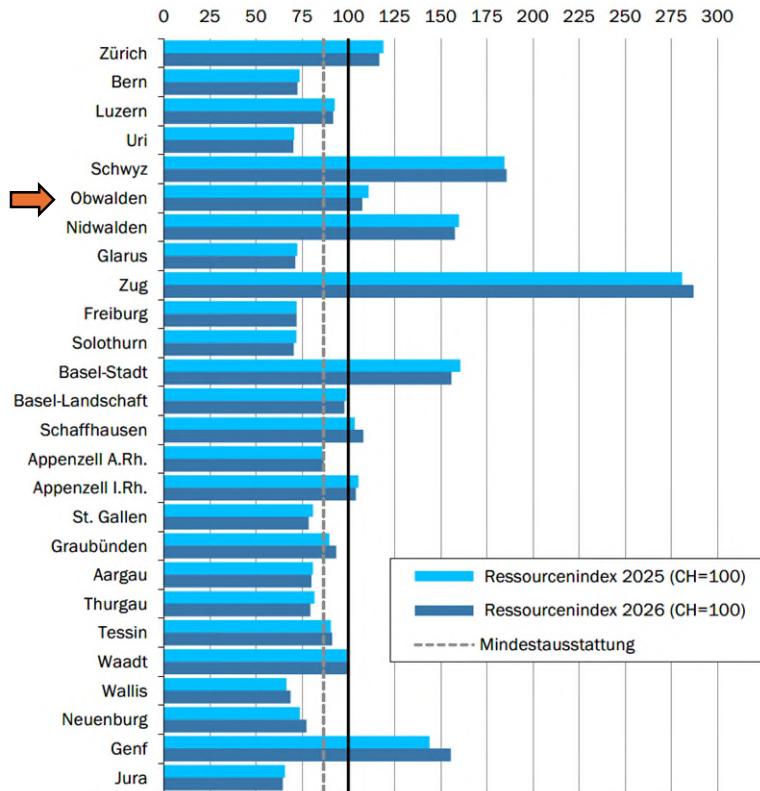
3.3 Neuer Finanzausgleich, Steuerbelastung und frei verfügbares Einkommen als Parameter der finanziellen Wohnattraktivität

Neuer Finanzausgleich

Der Erfolg der kantonalen Steuergesetzänderungen in Obwalden seit 2006 und die damit verbundene Zunahme des Volkseinkommens im Kanton wirken sich direkt auf den Umfang der Ausgleichszahlungen aufgrund der Neugestaltung des Finanzausgleichs sowie der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) aus. Die Ressourcenstärke wird Jahr 2026 um 3,4 Einheiten auf 107,5 Punkte sinken. Der Kanton Obwalden bleibt nach wie vor ein «Geberkanton».

Zur Gruppe der Gebekantone gehören – nebst dem Kanton Obwalden – die Kantone Appenzell I.Rh., Basel-Stadt, Genf, Nidwalden, Schaffhausen, Schwyz, Zug und Zürich. Der Kanton Zug weist mit 287 Punkten den höchsten Index-Wert auf, gefolgt von den Kantonen Schwyz (185,7 Punkte) und Nidwalden (157,6 Punkte). Die Zahlung in den Ressourcenausgleich wird im Jahr 2026 rund 5,8 Millionen Franken (Vorjahr: rund 8 Millionen Franken) betragen. Der Kanton Obwalden positioniert sich mit einer Ressourcenstärke von 107,5 Punkten auf Platz 8 und ist gegenüber dem Vorjahr um eine Position nach hinten gerutscht (Vorjahr Platz 7; 110,9 Punkte). Während der Kanton Obwalden rund 5,8 Millionen Franken als Geberkanton bezahlt, erhält er auf der anderen Seite für seine topografischen Lasten rund 6,5 Millionen Franken Lastenausgleich. Dies führt dazu, dass der Kanton Obwalden netto rund 0,7 Millionen Franken aus dem NFA-Topf erhält.²³

²³ Finanzverwaltung, zusammenfassende Beurteilung, 14. Juli 2025



Quelle: EFV, BAK Economics

Steuerbelastung

Laut der letzten Studie zum BAK Taxation Index der BAK Economics vom Juli 2024 zählt die effektive Steuerbelastung im Kanton Obwalden für Unternehmen und für hochqualifizierte Personen aktuell zu den tiefsten in der Schweiz.²⁴

Abb.1 BAK Taxation Index für Unternehmen 2024 in der Schweiz

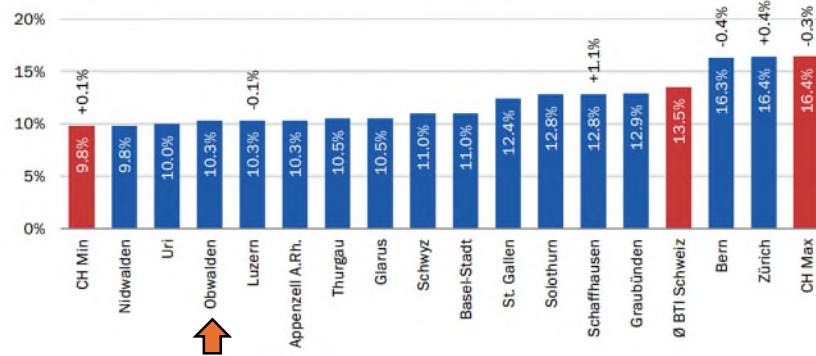
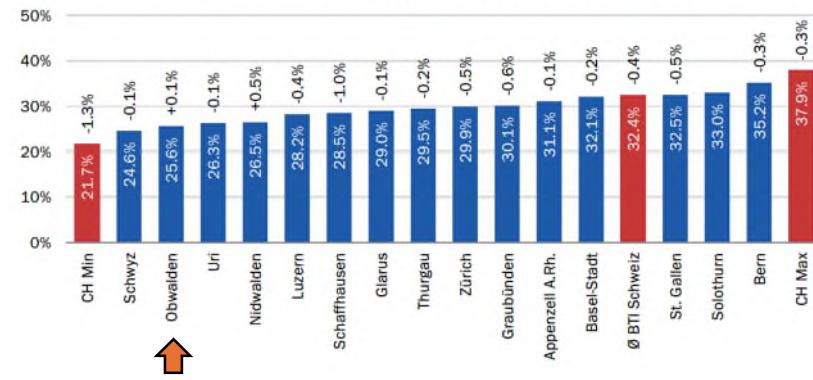


Abb.2 BAK Taxation Index für Hochqualifizierte 2024 in der Schweiz



Quelle: BAK Economics (2024, Juli). *BAK Taxation Index, Steuerbelastung von Unternehmen und hoch qualifizierten Arbeitskräften*.

Bemerkung: In der Abbildung werden nur am Projekt beteiligte Kantone sowie der Kanton mit den tiefsten (CH Min) bzw. höchsten (CH Max) Steuern für Unternehmen und Hochqualifizierte und der BIP-gewichtete Durchschnitt aller 26 Kantone ausgewiesen. Abgebildet beim Index für Unternehmen ist die EATR-Steuerbelastung (d.h. die effektive Durchschnittssteuerbelastung) in Schweizer Kantonen (gemessen am kantonalen Hauptort) in Prozent. Beim Index für Hochqualifizierte ist die effektive Durchschnittsteuerbelastung berechnet für den Standardfall einer alleinstehenden Person ohne Kinder mit einem verfügbaren Einkommen von 100 000.– Euro (zu Preisen und rollierenden Wechselkursen zum Euro). Die Veränderungen gegenüber 2023 sind in Prozentpunkten angegeben (Zahlen oberhalb der Säulen).

²⁴ BAK Economics (2024, Juli). *BAK Taxation Index, Steuerbelastung von Unternehmen und hoch qualifizierten Arbeitskräften*

Frei verfügbares Einkommen

Die Credit Suisse publizierte jeweils alle fünf Jahre den RDI-Indikator (Regional Disposable Income). Die Studie erschien letztmals im Jahr 2021. Nach der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS prüft die UBS momentan, ob und in welcher Form der RDI-Indikator im Jahr 2026 weitergeführt wird.

Der RDI-Indikator stellt die finanzielle Wohnattraktivität von Regionen für den breiten Schweizer Mittelstand relativ zum Landesdurchschnitt von null dar. Die Analyse der regionalen Unterschiede beim frei verfügbaren Einkommen berücksichtigt verschiedene Faktoren wie die Steuerbelastung und Abgaben, Immobilien- und Wohnpreise, Krankenkassenprämien, Mobilitäts- sowie Kinderbetreuungskosten. Der Kanton Obwalden schneidet beim Ranking in der aktuellsten Studie vom 2021 mit dem 11. Rang in der Schweiz und dem 2. Rang in der Zentralschweiz ab.²⁵ Obwalden hat im Vergleich zum schweizerischen Mittelwert tiefe Krankenkassenprämien und Steuern, jedoch hohe vorschulische Kinderbetreuungskosten. Die Mobilitätskosten bewegen sich – mit Ausnahme von Lungern und Engelberg – insgesamt im Mittelfeld. Die Wohnkosten sind je nach Gemeinde unterschiedlich und besonders in den Gemeinden Sarnen, Sachseln und Engelberg überdurchschnittlich hoch. Gegenüber der letzten Studie aus dem Jahr 2016 hat der Kanton Obwalden acht Plätze verloren.²⁶ Die Rangverluste beruhen vor allem auf Veränderungen bei der Zusammensetzung des RDI-Indikators. Neu basiert dieser Indikator auf einer Vielzahl von unterschiedlichen Haushaltstypen des breiten Mittelstands. Deshalb fallen neu auch Pendel- und Kinderbetreuungskosten stärker ins Gewicht. Je nach Haushaltstyp verändert sich das frei verfügbare Einkommen. Wenn der RDI-Indikator pro Haushaltstyp getrennt berechnet wird, belegt der Kanton Obwalden beim Haushaltstyp «Single» den 4. Platz und beim Haushaltstyp «Familie mit zwei Kindern in Kita» den 15. Platz. Die nachfolgende Abbildung zeigt die Werte des RDI-Indikators (Regional Disposable Income) für die Schweizer Kantone.

Frei verfügbares Einkommen in der Schweizer Kantone (RDI-Indikator) 2021

(unter Berücksichtigung der Kosten für berufsbedingte sowie familienergänzende Kinderbetreuung; synthetischer Indikator, CH = 0)



Quelle: Credit Suisse Economic Research 2021

²⁵ Credit Suisse Economic Research (2021, Mai). *Regional Disposable Income*

²⁶ Credit Suisse Economic Research (Dezember, 2016). *Regional Disposable Income*

3.4 Öffentlicher Verkehr

Der Ausbauschritt 2035 (AS 2035) sieht die Planung der Verlängerung der Doppelspur Kägiswil und der Abstellanlage Gorgen (Giswil) vor. Ebenfalls in diesem Ausbauschritt wird die Doppelspur Staldifeld (Stans) geplant und gebaut. Diese wird für die Einführung des lang ersehnten Halbstundentakts nach Engelberg ab 2028 zwingend benötigt. Der Bahninfrastrukturfond (BIF) finanziert diese Projekte.

Angebotsausbau

Der Stundentakt im öffentlichen Verkehr bewährte sich seit seiner Einführung 1982 sowohl auf der Nachfrage- (höhere Frequenzen) als auch auf der Angebotsseite (höherer Kostendeckungsgrad). Die Erfahrungen beim Busangebot im Kanton bestätigen dies. Auf den Linien 60.342 (Sarnen-Kägiswil-Alpnach), 60.344 (Sarnen-Wilen), 60.345 (Sarnen-Stalden) und 60.351 (Sarnen-Sachselen-Flüeli) wurde per Fahrplanjahr 2024 der Stundentakt erfolgreich eingeführt.

Absehbarer Handlungsbedarf für die Jahre 2026 bis 2028 besteht bei der Einführung des Halbstundentakts nach Engelberg, der Verlängerung der S55 nach Lungern und beim Anschluss zwischen dem Luzern-Engelberg-Express und dem Luzern-Interlaken-Express in Hergiswil. Alljährlich steigen die Frequenzen auf dem Luzern-Interlaken Express auf über zehn Prozent. Um diese grosse Herausforderung zu meistern, müssen das Angebot erweitert und zusätzliches Rollmaterial beschafft werden.

Bahninfrastrukturfond (BIF)

Seit 2016 erfolgt die Zahlung durch die Kantone an den Bahninfrastrukturfond BIF. Ende Jahr 2024 betrug die definitive BIF-Einlage 4,458 Millionen Franken. 2025 wird die BIF-Einlage für Obwalden voraussichtlich 4,586 Millionen Franken betragen. Dies sind 128 000.– Franken mehr als im Vorjahr. Die Höhe der Zahlungen an den BIF ist von den bestellten Zugkilometern und den gefahrenen Personenkilometern abhängig.²⁷

²⁷ Amt für Raumentwicklung und Energie, Fachstelle öffentlicher Verkehr, Zusammenfassende Beurteilung, 2. Juli 2025

3.5 Agrarpolitik

Mit den bisherigen verschiedenen Reformschritten der Agrarpolitik des Bundes (AP) wurden auf den Landwirtschaftsbetrieben schweizweit, aber auch in Obwalden, in vielen Bereichen wichtige angestrebte Ziele erreicht. So stieg die Beteiligung an den Umwelt- und Tierwohlprogrammen in den letzten Jahren stark. Verbunden mit höheren gesetzlichen Vorgaben, insbesondere beim Tier- und Gewässerschutz, hatten diese Reformschritte auf vielen Landwirtschaftsbetrieben betriebliche Anpassungen und Neuausrichtungen zur Folge. Insgesamt nahmen die Veränderungen und der administrative Aufwand deutlich zu.

Weiterhin grosse Herausforderungen für die Obwaldner Landwirtschaft:

- Klimaveränderung führt zu Extremwetterereignissen wie Starkregenfälle mit Murgängen, Trockenperioden (Wasserversorgung im Alpgebiet) und Spätfrost sowie zum Aufkommen von neuen Schädlingen und Unkräutern;
- Abhängigkeit der Landwirte und/oder Bäuerinnen von ausserlandwirtschaftlichen Tätigkeiten als Folge der kleinen Betriebsstrukturen. Rund 80 Prozent der Betriebe ist auf ein ausserlandwirtschaftliches Zusatzeinkommen angewiesen, was zu hohen Arbeitsbelastungen der Bauernfamilien führt;
- Steigende Kosten bei den Produktionsmitteln;
- Vielfältige gesellschaftliche Erwartungshaltung wie sichere Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln, standortgerechte Bewirtschaftung, Schutz der natürlichen Ressourcen (Boden, Wasser, Luft), Förderung der ökologischen Vielfalt und Biodiversität.

Die zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik ist für die Bauernfamilien des Kantons Obwalden von zentraler Bedeutung. Das Ziel muss sein, die zukünftigen agrarpolitischen Rahmenbedingungen so auszustalten, dass nachhaltig und unternehmerisch geführte Landwirtschaftsbetriebe durch die Erzeugung von qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln und der Bereitstellung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen ein angemessenes Einkommen erzielen können. Der Kanton nimmt insbesondere im Rahmen der Vernehmlassungen Einfluss auf die Ausgestaltung der Agrarpolitik des Bundes.²⁸

²⁸ Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Zusammenfassende Beurteilung, 10. Juli 2025

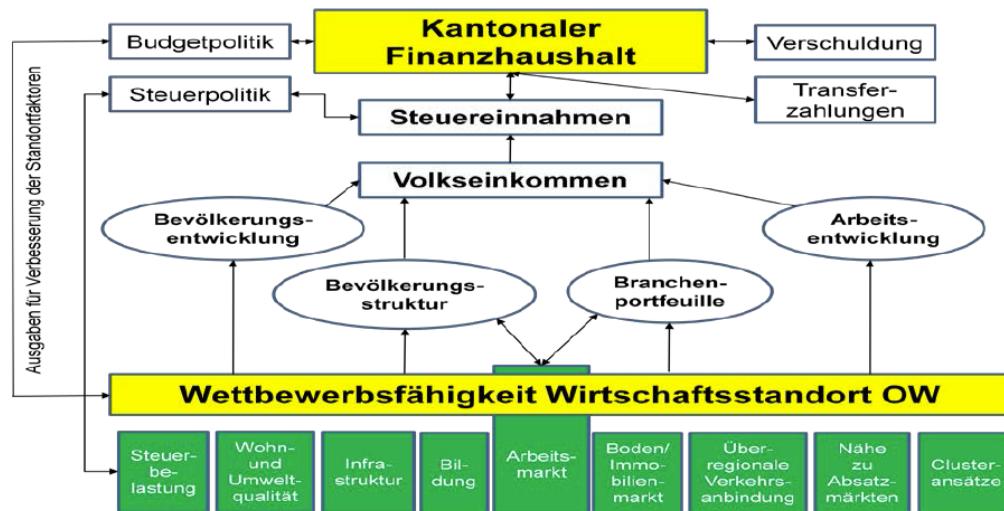
4. Finanzpolitische Zielsetzung

4.1 Finanzpolitischer Handlungsspielraum

Der Kanton führt eine nachhaltige Finanzpolitik. Diese beinhaltet, dass die knappen finanziellen Mittel wirkungsorientiert und kostenwirksam eingesetzt werden. Die Finanzpolitik ist ausgewogen zwischen der Sicherung eines massvollen Steuerniveaus und der Gewährleistung des Mittelzuflusses für die nachhaltige Erfüllung der Staatsaufgaben. Innerhalb des Kantons werden attraktive Steuer- und Wirtschaftsstandorte gefördert. Kanton und Gemeinden verringern die durch die räumliche Strategie verursachten Unterschiede in der Steuerkraft mit Finanzausgleichsmassnahmen. Die Steuerpolitik ist darauf ausgelegt, dass günstige Voraussetzungen für die Ansiedlung von natürlichen und juristischen Personen geschaffen werden. Zudem soll in der Unternehmensbesteuerung weiterhin eine schweizerische Spitzenposition gehalten werden.

Die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2026 bis 2031 steckt grundsätzlich den finanzpolitischen Handlungsspielraum des Kantons für die nächsten sechs Jahre ab. Sie stellt aber kein Mehrjahresbudget dar, sondern zeigt als Führungs- und Informationsinstrument die wesentlichen Tendenzen und Schwerpunkte auf. Sie enthält in diesem Sinne auch erwartete Investitionen, Ausgaben und Einnahmen, welche durch die Departemente eingegeben wurden, aber weder im Regierungsrat noch allenfalls im Kantonsrat bereits behandelt worden sind. Im Besonderen, weil die Realisierung dieser Investitionen vor allem auch in zeitlicher Hinsicht noch absolut offen ist, sind die Zahlen der IAPP mit diesem Hintergrund zur Kenntnis zu nehmen. Einzig das Budget 2026 wird nach der Verabschiedung im Kantonsrat rechtlich verbindlich. Die Schwerpunkte der Finanzpolitik entsprechen den strategischen Leitideen zu einer nachhaltigen Finanzpolitik und einer Beibehaltung der positiven fiskalischen Konkurrenzfähigkeit.

Zusammenhänge zwischen dem finanzpolitischen Spielraum und der Wettbewerbsfähigkeit eines Standorts:



Als finanzpolitisch verbindlicher Rahmen gelten für den Kanton das Haushaltsgleichgewicht und die Schuldenbegrenzung, die im Finanzaushaltsgesetz (FHG; GDB 610.1) verankert sind. Darin definiert der Kantonsrat das zu erreichende Haushaltsgleichgewicht bzw. die Schuldenbegrenzung des Kantons (Art. 33 FHG).

Politik zum finanzpolitischen Handlungsspielraum

Haushaltsgleichgewicht

- Das beim Budget und beim Finanzplan maximal erlaubte Defizit bzw. der minimal geforderte Überschuss der Erfolgsrechnung sind abhängig von der Nettoverschuldung in Abhängigkeit der Fiskaleinnahmen (Nettoverschuldungsquotient).
 - Zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichts bedarf der Beschluss des Kantonsrats über das Budget und die Nachtragskredite bei einer Mehrausgabe oder Saldooverschlechterung gegenüber dem Budgetentwurf des Regierungsrates der Zustimmung der Mehrheit seiner Mitglieder.

Schuldenbegrenzung

- Die Verschuldung ist zu begrenzen.
 - Das vom Kantonsrat genehmigte Budget und die dem Budget folgenden drei Finanzplanjahre dürfen, solange der Nettoverschuldungsquotient unter minus 100 Prozent liegt, höchstens ein Defizit der Erfolgsrechnung von drei Prozent des budgetierten Fiskalertrags aufweisen. Liegt der Nettoverschuldungsquotient über minus 100 Prozent, so muss das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung folgende Bedingungen einhalten: (Maximales Budgetdefizit bzw. minimaler Budgetüberschuss [in Prozent des Fiskalertrags] = minus 3 Prozent x Nettoverschuldungsquotient).

4.2 Budget 2026 sowie Aufgaben- und Finanzplanung 2026 bis 2031

Im Budget 2026 sind keine aufgrund der Corona-Pandemie geprägten Ausgaben mehr enthalten. Davon ausgenommen sind lediglich kleine Budgetpositionen, welche für die Nachbetreuung und das Controlling der während der Pandemie ausgerichteten Härtefall-Gelder notwendig sind.

Der Ressourcenindex des Kantons beim nationalen Finanzausgleich (NFA) ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Anhand des Ressourcenindexes werden die Zahlungen ermittelt, welche der Kanton in den Finanzausgleich einzahlen muss. Im Jahr 2026 wird mit einer Beitragszahlung des Kantons an den NFA in der Höhe von rund sechs Millionen Franken gerechnet. Anschliessend wird mit einem weiteren Rückgang der Zahlungen und einer Nivellierung bei rund 3,7 Millionen Franken gerechnet.

Im Budget 2026 ist eine Ausschüttung am Gewinn der Schweizerischen Nationalbank in der Höhe von 5,8 Millionen Franken enthalten. Die Dividendenausschüttung des EWOs dürfte sich im Bereich der im Jahr 2025 effektiv ausgeschütteten Summe bewegen, während bei der Obermatt Kraftwerke AG von einem Rückgang der Dividendenausschüttung ausgegangen wird. Aufgrund der geplanten Gründung der Spital Obwalden AG und der Übertragung der Spitalimmobilien in eine Immobiliengesellschaft müssen nur wenige Schwankungsreserven aufgelöst werden, um die Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes einzuhalten. Bei den nachfolgenden Jahren wird mit weiteren Auflösungen gerechnet, wobei sich die Summe i.d.R. von Jahr zu Jahr wesentlich reduziert. Ausgabenseitige Disziplin ist in diesem Zusammenhang weiterhin unumgänglich.

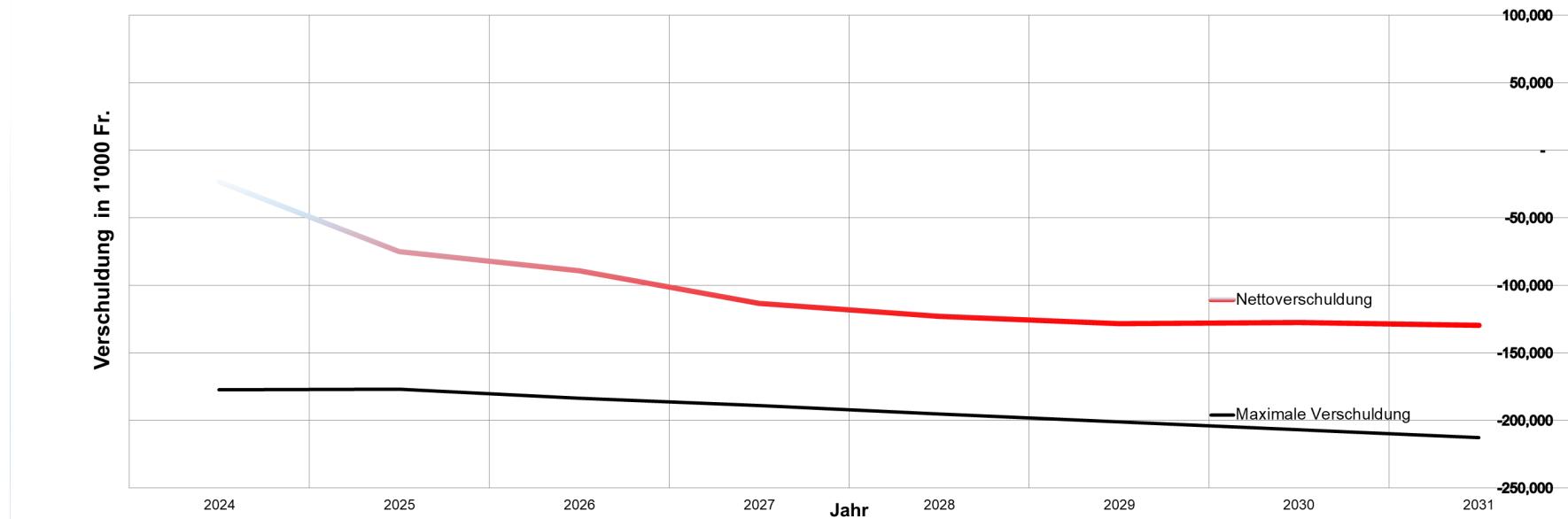
Wie bereits in den Vorjahren bleiben die bekannten grossen Herausforderungen weiterhin bestehen. Dies insbesondere, weil aufgrund der demographischen Entwicklung wie auch der eidgenössischen Gesetzgebung der Kanton mit weiterhin steigenden Kosten zu rechnen hat.

Für die Finanzplanung 2026 bis 2031 ergeben sich die Steuerungsparameter grundsätzlich aus den in der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung aufgezeigten Veränderungen der Leistungsaufträge einerseits sowie der geplanten und ebenfalls aufgeführt Projekte andererseits.

Gesamtübersicht	Budget*	Budget*	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Erfolgsrechnung							
Betrieblicher Aufwand	344'141'490.00	344'651'800.00	343'667'500.00	347'441'400.00	352'695'800.00	353'864'900.00	354'143'300.00
Betrieblicher Ertrag	307'836'774.00	313'638'940.00	319'196'400.00	327'923'700.00	333'536'500.00	339'351'300.00	345'370'400.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-36'304'716.00	-31'012'860.00	-24'471'100.00	-19'517'700.00	-19'159'300.00	-14'513'600.00	-8'772'900.00
Ergebnis aus Finanzierung	19'304'800.00	34'753'900.00	16'091'900.00	16'352'900.00	16'505'900.00	16'779'900.00	16'989'900.00
Operatives Ergebnis	-16'999'916.00	3'741'040.00	-8'379'200.00	-3'164'800.00	-2'653'400.00	2'266'300.00	8'217'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	18'441'100.00	-1'415'900.00	11'193'500.00	6'601'900.00	6'425'300.00	1'763'700.00	-3'247'800.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'441'184.00	2'325'140.00	2'814'300.00	3'437'100.00	3'771'900.00	4'030'000.00	4'969'200.00
Investitionsrechnung							
Investitionsausgaben	-135'534'100.00	-121'521'700.00	-95'069'100.00	-76'394'700.00	-52'968'100.00	-35'848'000.00	-42'407'000.00
Investitionseinnahmen	91'754'030.00	91'174'000.00	65'948'000.00	54'653'000.00	35'062'000.00	18'847'000.00	16'433'000.00
Nettoinvestitionen	-43'780'070.00	-30'347'700.00	-29'121'100.00	-21'741'700.00	-17'906'100.00	-17'001'000.00	-25'974'000.00
Ausgewählte Budgetarten							
* Budgetkredit							

Die in den nächsten Jahren zu erwartenden Nettoinvestitionen und die zugrunde gelegte Selbstfinanzierung führen dazu, dass die Nettoverschuldung des Kantons am Anfang weiter zunehmen, sich dann aber wieder leicht verbessern wird.

Entwicklung Nettoverschuldung 2024 bis 2031



Die Zielvorgaben richten sich nach der Schuldenbegrenzung gemäss Finanzhaushaltsgesetz (FHG). Gemäss Art. 34 Abs. 2 FHG dürfen das Budget 2026 und die dem Budget folgenden drei Finanzplanjahre höchstens ein Defizit von drei Prozent des budgetierten Fiskalertrags aufweisen, solange der Nettoverschuldungsquotient unter minus 100 % liegt. Liegt der Nettoverschuldungsquotient über minus 100 % - wie vorliegend -, so muss das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung folgende Bedingungen einhalten:

Maximales Budgetdefizit bzw. minimaler Budgetüberschuss (in Prozent des Fiskalertrags) = minus 3 Prozent x Nettoverschuldungsquotient.

Die Vorgaben gemäss Art. 34 Abs. 2 FHG können eingehalten werden.

4.3 Personalpolitische Überlegungen

4.3.1 Lohnentwicklung

Die Schweizer Wirtschaft (BIP) wird gemäss Prognosen im Jahr 2025 um 1,4 Prozent und im kommenden Jahr um 1,6 Prozent wachsen (reales BIP-Wachstum). Damit würde die Schweizer Wirtschaft zwei weitere Jahre unterdurchschnittlich wachsen.

Die nur moderate Konjunkturdynamik geht am Arbeitsmarkt mit steigenden Arbeitslosenzahlen einher. Im Jahresschnitt 2025 sollte die Arbeitslosenquote bei 2,8 % zu liegen kommen, gefolgt von ebenfalls 2,8 % im Jahr 2026. Das Beschäftigungswachstum schwächt sich wie erwartet ab. Zwar dürften im weiteren Verlauf zusätzliche Beschäftigungszuwächse stattfinden, diese werden jedoch etwas schwächer ausfallen als bisher angenommen. Auf dem Obwaldner Arbeitsmarkt herrscht nach wie vor praktisch Vollbeschäftigung. Die Obwaldner Unternehmen stehen daher weiterhin vor der Herausforderung, geeignete Fachkräfte zu finden.

Die Prognose zum Landesindex der Konsumentenpreise geht davon aus, dass die Dienstleistungen die Inflation im Prognosezeitraum antreiben werden, während die Senkung des hypothekarischen Referenzzinssatzes den Teuerungsdruck auf die Mieten reduzieren sollte. Negative Beiträge kamen von den Energie- und Treibstoffpreisen sowie von den ausländischen Waren, während die inländischen Dienstleistungen und die Mieten positive Beiträge lieferten. Angesichts des geringen Inflationsdrucks und der hohen geopolitischen Unsicherheit senkte die Schweizerische Nationalbank im Juni 2025 den Leitzins erneut um 25 Basispunkte auf 0,0 %. Insgesamt wird in den Prognosen mit Inflationsraten von 0,2% für 2025 und 0,5% für 2026 gerechnet.

Gemäss Angaben der Universität Zürich führte der Konjunkturrückgang im Jahr 2024 zu einer Abnahme des Fachkräftemangels um 18 Prozent, nachdem der entsprechende Index im Vorjahr um 24 Prozent angestiegen war. Diese rückläufige Entwicklung betrifft die meisten Berufsgruppen, insbesondere den IT-Bereich. Gleichwohl liegt die Nachfrage nach Fachkräften weiterhin über dem Niveau vor der Pandemie. Der Rückgang zeigt sich in beiden Hauptkomponenten des Fachkräftemangel-Indexes: Einerseits wurden 7 Prozent weniger Stellen ausgeschrieben, was im Rückgang des Job-Indexes zum Ausdruck kommt; andererseits stieg die Arbeitslosenquote an.

Im Jahr 2024 gestaltete sich die Besetzung offener Stellen in der kantonalen Verwaltung erneut schwierig. Hauptursachen waren der angespannte Arbeitsmarkt sowie der demografische Wandel. Auf ausgeschriebene Stellen gingen in der Regel nur wenige, häufig unzureichend qualifizierte Bewerbungen ein. Insgesamt wurden 90 Stellen (Vorjahr: 93) publiziert, auf welche durchschnittlich 11 Bewerbungen (Vorjahr: 9) eingingen. Zum Vergleich: Im Jahr 2016 wurden 42 Stellen ausgeschrieben, auf die durchschnittlich 31 Bewerbungen pro Stelle entfielen. Dieser Rückgang verdeutlicht die zunehmende Verschärfung der Arbeitsmarktsituation innerhalb weniger Jahre.

Das Lohnsystem der kantonalen Verwaltung ermöglicht eine angemessene Lohnentwicklung, sofern die erforderlichen Mittel bewilligt werden. Zur Abgeltung von Erfahrungszuwachs sowie einer markt- und leistungsgerechten Entlohnung erachtet der Regierungsrat eine individuelle Lohnsummenentwicklung von 1,0 Prozent sowie 0,2 Prozent für einmalige Leistungsprämien als notwendig. In den vergangenen Jahren haben sich die Löhne im Kanton Obwalden dem Zentralschweizer Arbeitsmarkt angenähert; im Jahr 2024 kam es jedoch aufgrund der vom Kantonsrat gestrichenen generellen Lohnsummenentwicklung zu einer erneuten Distanzierung. Für das Budget 2026 ist deshalb eine generelle Lohnsummenentwicklung von 0,5 Prozent vorgesehen.

Die Löhne der kantonalen Verwaltung liegen im Vergleich zu den übrigen Zentralschweizer Kantonen sowie zur Gesamtschweiz weiterhin unter dem Durchschnitt. Dies gilt insbesondere im Verhältnis zu den Kantonen Nidwalden und Luzern, welche für den Kanton Obwalden zentrale Referenzgrössen in Bezug auf Entlohnung und Lohnentwicklung darstellen. Angesichts der finanziellen Lage des Kantons ist auf strukturelle Lohnmassnahmen zu verzichten.

Für den Arbeitgeber Kanton Obwalden ist es von zentraler Bedeutung, qualifizierte Fach- und Führungskräfte langfristig zu binden und Abwanderungen zu anderen Arbeitgebern zu vermeiden. Gleichzeitig muss er in der Lage sein, bei Personalabgängen geeignete Fach- und Führungskräfte auf dem Arbeitsmarkt zu rekrutieren, um die geforderten Leistungen vollständig erbringen zu können. Die demografische Entwicklung stellt dabei eine strategische Herausforderung dar: In den kommenden sechs bis zehn Jahren tritt die Generation der Babyboomer in den Ruhestand, was die Verhandlungsposition der Arbeitnehmenden voraussichtlich stärkt.

4.3.2 Personalstopp / neue Stellen

Mit 13,96 Prozent (Vorjahr: 15,74 Prozent) lag die Bruttofluktuation der Verwaltung und der Lehrpersonen weiterhin über dem mehrjährigen Durchschnitt von 10,72 Prozent. Die Nettofluktuation, welche die freiwilligen Austritte umfasst, sank von 7,45 Prozent im Vorjahr auf 5,91 Prozent. In vielen Bereichen der Verwaltung sind Leistungsdruck und Arbeitsbelastung hoch. Die Aufgaben werden zunehmend komplexer, und die fachlichen wie organisatorischen Abhängigkeiten nehmen zu. Zudem sieht sich die öffentliche Verwaltung vermehrt mit kurzfristig auftretenden, vielschichtigen Problemstellungen konfrontiert. Unvorhergesehene Ereignisse wie die COVID-19-Pandemie oder der Krieg in der Ukraine erfordern unmittelbare Reaktionen und treten häufiger auf als noch vor wenigen Jahren.

Seit 2019 ist im Kanton Obwalden ein kontinuierlicher Anstieg der krankheitsbedingten Absenzen zu beobachten. Während die durchschnittlichen Ausfalltage pro Vollzeitstelle im Jahr 2019 noch bei rund 4,8 Tagen lagen, stiegen diese bis 2023 auf 8,2 Tage an. Für das Jahr 2024 zeichnet sich mit über 10 Tagen ein weiterer deutlicher Zuwachs ab.

Im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt lag Obwalden in den Jahren 2022 und 2023 noch leicht darunter, jedoch zeigt sich eine zunehmende Annäherung und eine mögliche Überschreitungstendenz.

Mögliche Hauptursachen für den Anstieg:

- Psychische Belastungen (Stress, Erschöpfung, Burnout)
- Arbeitsverdichtung und steigende Arbeitsbelastung
- Starke Grippe- und Erkältungswellen
- Demografischer Wandel (ältere Belegschaften mit höherem Krankheitsrisiko)
- Präsentismus nimmt ab

Deshalb hat der Regierungsrat an der Frühlingsklausur 2025 erneut beschlossen, den Personalstopp unter bestimmten Rahmenbedingungen zu lockern. Für die Schaffung zusätzlicher Stellen wurden folgende Grundsätze definiert:

- Gesetzliche Grundlage vorhanden;
- Grundauftrag kann mit bestehenden Ressourcen nicht mehr gewährleistet werden;
- Strategischer Schwerpunkt (Langfriststrategie, Amtsdauerplanung) vorhanden;
- Mengenausweitung kann nicht durch Digitalisierung kompensiert werden;
- Daueraufgabe, die intern günstiger und effizienter erbracht wird;
- Effizienz- und Effektivitätspotenzial sowie Verschiebbarkeit von Aufgaben geprüft und ausgeschöpft;
- Projektbezogene Stellen laufen über die Variante „light“, d.h. mit befristeten Stellen.

Die Amtsstellen wurden angewiesen, allfällige Stellenanträge umfassend zu beschreiben und den Sachverhalt mit einer Problemerfassung, Auflistung der Konsequenzen, einer Risikoanalyse und gegebenenfalls mit Varianten darzustellen. In einem mehrstufigen Verfahren wurden die eingereichten Stellenanträge

zunächst durch die Departemente und anschliessend durch den Regierungsrat im Rahmen der Sommerklausur 2025 diskutiert und beurteilt. Insgesamt bewilligte der Regierungsrat 6,6 unbefristete Stellen und 4,4 befristete Stellen. Diese wurden ins Budget 2026 aufgenommen.

Die detaillierte Auflistung der neuen befristeten und unbefristeten Stellen wird beim Stellenplan aufgezeigt (Budget 2026 sowie Bericht zum Budget 2026).

**Kantonsratsbeschluss
über die Integrierte Aufgaben- und
Finanzplanung 2026 bis 2031 sowie über
das Budget 2026**

vom

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden

gestützt auf Artikel 40 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968¹ und Artikel 62 des Kantonsratsgesetzes vom 21. April 2005²,

beschliesst:

1. Von der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2026 bis 2031 wird Kenntnis genommen.
2. Das Budget 2026 wird mit folgendem Schlussergebnis verabschiedet:

<i>Erfolgsrechnung:</i>	
	<i>in Fr.</i>
Betrieblicher Aufwand	344 651 800.–
Betrieblicher Ertrag	313 638 940.–
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-31 012 860.–
Ergebnis aus Finanzierung	34 753 900.–
Operatives Ergebnis	3 741 040.–
Ausserordentlicher Aufwand – Zusätzliche Abschreibungen	2 515 900.–
Ausserordentlicher Ertrag - Auflösung Schwankungsreserve	1 100 000.–
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)	2 325 140.–
<i>Investitionsrechnung:</i>	
Ausgaben	121 521 700.–
Einnahmen	91 174 000.–
Nettoinvestitionen	30 347 700.–

3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

¹ GDB 101

² GDB 132.1

Sarnen,...

Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident:
Der Ratssekretär:

Anhang über die Anmerkungen zur Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2026 bis 2031

Der Kantonsrat hat bei der Beratung folgende Anmerkungen zur IAFP 2026 bis 2031 des Regierungsrats erheblich erklärt:

Departement/ Amt	Ziffer	Massnahme Regierungsrat	Anmerkung Kantonsrat

I Jahresplanung 2026 und rollende Aufgaben und Finanzplanung 2026 bis 2031 nach Departementen

In der Jahresplanung 2026 bzw. in der IAFP werden die Schwerpunkte (Projekte, Gesetze, Investitionen) aus der Langfriststrategie 2032+ sowie aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 heruntergebrochen und konkretisiert.

Vorangestellt wird eine Übersicht über

- die für das Departement relevanten strategischen Ziele aus der Langfriststrategie 2032+;
- die strategischen Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026;
- die wichtigsten departementalen Schwerpunkte für die nächsten sechs Jahre sowie die Jahresziele 2026.

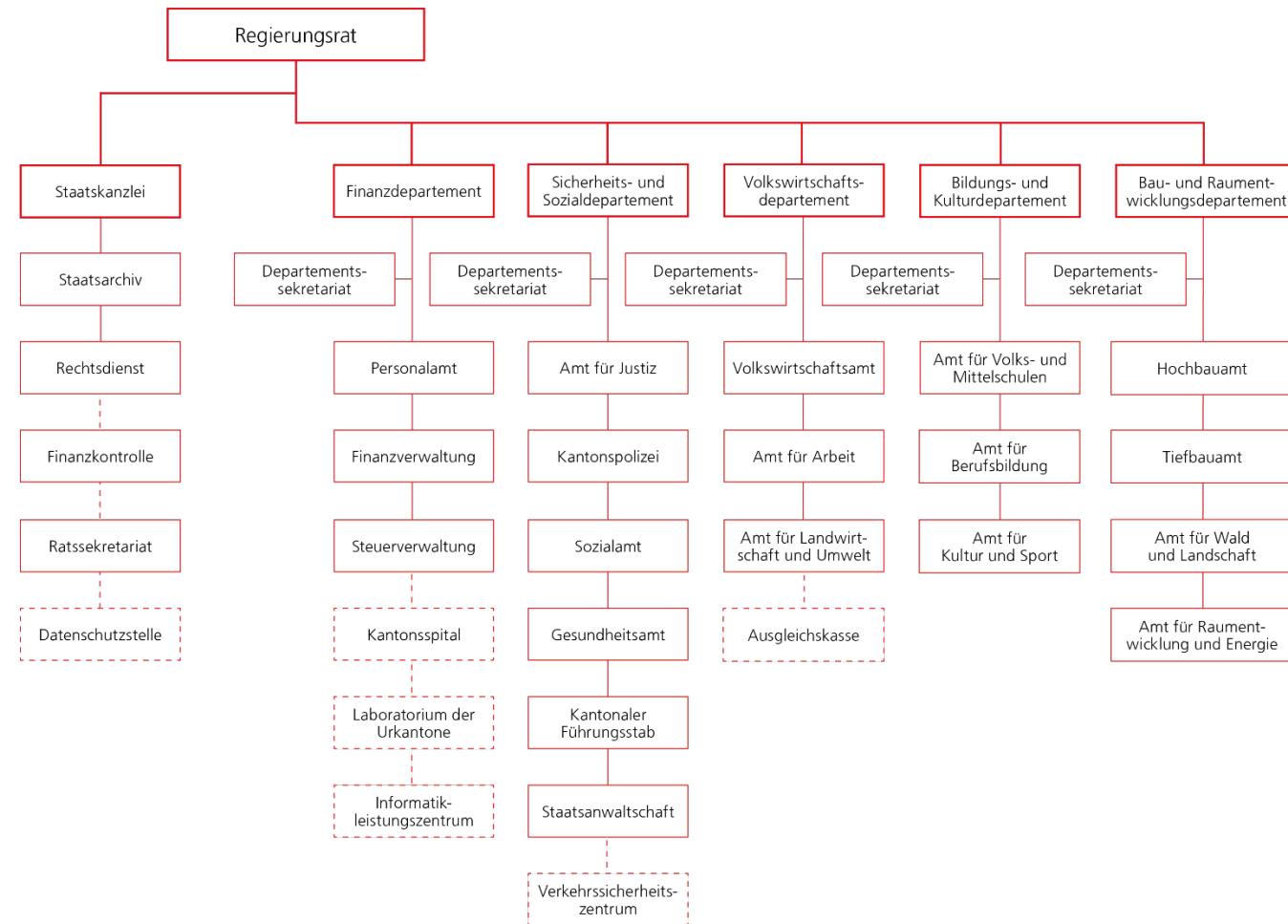
Diese Übersicht unterstützt das departementale Controlling bei der Rechenschaftsablage im jeweils folgenden jährlichen Geschäftsbericht.

Zu jedem Amt (und entsprechend auch zu den Departementssekretariaten und Teilbereichen der Staatskanzlei) sind folgende Angaben zu finden:

- 1 der aktualisierte, zusammengefasste Leistungsauftrag;
 - 2 eine zusammenfassende Übersicht über die massgeblichen gesetzlichen Grundlagen, auf die sich der Leistungsauftrag stützt;
 - 3 die Planung der Schwerpunkte, welche jährlich angepasst wird und somit eine rollende Planung darstellt;
zu den Schwerpunkten zählen auch Planungen und Konzepte, welche noch keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen haben, also weder in der Erfolgsrechnung (ausser Personalaufwand) noch in der Investitionsrechnung erscheinen. Haben die Schwerpunkte grössere finanzielle Auswirkungen auf das Budget bzw. den Finanzplan (Abweichung von mehr als Fr. 50 000.– gegenüber dem Budget 2025), sind diese Schwerpunkte zusätzlich unter Punkt 5 „Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen“ aufgeführt;
 - 4 die finanzielle Entwicklung in der Erfolgsrechnung sowie die Investitionen über die letzte abgeschlossene Rechnungsperiode (Rechnung 2024), die laufende Budgetperiode (Budget 2025), die nächste Budgetperiode (Budget 2026) und die folgenden fünf Planungsperioden (Finanzpläne 2027 bis 2031);
 - 5 wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen gegliedert nach Aufgaben:
die Entwicklung der Finanzen in den nächsten sechs Jahren wird in tabellarischer Form auf der Stufe der Artengliederung dargestellt, mit welcher die unter Ziffer 4 ersichtliche Entwicklung erklärt wird. Es werden die gegenüber dem Budget 2025 in der Erfolgsrechnung zu verzeichnenden Veränderungen der Budgetbeträge 2026 sowie der Planbeträge für die Jahre 2027 bis 2031 von mehr als Fr. 50 000.– erklärt, und zwar in den Kontogruppen Ausgaben 31 bis 36 und Einnahmen 40 bis 48;
- bei der Investitionsrechnung sind alle Projekte samt Ausgaben und Einnahmen aufgeführt.

Die Personalaufwendungen werden vom Kantonsrat gemäss Art. 28 der Personalverordnung (PV; GDB 141.11) gesamthaft über die Festsetzung der Lohnsumme (Lohnsummenverteilung Kto. 2200.3010.80 und 2200.3020.80) beschlossen und deshalb nicht je Amt im Einzelnen begründet.

Während die Beträge für 2026 mit der Zustimmung des Kantonsrats zum Budget 2026 Budgetverbindlichkeit erlangen, werden die Planbeträge für die folgenden Jahre dem Kantonsrat durch den Regierungsrat lediglich zur Kenntnisnahme vorgelegt, da die IAFP nicht die Verbindlichkeit eines Mehrjahresbudgets besitzt.





1. Räte/Staatskanzlei

Strategische Ziele ¹:

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
2	2.3	Der Kanton Obwalden entwickelt seine Siedlungs-, Umwelt- und Landschaftsflächen nachhaltig.
3	3.3	Der Kanton Obwalden ist ein verlässlicher Partner und intensiviert die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Kantonen und dem Bund
4	4.3	Der Kanton Obwalden nutzt die Chancen und meistert die Herausforderungen der digitalen Transformation.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Schwerpunktbereich (SBP)	Beschreibung
2.3.	2.3.2	Öffentliche Infrastruktur
3.3	3.3.1	Verlässliche Partnerschaft
4.3	4.3.1	Digitalisierung

Departementale Schwerpunkte der nächsten sechs Jahre

HF	Beschreibung	2026	2027	2028	2029	2030	2031
2.3.2	Unterbringung des Staatsarchivs im Areal Foribach, Mitwirkung beim Projekt (in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Raumentwicklungsdepartement)	X	X	X	X	X	X
3.3.1	Records Management: Bewirtschaftung von Fachapplikationen, Umsetzung Konzept „Archivieren im Verbund“ in Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden	X	X	X	X	X	X
4.3.1.	Digitalisierung Amtsblatt, Einführung des Amtsblattportals	X					
4.3.1	Digitalisierung von Archivbeständen als Sicherstellungsdokumentation und zur Konsultation, Erweiterung Online-Zugang zu Archivgut	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Evaluation Einführung von E-Voting		X	X	X	X	X

¹ Gemäss Langfriststrategie Unterlagen 2032+

Jahresziele 2026

Ziel-Nr. / Nr. SPB	Jahresziel
4.3.1	Die publizierenden Stellen sind mit den Prozessen des elektronischen Amtsblatts vertraut.
4.3.1	Die Analyse sowie die Gewichtung der Aufgaben der Fachperson Gemeindearchiv pro Einwohnergemeinde liegt vor.

10 Kantonsrat

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Hauptaufgaben des Kantonsrats sind die Gesetzgebung, die Oberaufsicht über die Staatsverwaltung und die Rechtspflege sowie die Vornahme von Wahlen. Zur Gesetzgebung gehören die Vorbereitung von Verfassungsänderungen, der Erlass, die Änderung und die Aufhebung von Gesetzen und Verordnungen sowie der Abschluss interkantonaler Vereinbarungen. Der Kantonsrat kann gegenüber dem Bundesparlament eine Standesinitiative einreichen oder das Kantonsreferendum ergreifen. Die Oberaufsicht über die Staatsverwaltung und die Gerichtsbehörden übt er namentlich durch die Genehmigung von Rechenschaftsberichten und die Stellungnahme zu Planungen aus. Im Weiteren ist der Kantonsrat zuständig für Finanzbeschlüsse von erheblicher finanzieller Tragweite und den Budgets sowie für Begnadigungen. Der Kantonsrat wählt den Landammann, den Landstathalter, die Landschreiberin und den Ratssekretär, die Vizepräsidien der Gerichte und die Strafverfolgungsorgane, den Datenschutzbeauftragte, die kantonale Steuerrekurskommission, die Einbürgerungskommission und die ständigen Kommissionen des Parlaments.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsverfassung (GDB 101.0)
- Kantonsratsgesetz (GDB 132.1)
- Geschäftsordnung des Kantonsrats (132.11)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkt	Zeitraum
Schulung der neuen Kantonsratsmitglieder mit den Prozessen und Aufgaben des Kantonsrats	2026 bis 2027

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung	Budget	Budget	Abweichung %	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	31.12.2024	2025	2026		2027	2028	2029	2030	2031
3 Aufwand	580	592	586	-1.00 %	589	592	595	598	601
30 Personalaufwand	301	301	301	-0.06 %	304	307	310	313	316
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	213	224	216	-3.71 %	216	216	216	216	216
36 Transferaufwand	25	25	28	10.44 %	28	28	28	28	28
39 Interne Verrechnungen	42	42	42	0.00 %	42	42	42	42	42
Gesamtergebnis	580	592	586	-1.00 %	589	592	595	598	601

12 Regierungsrat

1 Leistungsauftrag

Der Regierungsrat als oberste vollziehende Behörde des Kantons leitet, plant und koordiniert die Staatstätigkeit, indem er laufend die Lage in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft beurteilt, die grundlegenden Ziele staatlichen Handelns umschreibt und die Mittel und Organisation dafür bestimmt sowie den Kanton nach innen und aussen vertritt. Er leitet und steuert die kantonale Verwaltung und stellt die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung sicher. Der Regierungsrat beteiligt sich durch die Vorbereitung der Gesetze und Verordnungen sowie den Erlass von Ausführungsbestimmungen an der Gesetzgebung. Ferner ist er letzte verwaltungsinterne Beschwerdeinstanz in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsverfassung (GDB 101.0)
- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Siehe Ziele des Regierungsrats für das Jahr 2026 sowie die Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 für die Gesamtübersicht der vom Regierungsrat definierten Schwerpunkte für die gesamte Verwaltung.

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	1'520	1'582	1'639	3.60 %	1'592	1'655	1'618	1'631	1'645
30 Personalaufwand	1'302	1'288	1'286	-0.23 %	1'299	1'312	1'325	1'338	1'352
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	137	195	253	29.96 %	193	243	193	193	193
36 Transferaufwand	46	64	65	2.36 %	65	65	65	65	65
39 Interne Verrechnungen	35	35	35	0.00 %	35	35	35	35	35
4 Ertrag	-46	-31	-42	34.74 %	-42	-43	-44	-45	-46
42 Entgelte	-46	-31	-42	34.74 %	-42	-43	-44	-45	-46
Gesamtergebnis	1'474	1'551	1'597	2.98 %	1'549	1'612	1'574	1'586	1'599

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
31 1200	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Regierungsrat</i> Standortstrategie: begleitende externe Unterstützung für die einzelnen Handlungsfelder Kantonsabend ch Regierungsseminar (zusammen mit dem Kt. Uri)	195	+60	-60	+50	-50		

14 Staatskanzlei (Stab und Kanzleisekretariat)

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Staatskanzlei wirkt als Stabsstelle des Regierungsrats, insbesondere bei der Gesamtplanung und Verwaltungskoordination. Sie erbringt Dienstleistungen bei der Kommunikation sowie Information der Öffentlichkeit, als Kanzleisekretariat für Regierungsrat und Kantonsrat, bei der allgemeinen Verwaltungsauskunft und Dokumentation, bei offiziellen Anlässen sowie im Weibel- und Kurierdienst. Sie gibt das Amtsblatt heraus, nimmt Beglaubigungen vor, stellt Pässe und Identitätskarten aus und betreibt das kantonale Erfassungszentrum für biometrische Ausweise.

Der Staatskanzlei sind das Ratssekretariat des Kantonsrats, die Finanzkontrolle sowie die Beauftragte für Datenschutz administrativ zugewiesen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Kantonsratgesetz (GDB 132.1)
- Geschäftsordnung des Kantonsrats (GDB 132.11)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)
- Publikationsgesetz (GDB 131.1)
- Einwohnerregisterverordnung (GDB 113.11)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Neue Webseite für den Kanton	2026 – 2028
Umsetzung Digitalisierung Amtsblatt	2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	1'801	1'961	1'687	-13.97 %	1'571	1'682	1'634	1'624	1'623
30 Personalaufwand	911	953	1'010	5.96 %	1'034	1'044	1'054	1'065	1'075
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	806	924	590	-36.19 %	450	465	450	450	450
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	0.00 %	0	86	42	22	11
36 Transferaufwand	11	12	15	31.79 %	15	15	15	15	15
39 Interne Verrechnungen	72	72	72	0.00 %	72	72	72	72	72
4 Ertrag	-936	-1'008	-716	-28.97 %	-610	-623	-635	-648	-661
42 Entgelte	-936	-1'008	-716	-28.97 %	-610	-623	-635	-648	-661
Gesamtergebnis	865	953	971	1.89 %	961	1'060	999	976	962

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben	0	0	0	0.00 %	170	0	0	0	0
50 Sachanlagen	0	0	0	0.00 %	45	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	0	0	0	0.00 %	125	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0.00 %	170	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 1420	Personalaufwand <i>Sekretariat Regierungsrat und Kantonsrat</i> 50% Stelle Kommunikationsberatung, unterjähriger Eintritt	953	+40	+14				
31 1400 1420 1422 1423	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Stab und Information</i> Frühlingskonferenz Schweizerische Staatsschreiberkonferenz Evaluation CMS Webseite für Kanton und Gemeinden <i>Sekretariat Regierungsrat und Kantonsrat</i> Digitalisierung Amtsblatt <i>Amtsblatt</i> Wegfall Kosten mit elektronischem Amtsblatt ab 2026 Wegfall Druckkosten mit elektronischem Amtsblatt (nur noch weiterverrechenbare Publikationsgebühren) ab 2026 Wegfall Kosten mit elektronischem Amtsblatt ab 2026 Teilweise Wegfall Kosten mit elektronischem Amtsblatt ab 2026; Informatik für einzelne MA neu bei Kostenstelle 1420 <i>Passbüro</i> Erwartete Entwicklung infolge Ablaufdauer Ausweise und Bevölkerungsverhalten	924	+50 +30 -15 -219 -100 -63 -20	-50 -30 +15 -15				
33 1400 1423	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Stab und Information</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV <i>Passbüro</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	0			+63 +23	-32 -12	-15 -5	-8 -3
42 1422 1423	Entgelte <i>Amtsblatt</i> Wegfall Inserate- und geringere Publikationseinnahmen mit elektronischem Amtsblatt ab 2026 Wegfall Abonnementseinnahmen mit elektronischem Amtsblatt ab 2026 <i>Passbüro</i> Erwartete Entwicklung infolge Ablaufdauer Ausweise und Bevölkerungsverhalten	1'008	-59 -195 -20					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031	
		Aus- gabe	Ein- nahme										
1400 52	Stab und Information Neue Webseite OW			125									
1422 50	Passbüro Ersatzbeschaffung Kommunikationsserver			45									

16 Rechtsdienst

1 Leistungsauftrag des Amts

Der Rechtsdienst berät den Kantonsrat, den Regierungsrat und die Verwaltung in Rechtsfragen, erarbeitet und überprüft Erlassentwürfe, unterstützt die Departemente bei der Beschwerdeinstruktion und vertritt den Kanton in Rechtsstreitigkeiten. Er ist auch zuständig für kantonale Abstimmungen und Wahlen, die Herausgabe der Gesetzessammlung und die Führung der Gesetzesdatenbank sowie die Herausgabe der Sammlung der Verwaltungsentscheide von grundlegender Bedeutung (OGVE).

2 Gesetzliche Grundlagen

- Abstimmungsgesetz (GDB 122.1)
- Abstimmungsverordnung (GDB 122.11)
- Gesetz über Wahl des Kantonsrats (GDB 122.2)
- Publikationsgesetz (GDB 131.1)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Durchführung der eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmungen	2026 bis 2031
Umsetzung von E-Voting gemäss den Vorgaben des Bundes und der kantonalen politischen Behörden	2027 bis 2031
Durchführung der Gesamterneuerungswahlen für den Kantonsrat und den Regierungsrat (Amtsdauer 2026 bis 2030)	2026
Durchführung der Gesamterneuerungswahl für den Nationalrat (Bund) und der kantonalen Wahl des Mitglieds des Ständerats (Legislaturperiode 2027 bis 2031)	2027
Durchführung der Gesamterneuerungswahlen in die kantonalen Gerichte, Unterstützung und Koordination der Gesamterneuerungswahlen der Gemeinderäte (Amtsdauer 2028 bis 2032)	2028
Durchführung der Gesamterneuerungswahlen für den Kantonsrat und den Regierungsrat (Amtsdauer 2030 bis 2034)	2030
Durchführung der Gesamterneuerungswahl für den Nationalrat (Bund) und der kantonalen Wahl des Mitglieds des Ständerats (Legislaturperiode 2031 bis 2035)	2031

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	734	811	847	4.51 %	788	844	825	819	819
30 Personalaufwand	597	625	586	-6.24 %	592	598	604	610	616
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	119	167	242	45.32 %	177	177	177	177	177
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	0.00 %	0	50	25	13	6
36 Transferaufwand	1	1	1	0.00 %	1	1	1	1	1
39 Interne Verrechnungen	17	18	18	0.00 %	18	18	18	18	18
4 Ertrag	-4	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
43 Übrige Erträge	-4	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	731	811	847	4.51 %	788	844	825	819	819

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben	0	0	0	0.00 %	100	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	0	0	0	0.00 %	100	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0.00 %	100	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
31 1600	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Rechtsdienst</i> Erhöhter Aufwand aufgrund Gesamterneuerungswahlen Amtsduer 2026 bis 2030 für Kantonsrat und Regierungsrat Einführung Sesam Vote	167	+39 +26	-39 -26				
33 1600	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Rechtsdienst</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	0			+50	-25	-12	-7

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026 Ausgabe	Budget 2026 Einnahme	Fipla 2027 Ausgabe	Fipla 2027 Einnahme	Fipla 2028 Ausgabe	Fipla 2028 Einnahme	Fipla 2029 Ausgabe	Fipla 2029 Einnahme	Fipla 2030 Ausgabe	Fipla 2030 Einnahme	Fipla 2031 Ausgabe	Fipla 2031 Einnahme	
1600 52	Rechtsdienst Einführung eVoting			100										

17 Staatsarchiv

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Staatsarchiv übernimmt, sichert, erschliesst und vermittelt das konventionell und elektronisch erstellte archivische Kulturgut des Kantons. Im Rahmen des Öffentlichkeitsprinzips und der Archivverordnung sind die Bestände des Staatsarchivs den Behörden, der Verwaltung, der Forschung und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich. In Führungen und Ausstellungen macht das Staatsarchiv seine Bestände einem breiten Publikum bekannt.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Verordnung über das Staatsarchiv (GDB 131.21)
- Gerichtsorganisationsgesetz (GDB 134.1)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Records Management: Bewirtschaftung von Unterlagen in Fachapplikationen und im Geschäftsverwaltungsprogramm	bis 2031
Elektronische Archivierung: Ablieferungen aus digitalen Ablagen und Fachapplikationen	bis 2031
Digitalisierung von Archivbeständen als Sicherstellungsdokumentation und zur Konsultation	bis 2031
Unterbringung des Staatsarchivs im Areal Foribach, Mitwirkung beim Projekt (in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Raumentwicklungsdepartement)	bis 2031
Archivieren im Verbund: Umsetzung der Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden	bis 2031

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	781	792	854	7.74 %	877	933	914	908	907
30 Personalaufwand	516	532	585	9.96 %	608	614	620	626	632
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	167	162	171	5.11 %	171	171	171	171	171
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	0.00 %	0	50	25	13	6
36 Transferaufwand	8	9	9	0.00 %	9	9	9	9	9
39 Interne Verrechnungen	89	89	89	0.00 %	89	89	89	89	89
4 Ertrag	0	-1	-71	14000.00 %	-71	-71	-71	-71	-71
43 Übrige Erträge	0	-1	-1	0.00 %	-1	-1	-1	-1	-1
46 Transferertrag	0	0	-70	0.00 %	-70	-70	-70	-70	-70
Gesamtergebnis	781	792	783	-1.10 %	806	862	843	837	836

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben	0	0	0	0.00 %	100	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	0	0	0	0.00 %	100	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0.00 %	100	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 1700	Personalaufwand <i>Staatsarchiv</i> Neu 70% Fachspezialist/in Gemeindearchiv, unterjähriger Eintritt	532	+50	+17				
33 1700	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Staatsarchiv</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	0			+50	-25	-12	-7
46 1700	Transferertrag <i>Staatsarchiv</i> Rückerstattungen Einwohnergemeinden Fachspezialist/in Gemeindearchiv	0	+70					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026 Ausgabe	Budget 2026 Einnahme	Fipla 2027 Ausgabe	Fipla 2027 Einnahme	Fipla 2028 Ausgabe	Fipla 2028 Einnahme	Fipla 2029 Ausgabe	Fipla 2029 Einnahme	Fipla 2030 Ausgabe	Fipla 2030 Einnahme	Fipla 2031 Ausgabe	Fipla 2031 Einnahme
1700 52	Staatsarchiv Digitaler Lesesaal			100									

18 Finanzkontrolle

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Finanzkontrolle prüft als fachlich unabhängige und selbstständige Instanz den staatlichen Finanzhaushalt nach den Vorgaben des Finanzhaushaltungsrechts. Sie unterstützt den Kantonsrat bei der Ausübung der Oberaufsicht über die Staatsverwaltung und Rechtspflege sowie den Regierungsrat, die Departemente und die Gerichtsverwaltung bei der Ausübung der Dienstaufsicht. Sie führt das Sekretariat der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Im Auftrag des Regierungsrats überwacht die Finanzkontrolle die einheitliche Rechnungsführung der Einwohnergemeinden. Sie erstellt jährlich eine vergleichende Statistik über die Finanzkennzahlen der Einwohnergemeinden.

2 Gesetzliche Grundlage

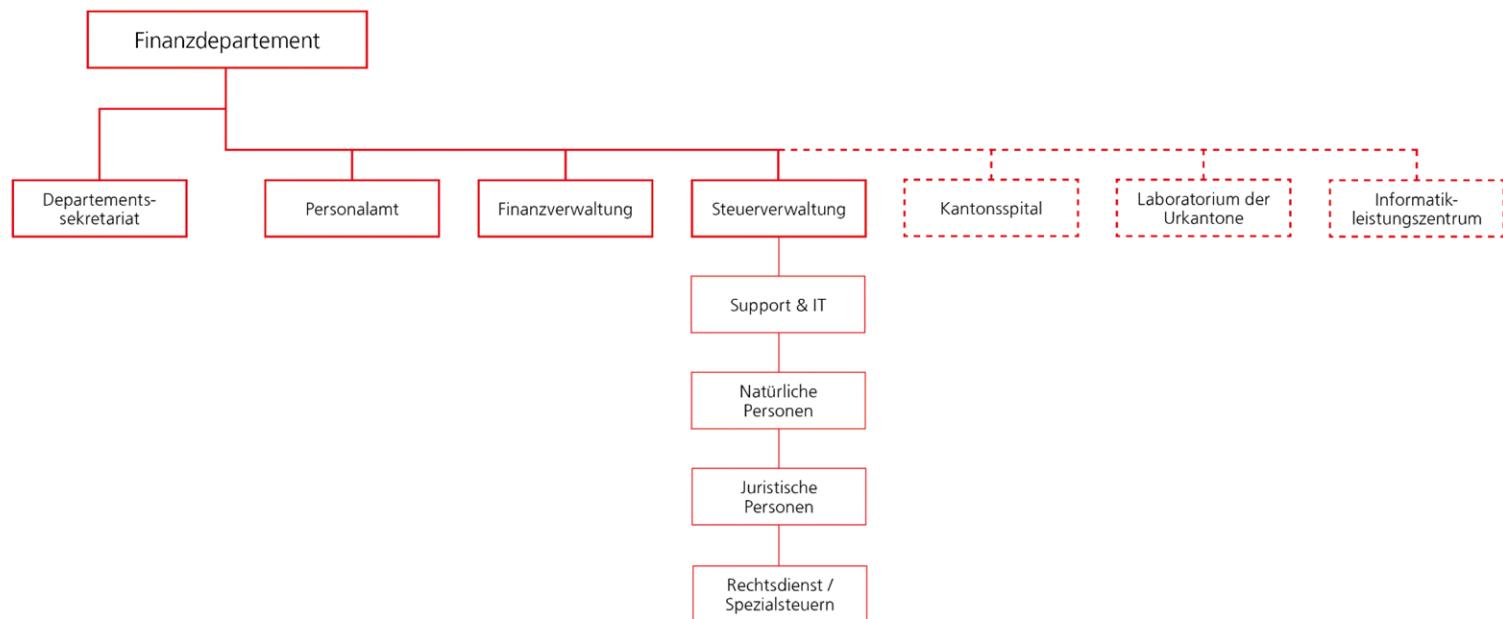
- Kantonsratsgesetz (GDB 132.1)
- Geschäftsordnung des Kantonsrats (GDB 132.11)
- Finanzhaushaltsgesetz (GDB 610.1)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Prüfung der Staatsrechnung	bis 2031
Durchführung von Revisionen gemäss Prüfprogramm	bis 2031
Erstellung der Gemeindefinanzstatistik	bis 2031
Führung des Sekretariats der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	bis 2031

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	419	426	440	3.21 %	444	448	452	455	459
30 Personalaufwand	366	363	382	5.38 %	386	390	394	398	402
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	34	48	43	-10.40 %	43	43	43	43	43
36 Transferaufwand	1	1	0	100.00 %	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	17	15	15	0.00 %	15	15	15	15	15
4 Ertrag	-24	-23	-25	11.56 %	-25	-25	-25	-25	-25
43 Übrige Erträge	-24	-23	-25	11.56 %	-25	-25	-25	-25	-25
Gesamtergebnis	394	404	415	2.75 %	419	423	426	430	434



2. Finanzdepartement

Strategische Ziele ¹:

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.1	Im Kanton Obwalden ist die Bevölkerung sicher und vor Umweltgefahren geschützt. Die Infrastruktur, der Datenverkehr und die Mobilität sind zeitgemäß.
1	1.2	Der Kanton Obwalden ist finanziell stabil und der finanzielle Handlungsspielraum erweitert.
3	3.3	Der Kanton Obwalden ist ein verlässlicher Partner und intensiviert die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Kantonen und dem Bund.
4	4.3	Der Kanton Obwalden nutzt die Chancen und meistert die Herausforderungen der digitalen Transformation.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr.	Beschreibung
1.2	1.2.1	Gesunde Finanzen
3.2	3.2.1	Wirtschaft, Bildung und Forschung
3.3	3.3.1	Verlässliche Partnerschaft
4.3	4.3.1	Digitalisierung

¹ Gemäss Langfriststrategie Unterlagen 2032+

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Beschreibung	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1.2.1	Aufgabenüberprüfung in Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden	X					
1.2.1	Erarbeitung und Umsetzung Vorschläge für Mehreinnahmen im Einklang mit den guten steuerlichen Rahmenbedingungen (Umsetzung Standortstrategie)		X	X	X		
3.2.1	Prüfung und Umsetzung von Massnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterbindung	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Verankerung der digitalen Transformation in der kantonalen Verwaltung	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Einführung und Weiterentwicklung eGov-Portal	X	X	X			

Jahresziele 2026

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Jahresziel
1.2.1	Die Aufgabenüberprüfung in Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden ist aktualisiert und die entsprechenden Schlüsse daraus sind gezogen.
1.2.1	Der Nachtrag zum Finanzhaushaltsgesetz ist vom Kantonsrat verabschiedet.
1.2.1	Der Nachtrag zum Steuergesetz ist zuhanden der Vernehmlassung erarbeitet.
3.2.1	Die Personalmarketingmassnahmen zum Aufbau einer attraktiven Arbeitgebermarke werden umgesetzt.
4.3.1	Das eGov-Portal Basisdienstleistungen ist in der Verwaltung eingeführt.

20 Departementssekretariat

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Departementssekretariat unterstützt die Departementsvorsteherin bei der Planung und Organisation der Tätigkeit des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordinierung innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung (Controlling). Ist verantwortlich für das E-Government in der kantonalen Verwaltung und ist zuständig im Sinne der Eigentümervertretung für das Kantonsspital.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)
- Personalverordnung (GDB 141.11)
- Finanzhaushaltsgesetzgebung (GDB 610.11)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Erarbeitung und Umsetzung Digitalstrategie	bis 2028
Aufgabenüberprüfung in Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden	2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	1'869	1'984	2'035	2.58 %	1'985	1'989	1'994	1'999	2'003
30 Personalaufwand	306	426	458	7.39 %	462	467	471	476	481
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	124	41	95	135.02 %	40	40	40	40	40
36 Transferaufwand	1'406	1'485	1'450	-2.36 %	1'450	1'450	1'450	1'450	1'450
39 Interne Verrechnungen	32	32	32	0.00 %	32	32	32	32	32
4 Ertrag	-2	0	-2	0.00 %	-2	-2	-2	-2	-2
43 Übrige Erträge	-2	0	-2	0.00 %	-2	-2	-2	-2	-2
Gesamtergebnis	1'866	1'984	2'033	2.48 %	1'983	1'987	1'992	1'997	2'001

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
31 2000	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Departementsdienste FD</i> Aufträge durch Dritte einmalig (ext. Begleitung Erarbeitung Lösungsansätze Bereinigung Defizit mit den Gemeinden, ext. Begleitung Eignerstrategie mit der OKB, Kosten Gründung Spital AG)	41	+55	-55				
36 2000	Transferaufwand <i>Departementsdienste FD</i> Laboratorium der Urkantone, Reduktion des Verteilschlüssels 2026 - 2029 Veterinärdienst der Urkantone, Reduktion des Verteilschlüssels 2026 - 2029	1'485	-15 -20					

22 Personalamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Personalamt ist allgemeine Stabsstelle für Personal- und Organisationsfragen. Es erarbeitet zuhanden des Regierungsrats und der Departemente fachliche Entscheidungsgrundlagen in Personal- und allgemeinen Organisationsfragen. Dazu gehören die Personalpolitik und in deren Umsetzung insbesondere Dienstleistungen in der Personalrekrutierung, Anstellung, Förderung und Betreuung. Im Weitern pflegt das Personalamt sämtliche rechtlichen und fachlichen Grundlagen für die Personalführung (Funktionsbewertung, Lohnsystem, Personaladministration und -controlling) und sorgt für deren Umsetzung.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Behördengesetz (GDB 130.4)
- Personalverordnung (GDB 141.11; insb. Art. 5)
- Lehrpersonenverordnung (GDB 410.12)
- Verordnung über die berufliche Vorsorge (GDB 856.11)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung von Massnahmen zur Erreichung einer arbeitsmarktgerechten Entlohnung	2026
Prüfung und Umsetzung von Massnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterbindung	bis 2031

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	932	1'118	1'529	36.73 %	1'554	1'568	1'582	1'597	1'611
30 Personalaufwand	792	974	1'372	40.93 %	1'398	1'412	1'426	1'440	1'455
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	124	128	140	9.35 %	140	140	140	140	140
36 Transferaufwand	0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	15	15	15	0.00 %	15	15	15	15	15
4 Ertrag	-18	-3	-11	266.67 %	-11	-11	-11	-11	-11
43 Übrige Erträge	-18	-3	-11	266.67 %	-11	-11	-11	-11	-11
Gesamtergebnis	914	1'115	1'518	36.11 %	1'543	1'557	1'571	1'586	1'600

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 2200	Personalaufwand <i>Personalamt</i> Lohnsummenentwicklung 0,5% Generell, 1,0% Individuell Verwaltung Lohnsummenentwicklung 0,5% Generell, 1,0% Individuell Lehrpersonen <i>QV-Praktikant statt 1 neu 2</i> Sozialversicherungsbeiträge in Abhängigkeit der Lohnsummenentwicklung Personalversicherungsbeiträge in Abhängigkeit der Lohnsummenentwicklung Neu 50% Fachspezialist/in Personalamt, unterjähriger Eintritt	974	+213 +59 +25 +22 +40 +35		+12			

24 Finanzverwaltung

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Finanzverwaltung erarbeitet das Budget und die Finanzplanung, führt die Staatsrechnung sowie die Tresorerie (inkl. Verbuchung und Verteilung der Abschreibungen). Sie besorgt die Finanz- und Lohnbuchhaltung und organisiert den Zahlungsverkehr. Ihr obliegt die Verwaltung des Finanzvermögens, der Spezialfinanzierungen (inkl. Vereinnahmung und Zuweisung der gebundenen Abgaben) und der Fonds. Ihr unterstellt sind der Steuerbezug (inkl. Budgetierung der Steuererträge), samt dem Inkasso des Strafvollzugs, die Material- sowie die Telefenzentrale. Sie führt zudem die Rechnungen der Gerichte, der Investitionskredite und Betriebshilfe in der Landwirtschaft und die Investitionskredite in der Forstwirtschaft. Ebenfalls unter der Finanzverwaltung werden die Kantonsanteile an eidg. Abgaben und Erträgen (u.a. eidgenössischer Finanzausgleich/Verrechnungssteuer), des innerkantonalen Finanzausgleichs sowie allgemeine Kosten der Verwaltung budgetiert und verbucht. Übt die Eigentümervertretung gegenüber die Obwaldner Kantonalbank aus.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Finanzhaushaltsgesetzgebung (GDB 610.1)
- Personalverordnung (GDB 141.11)
- Finanzausgleichsgesetzgebung (GDB 630.1)
- Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SR 281.1)
- Strafvollzugsverordnung (GDB 330.11)
- Gebührengegesetzgebung (GDB 643.1)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung der Überführung des Kantonsspitals in die Spital Obwalden AG sowie der Spitalimmobilien in die Spital Obwalden Immobilien AG für die Realisierung der Verbundlösung mit der Luzerner Kantonsspital AG	2026
Nachtrag zum Finanzhaushaltsgesetz	2026
Einführungsprojekt NEST-System (Debitoren und Quellensteuer) Projekt nest.deq zusammen mit der Steuerverwaltung	2026 bis 2028

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	39'287	39'942	38'329	-4.04 %	35'705	36'077	36'356	36'489	36'684
30 Personalaufwand	1'083	869	794	-8.62 %	802	810	786	793	801
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'747	2'576	2'720	5.60 %	2'720	2'720	2'720	2'720	2'720
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	164	0.00 %	82	296	649	925	1'062
34 Finanzaufwand	894	1'100	1'516	37.77 %	666	716	766	816	866
36 Transferaufwand	20'946	20'836	18'407	-11.66 %	16'707	16'807	16'707	16'507	16'507
39 Interne Verrechnungen	14'616	14'562	14'729	1.15 %	14'729	14'729	14'729	14'729	14'729
4 Ertrag	-204'794	-223'198	-209'608	-6.09 %	-229'297	-233'222	-238'128	-238'933	-239'439
40 Fiskalertrag	-132'968	-132'384	-137'469	3.84 %	-141'469	-145'969	-150'099	-154'529	-158'959
41 Regalien und Konzessionen	-4	-2'005	-5'805	189.53 %	-8'805	-11'805	-11'805	-11'805	-11'805
42 Entgelte	-721	-702	-733	4.42 %	-748	-763	-778	-794	-810
43 Übrige Erträge	-168	-159	-162	1.89 %	-162	-162	-162	-162	-162
44 Finanzertrag	-16'596	-15'806	-15'020	-4.97 %	-15'530	-15'790	-15'900	-16'160	-16'420
46 Transferertrag	-50'610	-50'826	-49'090	-3.42 %	-48'755	-49'405	-49'955	-50'455	-51'055
48 Ausserordentlicher Ertrag	-3'500	-21'100	-1'100	-94.79 %	-13'600	-9'100	-9'200	-4'800	0
49 Interne Verrechnungen	-228	-216	-229	5.74 %	-229	-229	-229	-229	-229
Gesamtergebnis	-165'507	-183'256	-171'279	-6.54 %	-193'593	-197'146	-201'772	-202'444	-202'755

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben	0	329	0	100.00 %	510	1'000	1'200	1'200	1'200
50 Sachanlagen	0	329	0	100.00 %	0	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	0	0	0	0.00 %	510	1'000	1'200	1'200	1'200
Gesamtergebnis	0	329	0	100.00 %	510	1'000	1'200	1'200	1'200

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30	Personalaufwand <i>Allgemeine Auslagen/Einnahmen der Gesamtverwaltung</i> Anpassung Lohnausfallentschädigungen Versicherungsleistungen aufgrund Vorjahreswerte	869	-130					
2402			+32			-32		
2420	<i>Steuerbezug/Inkassostelle</i> Neu 30% befristete Stelle (bis 30.06.2028) für Projekt Nest Deq							
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Finanzverwaltung</i> Migration MicrosoftDynamics, NSP, auf "NSP5 Modern Client" abgeschlossen im 2025	2'576	-54					
2400			+66					
2402	<i>Allgemeine Auslagen/Einnahmen der Gesamtverwaltung</i> Höhere Informatikausgaben für Dienstleistungen ISK		+24					
2420	<i>Steuerbezug/Inkassostelle</i> Mehrausgaben Vorprojekt Justitia sowie Mehrkosten NEST		+90					
2480	<i>Direkte Abgaben</i> Anpassung Abschreibungen/Erlasse Steuern aufgrund der letzten zwei Jahre							
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Allgemeine Auslagen/Einnahmen der Gesamtverwaltung</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	0	+164	-82	-41 +255	-20 +373	-11 +287	-6 +142
2402								
34	Finanzaufwand <i>Verzinsung der Schulden und Darlehenskosten (Passivzinsen)</i> Geringerer Zinsaufwand aufgrund gesunkener Zinsen, ab 2027 Zunahme Zinskosten aufgrund steigendem Fremdkapitalbedarf Geringerer Aufwand für Vergütungszinsen aufgrund Vorjahreswerte	1'100	-196 -259 +900	+50	+50	+50	+50	+50
2464								
2402	<i>Allgemeine Auslagen/Einnahmen der Gesamtverwaltung</i> Abschreibung Anlage in Bau Zentrumsüberbauung aufgrund Baurechtslösung							

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
36 2440	Transferaufwand <i>Finanzausgleich an Gemeinden</i> Kantonaler Finanzausgleich: Horizontaler Ressourcenausgleich (vgl. auch entsprechendes Ertragskonto 2440.4622.70)	20'836	-300					
2480	<i>Direkte Abgaben</i> Bezugsprovision Bund für pauschale Steueranrechnungen/ausländische Quellensteuern		+130					
2484	<i>Kantonsanteile an Eidg. Abgaben und Erträgen</i> Nationaler Finanzausgleich: Beitrag an den Ressourcenausgleich im 2026 5,5 Mio. (Teil wird von den Gemeinden finanziert)		-2'210	-1'700	+100	-100	-200	
40 2480	Fiskalertrag <i>Direkte Abgaben</i> Erwartete Steuern nat. Personen aufgrund Hochrechnung. Zugrunde gelegter Wachstum jeweils 3,5% (inkl. Mehreinnahmen 13. AHV-Auszahlung ca. Fr. 0,5 Mio.) Einnahmen Quellensteuern aufgrund Hochrechnung. Zugrunde gelegter Wachstum 3,5% Erwartete Steuern iur. Personen aufgrund Hochrechnung Erwartete Grundstücksgewinnsteuern aufgrund Hochrechnung, angenommene zukünftige Steigerung Erwartete Handänderungssteuern aufgrund aktueller Hochrechnung, anschliessende Anpassung auf Durchschnittswert letzter Jahre	132'384	+5'940 +400 -600 -500	+3'500 +100 +200 +100	+3'500 +100 +200 +100	+3'600 +150 +200 +100	+3'800 +150 +200 +100	+3'900 +150 +200 +100
2482	<i>Gebundene Abgaben</i> Zuwachs Motorfahrzeugsteuern, ab 2028 werden Mehreinnahmen aufgrund einer Anpassung bei der Berechnung der Motorfahrzeugsteuern sowie leichte Erhöhung der Abgabe pro Fahrzeug erwartet		+143	+100	+500	+80	+80	+80
41 2486	Regalien und Konzessionen <i>Reingewinnanteile Obwaldner Kantonalbank und Schweiz. Nationalbank</i> Erwarteter Gewinnanteil SNB (Ausschüttung ab 2026, Basis 2 Mrd. mit anschliessendem jährlichen Anstieg bis 4 Mrd.) Anteil Kanton an abgelaufene Banknoten	2'005	+5'800 -2'000	+3'000	+3'000			

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
44 2466	Finanzertrag <i>Vermögenserträge (Aktivzinsen)</i> Tiefere Zinseinnamen auf Call-Gelder da weniger Geld kurzfristig angelegt werden kann, ausserdem tieferes Zinsumfeld Höhere Vergütungs-/Verzugszinseinnahmen gem. Jahresrechnung sowie leichter Zuwachs gemäss Entwicklung in den Vorjahren Auslaufende Aktivdarlehen Voraussichtlich keine Einnahmen aus Festgeldanlagen mehr Tieferer erwarteter Beteiligungsertrag Kraftwerke Obermatt AG (2026 ca. 1.3 Mio., anschliessend Steigerung bis ca. 2.8 Mio.) Höhere Verzinsung Hochwasserschutz aufgrund getätigter Investitionen 2486	15'806	-70 +40 -150 -1'235 +126 +513	+10 +10 +250 +250	+10 -150 +250	+10 +10 +250	+10 +10 +250	+10
46 2440	Transferertrag <i>Finanzausgleich an Gemeinden</i> Kantonaler Finanzausgleich: Horizontaler Ressourcenausgleich, Anpassung an Vorjahreswert (vgl. auch entsprechendes Aufwandkonto 2440.3622.70)	50'826	-300					
2484	<i>Kantonsanteile an Eidg. Abgaben und Erträgen</i> Anteil direkte Bundessteuer, Hochrechnung zuzg. Wachstum 3 % Anteil an eidg. Verrechnungssteuer gem. Meldung ESTV Nationaler Finanzausgleich: Beteiligung der Gemeinden am NFA		-400 +100 -1'210	+600 +600 -935	+600 +50 -50	+600 -100	+600 -100	+600
48 2484	Ausserordentlicher Ertrag <i>Kantonsanteile an Eidg. Abgaben und Erträgen</i> Entnahme Schwankungsreserve um FHG einhalten zu können	21'100	-20'000	+12'500	-4'500	+100	-4'400	

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026	Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031	
		Ausgabe	Ein-nahme	Aus-gabe	Ein-nahme	Aus-gabe	Ein-nahme	Aus-gabe	Ein-nahme	Aus-gabe	Ein-nahme	Aus-gabe
2402 52	Allgemeine Auslagen der Gesamtverwaltung <i>Immaterielle Anlagen</i> Open Government Data Ausbau Datenaustauschinfrastruktur (kant. Datenplattform KDPF) Standardisierung Portalarchitektur mit Bund (DVS) Erwartete Investitionskosten der verschiedenen Informatik-Programme und Projekte der Verwaltung			100 160 250		160 250 590		160 1'040		1'200		1'200

26 Steuerverwaltung

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Steuerverwaltung ist für die Umsetzung des Steuergesetzes verantwortlich und beschafft einen wesentlichen Teil der Einnahmen des Kantons. Sie veranlagt die Einkommens- und Vermögenssteuern von den Unselbstständigerwerbenden, sekundär Steuerpflichtigen, Selbstständigerwerbenden und den Landwirten, die Gewinn- und Kapitalsteuer bei den juristischen Personen, die Quellensteuern sowie die Grundstücksgewinn- und Handänderungssteuern. Ferner veranlagt die Steuerverwaltung die direkte Bundessteuer. Weiter kontrolliert die Steuerverwaltung die Verrechnungssteuer-Anträge und fordert die notwendigen Rückerstattungsbeträge bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung an. Zudem ist das Grundstückschätzungsamt organisatorisch bei der Steuerverwaltung angegliedert. Daneben fallen interkantonale Aufgaben wie Meldewesen, Repartitionswesen, usw. bei der Steuerverwaltung an.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Schätzungs- und Grundpfandgesetz (GDB 213.7)
- Verordnung über die amtliche Schätzung der Grundstücke und das Grundpfandrecht (GDB 213.71)
- Verordnung über die Schätzungsgebühren (GDB 213.72)
- Steuergesetz (GDB 641.4)
- Vollziehungsverordnung zum Steuergesetz (GDB 641.41)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Einführungsprojekt NEST-System (Debitoren und Quellensteuer) Projekt nest.deq zusammen mit Finanzverwaltung	2026 bis 2028
Erarbeitung Informationssicherheits- und Datenschutz-Konzept (ISDS-Konzept)	2026 bis 2027
Nachtrag zum Steuergesetz (per 1. Januar 2028)	2025 bis 2027
Ausschreibung Online-Deklarationslösung natürliche Personen	2026
Ausschreibung Online-Deklarationslösung juristische Personen	2026
Erarbeitung und Umsetzung Vorschläge für Mehreinnahmen im Einklang mit den guten steuerlichen Rahmenbedingungen (Umsetzung Standortstrategie)	2027 bis 2029

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		7'629	8'014	7'714	-3.74 %	7'754	7'964	7'768	7'491	7'409
30 Personalaufwand		4'387	4'473	4'502	0.65 %	4'547	4'593	4'639	4'685	4'732
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		2'011	2'306	2'312	0.26 %	2'312	2'352	2'312	2'312	2'312
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'027	1'000	665	-33.50 %	660	785	583	259	130
36 Transferaufwand		3	21	21	0.00 %	21	21	21	21	21
39 Interne Verrechnungen		200	213	213	0.00 %	213	213	213	213	213
4 Ertrag		-256	-209	-224	7.17 %	-229	-233	-238	-242	-247
42 Entgelte		-252	-205	-220	7.32 %	-224	-229	-233	-238	-243
43 Übrige Erträge		0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen		-4	-4	-4	0.00 %	-4	-4	-4	-4	-4
Gesamtergebnis		7'373	7'804	7'490	-4.04 %	7'525	7'731	7'530	7'248	7'161

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben		509	561	658	17.17 %	850	378	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		509	561	658	17.17 %	850	378	0	0	0
Gesamtergebnis		509	561	658	17.17 %	850	378	0	0	0

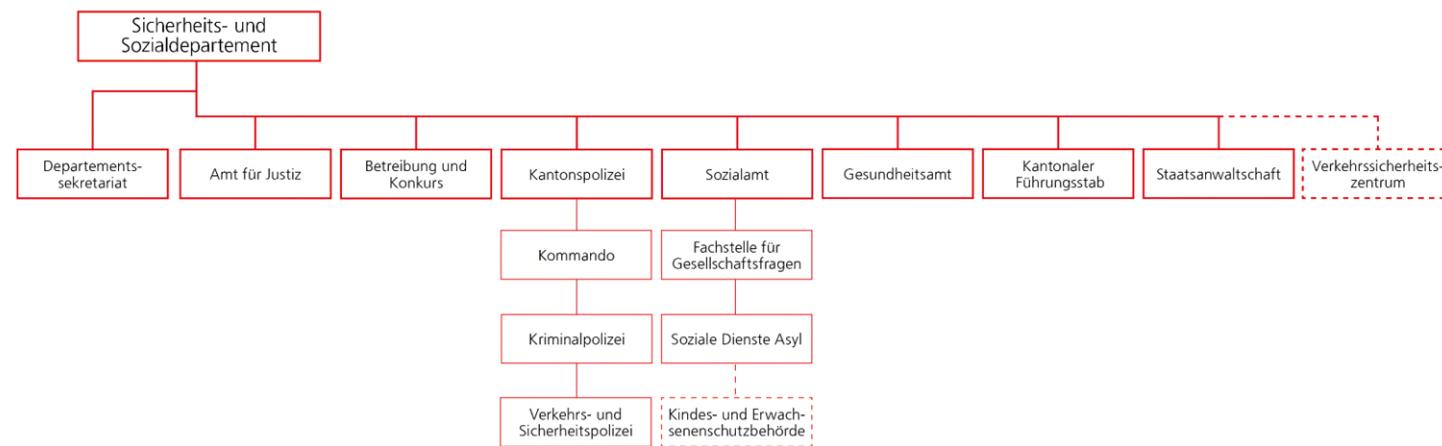
5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
31 2600	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Abteilung Support & IT</i> Tagungsort Jahrestagung Schweiz. Steuerkonferenz (mit NW)	2'306			+40	-40		
33 2600 2605	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Abteilung Support & IT</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV Abteilung Grundstückschätzungen Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	1'000	-257 -78	+57 -62	+155 -30	-201 -1	-294 -30	-129

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026 Ausgabe	Budget 2026 Einnahme	Fipla 2027 Ausgabe	Fipla 2027 Einnahme	Fipla 2028 Ausgabe	Fipla 2028 Einnahme	Fipla 2029 Ausgabe	Fipla 2029 Einnahme	Fipla 2030 Ausgabe	Fipla 2030 Einnahme	Fipla 2031 Ausgabe	Fipla 2031 Einnahme
2600 52	Abteilung Support & IT Einführung Debitoren/Quellensteuern nest.deq 2021-2028 Neuentwicklung Debitoren/Quellensteuer nest.deq 2021-2027	540 118		732 118		378							



3. Sicherheits- und Sozialdepartement

Strategische Ziele¹:

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.1	Im Kanton Obwalden ist die Bevölkerung sicher und vor Umweltgefahren geschützt. Die Infrastruktur, der Datenverkehr und die Mobilität sind zeitgemäß.
1	1.3	Im Kanton Obwalden hat die Gesundheitsprävention einen hohen Stellenwert. Die Bevölkerung hat Zugang zu einer qualitativ zeitgemässen Gesundheitsversorgung.
1	1.4	Im Kanton Obwalden sind alle Bevölkerungsgruppen sozial integriert und nehmen aktiv am kulturellen und politischen Leben teil.
2	2.1	Der Kanton Obwalden bietet allen Generationen und insbesondere Familien attraktive Wohn-, Bildungs-, Arbeits- und Freizeitangebote.
3	3.3	Der Kanton Obwalden ist ein verlässlicher Partner und intensiviert die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Kantonen und dem Bund.
4	4.3	Der Kanton Obwalden geht mit der digitalen Transformation

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr.	Beschreibung
1.1	1.1.2	Stärkung der öffentlichen Sicherheit
1.3	1.3.1	Gesundheitsstrategie
1.4	1.4.1	Sicherstellung der sozialen Sicherheit
2.1	2.1.1	Chancengerechtigkeit
3.3	3.3.1	Verlässliche Partnerschaft
4.3	4.3.1	Digitale Transformation

¹ Gemäss Langfriststrategie Unterlagen 2032+

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Beschreibung	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1.1.2	Schaffung gesetzlicher Grundlagen für das kantonale Bedrohungsmanagement	X					
	Vorliegen Entscheidungsgrundlagen (rechtlichen, betrieblichen und technischen Voraussetzungen) für den Betrieb einer interkantonalen Einsatzleitzentrale mit den Partnerkantonen Luzern und Nidwalden (Vision 2025) sowie einer Redundanz mit derjenigen der Kantone Zug und Schwyz	X	X	X			
	Schrittweise Anpassung der polizeiliche Ressourcen und Strukturen, um die gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen und die Bedürfnisse der Bevölkerung und die Anforderungen an die interkantonale Zusammenarbeit abzudecken	X	X	X	X	X	
1.3.1	Erarbeitung und Umsetzung übergeordnete Gesundheitsstrategie	X	X	X			
	Integration Kantonsspital in die LUKS Gruppe samt Koordination Leistungsangebot innerhalb Spitalverbund	X	X	X	X		
	Verbesserung Rahmenbedingungen für die hausärztliche Versorgung	X	X	X			
	Neugestaltung der sozialen Rahmenbedingungen (Anpassung Sozialhilfegesetz)			X	X	X	
1.4.1	Umsetzung kantonales Integrationsprogramms (KIP 3): Ausbau im Bereich Sprachförderung und Kinder im Vorschulalter und Erarbeitung kantonales Integrationsprogramm (KIP 4).	X	X				
	Neuausrichtung Behindertenwesen gemäss erarbeiteter Strategie für eine inklusive Gesellschaft	X	X	X	X	X	
	Neuausrichtung Asylwesen Kanton Obwalden		X	X			
2.1.1	Optimierung Vereinbarung von Familie und Beruf: Verbesserung der Qualität, Wahlmöglichkeit des Betreuungsmodells und des Betreuungsortes, KITAplus sowie Prüfung Erhöhung Betreuungsbeiträge (Gesetzesrevision)	X	X	X	X	X	
	Umsetzung Strategie Frühe Kindheit mit Einbezug der wesentlichen Akteure	X	X	X	X	X	X
3.3.1	Förderung der Zusammenarbeit mit Einwohnergemeinden im Bereich öffentliche Sicherheit	X					
4.3.1	Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts Justitia 4.0	X	X	X	X	X	X

Jahresziele 2026

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Jahresziel
1.1.2	Das Polizeigesetz (PolG) ist vom Kantonsrat verabschiedet.
1.3.1	Die Grundlagen für die übergeordnete Gesundheitsstrategie sind unter Einbezug der Einwohnergemeinden und der relevanten Organisationen im Gesundheitswesen erarbeitet.
1.3.1	Bei der Integration des Kantonsspitals in die LUKS Gruppe ist der Informationsaustausch unter den Projektpartnern sichergestellt und die Koordination des Leistungsangebots innerhalb des Spitalverbunds gestartet.
1.4.1	Die Umsetzungsplanung der Strategie für eine inklusive Gesellschaft ist erarbeitet.
2.2.1	Die Grundlagen für den Nachtrag zum Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung unter Beteiligung der verschiedenen Akteure sind erarbeitet.
2.3.2	Das Projekt Entwicklung Areal Foribach wird aus Nutzersicht unterstützt.

30 Departementssekretariat und Kantonaler Führungsstab

1 Leistungsauftrag des Amts

Departementssekretariat

Das Departementssekretariat unterstützt den Departementsvorsteher nach dessen besonderen Anordnungen insbesondere bei der Planung und Organisation der Tätigkeit des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordinierung innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung.

Kantonaler Führungsstab

Der kantonale Führungsstab ist das Stabsorgan des Regierungsrats zur Bewältigung von grossen Schadenereignissen, Katastrophen und Notlagen. Er plant, koordiniert und kontrolliert die Vorbereitungen zur Bewältigung von grossen Schadenereignissen, Katastrophen und Notlagen, namentlich die Alarmierung, die Sicherstellung der notwendigen Führungsinfrastruktur, die Führung der Ernstfalldokumentation sowie die Ausbildung des kantonalen Führungsstabes. Im Ernstfall ist er insbesondere zuständig für die Beschaffung und Weiterleitung der entscheidrelevanten Informationen, die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen mit Anträgen, die Anordnung von Massnahmen, die Umsetzung von Entscheiden des Regierungsrats und des Sicherheits- und Justizdepartements sowie die Kontrolle der Ausführung der Anordnungen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 131)
- Organisationsverordnung (GDB 433.11)
- Bevölkerungsschutzgesetz (GDB 540.1)
- Ausführungsbestimmungen über den kantonalen Führungsstab (GDB 540.112)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Koordination der kantonalen Massnahmen für die Nutzung des Truppenlagers Glaubenberg als Bundeszentrum für Asylsuchende	bis 2028
Unterstützung des Projekts Entwicklung Areal Foribach aus Nutzersicht	bis 2034
Totalrevision Gesetz über die Strassenverkehrssteuern	2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	571	622	606	-2.61 %	610	614	618	623	627
30 Personalaufwand	419	432	423	-2.01 %	427	432	436	440	444
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	107	134	127	-5.14 %	127	127	127	127	127
36 Transferaufwand	19	32	31	-2.05 %	31	31	31	31	31
39 Interne Verrechnungen	27	24	24	0.00 %	24	24	24	24	24
4 Ertrag	0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
43 Übrige Erträge	0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	571	622	606	-2.61 %	610	614	618	623	627

31 Amt für Justiz

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Justiz ist für folgende Aufgabenbereiche zuständig:

Gesetzgebung im Zivil-, Straf- und teilweise im Verwaltungsrecht (inkl. Prozessrechte), Wahl- und Abstimmungsrecht, Enteignungsrecht, Beurkundungsrecht und Anwaltsrecht, Begnadigungen, Opferhilfe (Genugtuung und Entschädigung), Einbürgerungen, Namensänderungen, Zivilstandswesen, Schuldbetreibungs- und Konkurswesen, Schlichtungswesen, öffentliche Versteigerungen, Sekretariat der Steuerrekurskommission sowie Aufsicht über die Gemeinden und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften wie Korporationen und Teilsamen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsverfassung (GDB 111.0)
- Bürgerrechtsgesetzgebung (GDB 111.2, 111.21, 111.211)
- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Gesetz über die Gerichtsorganisation (GDB 134.1)
- Ausführungsbestimmungen über die Schlichtungsbehörde (GDB 134.118)
- Gesetz über die Ausübung des Anwaltsberufes (GDB 134.4)
- Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (GDB 210.1)
- Gesetz über die öffentliche Beurkundung (GDB 210.3)
- Zivilstandsverordnung (GDB 211.11)
- Ausführungsbestimmungen zum Personen- und Ehrerecht (GDB 211.311)
- Vollziehungsverordnung zum Opferhilfegesetz (GDB 350.11)
- Steuergesetz (GDB 641.4)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung der Totalrevision des Ordnungsbussengesetzes	2028 ff.
Durchführung Pilotprojekt Zusammenführung Kommissionen im Amt für Justiz	bis 2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	1'851	1'864	1'952	4.74 %	1'968	1'983	1'939	1'954	1'970
30 Personalaufwand	1'469	1'511	1'582	4.65 %	1'597	1'613	1'568	1'584	1'599
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	313	282	297	5.28 %	297	297	297	297	297
36 Transferaufwand	3	5	8	66.67 %	8	8	8	8	8
39 Interne Verrechnungen	66	66	66	0.00 %	66	66	66	66	66
4 Ertrag	-1'068	-1'041	-1'064	2.16 %	-1'085	-1'106	-1'128	-1'150	-1'173
42 Entgelte	-1'051	-1'021	-1'044	2.20 %	-1'065	-1'086	-1'108	-1'130	-1'153
43 Übrige Erträge	-17	-20	-20	0.00 %	-20	-20	-20	-20	-20
Gesamtergebnis	783	822	888	8.00 %	883	877	811	804	797

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 3110	Personalaufwand <i>Betreibung</i> Weibelamtliche Zustellungen	1'511	+24					

32 Kantonspolizei

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Kantonspolizei ist für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig. Das Polizeikorps übt die gerichtliche Polizei aus und sorgt für den Schutz von Personen, Sachen und Umwelt. Es bekämpft alle Formen der Kriminalität aktiv und vorbeugend, verbessert die Sicherheit auf den Strassen und ist auf die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen vorbereitet.

Zum Amt gehören weitere Dienststellen mit folgenden Aufgaben:

Die Dienststelle Militär ist die kontrollführende Stelle für die Militärdienstpflchtigen, erhebt den Wehrpflichtersatz, überwacht die Schiessanlagen und ist Ansprechstelle für Truppen und militärische Stellen.

Die Dienststelle Zivilschutz stellt die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisation Obwalden sicher und ist verantwortlich für die Schutzbauten und -anlagen des Bevölkerungsschutzes sowie der Alarmierung der Bevölkerung.

Das gemeinsame Feuerwehrinspektorat Obwalden und Nidwalden übt die Aufsicht über die Feuerwehren aus und unterstützt sie bei der Ausbildung und der Material- und Fahrzeugbeschaffung.

Die Dienststelle Straf- und Massnahmenvollzug vollzieht die Strafen und Massnahmen, bietet Bewährungshilfe und betreibt das Gefängnis.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über die Gerichtsorganisation (GDB 111.0)
- Gesetz über das kantonale Strafrecht (GDB 310.1)
- Gesetz zum Straf- und Massnahmenvollzug sowie die Bewährungshilfe (GDB 330.11, 330.111)
- Gesetzgebung zur Gefängnisordnung (GDB 330.21, 330.211)
- Polizeigesetzgebung (GDB 510.1, GDB 510.111)
- Konkordat über die Grundlagen der Polizei-Zusammenarbeit in der Zentralschweiz (GDB 510.2)
- Konkordat über Errichtung und Betrieb einer Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch IPH (GDB 510.3)
- Gesetz über den Schutz vor häuslicher Gewalt (GDB 510.6)
- Ausführungsbestimmungen über die Militärverwaltung (GDB 530.111)
- Vollziehungsverordnung über den Wehrpflichtersatz (GDB 530.41)
- Bevölkerungsschutzgesetzgebung (GDB 540.1, GDB 540.111)
- Ausführungsbestimmungen über den Kantonalen Führungsstab (GDB 540.112)
- Verordnung über den koordinierten Sanitätsdienst (GDB 540.21)
- Zivilschutzgesetzgebung (GDB 543.1, GDB 543.111)
- Feuerschutzgesetzgebung (GDB 546.1, GDB 546.111, GDB 546.112, GDB 546.113)
- Chemiewehr- und Strahlenschutzverordnung (GDB 780.31)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Schaffung gesetzlicher Grundlagen für das kantonale Bedrohungsmanagement	bis 2026
VISION 2025: Gemeinsame Polizei-Einsatzleitzentrale mit den Kantonen Luzern und Nidwalden; Vorliegen der Entscheidungsgrundlagen und Umsetzung im Rahmen der Projektplanung	bis 2028
Schrittweise Anpassung der polizeilichen Ressourcen und Strukturen, um die gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen und die Bedürfnisse der Bevölkerung und die Anforderungen an die interkantonale Zusammenarbeit abzudecken	2026 ff.
Anpassung der Zivilschutzorganisation an das geforderte Fähigkeitsprofil	bis 2028
Stärkung der polizeilichen Prävention basierend auf aktueller Lageverfolgung und -auswertung sowie primärer Abstützung auf nationale und regionale Kampagnen	bis 2030
Erarbeitung Schutzraumstrategie für Schutzbauten im Kanton	2027
Überprüfung und Anpassung der Amtsorganisation in Bezug auf die Dienststellen und den KFS	bis 2027
Förderung der Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden im Bereich öffentliche Sicherheit	2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		18'706	20'306	20'689	1.88 %	21'088	21'210	21'370	21'360	21'421
30 Personalaufwand		10'673	11'240	11'524	2.53 %	11'661	11'778	11'896	12'015	12'135
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		4'031	4'061	4'496	10.70 %	4'763	4'737	4'753	4'647	4'405
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		546	748	555	-25.80 %	543	580	610	585	766
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds		202	0	78	0.00 %	80	82	84	86	88
36 Transferaufwand		1'789	2'831	2'710	-4.26 %	2'715	2'707	2'701	2'701	2'701
37 Durchlaufende Beiträge		514	480	380	-20.83 %	380	380	380	380	380
39 Interne Verrechnungen		952	946	946	0.00 %	946	946	946	946	946
4 Ertrag		-15'251	-16'093	-15'330	-4.74 %	-15'297	-15'109	-14'922	-14'929	-14'937
42 Entgelte		-3'295	-3'222	-3'210	-0.37 %	-3'217	-3'225	-3'232	-3'240	-3'247
43 Übrige Erträge		-1'536	-1'595	-1'357	-14.92 %	-1'317	-1'122	-927	-927	-927
44 Finanzertrag		-17	-9	-4	-55.56 %	-4	-4	-4	-4	-4
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		0	-964	-202	-79.08 %	-202	-201	-201	-201	-201
46 Transferertrag		-1'838	-1'827	-1'897	3.81 %	-1'897	-1'897	-1'897	-1'897	-1'897
47 Durchlaufende Beiträge		-514	-480	-380	-20.83 %	-380	-380	-380	-380	-380
49 Interne Verrechnungen		-8'052	-7'996	-8'281	3.56 %	-8'281	-8'281	-8'281	-8'281	-8'281
Gesamtergebnis		3'455	4'213	5'359	27.18 %	5'790	6'100	6'448	6'431	6'485
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben		953	407	494	21.38 %	642	700	550	1'030	1'100
50 Sachanlagen		953	407	494	21.38 %	642	700	550	1'030	1'100
Gesamtergebnis		953	407	494	21.38 %	642	700	550	1'030	1'100

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 3205	Personalaufwand <i>Polizeikorps</i> Schwankungen Beschaffung & Unterhalt Uniform / Ausrüstung Zwei neue Stellen (Polizist/in bzw. zivile polizeiliche Sachbearbeitung), unterjähriger Eintritt	11'240		+240	-20 +42			
31 3205 3250 3252 3253 3272	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Polizeikorps</i> Zwei neue Stellen (Polizist/in bzw. zivile polizeiliche Sachbearbeitung) Schwankungen Beschaffungen, Teuerung Porti, neue Polizeihunde, tiefere Kosten Polycom, Erarbeitung neues Polizeigesetz, teurere Ermittlungskosten <i>Zivilschutz</i> Schwankungen Beschaffungen, Verbrauchsmaterial, Entschädigungen WK, höhere Betriebskosten Polycom, teurerer Informatikaufwand <i>Feuerwehrkasse</i> Tiefere Kosten persönliches Material, Wegfall ext. Begleitung FW-Gesetzgebung <i>Ersatzbeiträge Zivilschutz</i> Schwankungen persönliche Ausrüstung, Umnutzung Schutzanlagen <i>Gefängnis</i> Teurere Verpflegung Gefangene	4'061	+26 +235 -24 -28 +219 +15	+267	-66 -7 +40 +23	-106	-196 -46	
33 3205	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Polizeikorps</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV Planmässige Abschreibungen immaterielle Sachanlagen VV	748	-162 -31	-11 -1	+67 -30	+30	-25	+181
35 3252	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen <i>Feuerwehrkasse Obwalden</i> Einalgen Fonds Feuerwehrkasse	0	+78	+2	+2	+2	+2	+2

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
36	Transferaufwand	2'831						
3205	<i>Polizeikorps</i> Schwankungen bei Projektkosten & Zusammenarbeitsvereinbarungen		+47	+5	-8	-6		
3250	<i>Zivilschutz</i> Schwankungen Unterhaltskosten & Entschädigungen, Grund-/Kaderkurse neu in 3250 statt 3253		+82					
3251	<i>Schadenwehr (Feuerwehr)</i> Höhere Entschädigungen an Gemeinden		+55					
3252	<i>Feuerwehrkasse Obwalden</i> Schwankungen Beiträge an Gemeinden		-925					
3253	<i>Ersatzbeiträge Zivilschutz</i> Schwankungen Unterhaltskosten, Grund-/Kaderkurse neu in 3250 statt 3253		-86					
3270	<i>Straf- und Massnahmenvollzug</i> Teurere Vollzugskosten, Verzicht Fonds Strafentlassene		+717					
43	Verschiedene Erträge	1'595						
3205	<i>Polizeikorps</i> Tiefere Einnahmen BAZ Glaubenberg (tiefer Belegung), Schankungen Einnahmen Verfügungen, Zustellungen, Berichte usw., Luftsicherheitsdienst		-238	-40	-195	-195		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	964						
3252	<i>Feuerwehrkasse Obwalden</i> Entnahme aus Fonds Feuerwerkasse		-915	-1				
3253	<i>Ersatzbeiträge Zivilschutz</i> Entnahme aus Fonds Zivilschutz Ersatzbeiträge		+156					
3270	<i>Straf- und Massnahmenvollzug</i> Verzicht auf Belastung Fonds Strafentlassene		-3					
46	Transferertrag	1'827						
3250	<i>Zivilschutz</i> Schwankungen Bundesbeiträge		+29					
3252	<i>Feuerwehrkasse Obwalden</i> Höhere Beiträge Feuerversicherungsgesellschaften		+50					
3256	<i>Wehrpflichtersatz</i> Tiefere Bezugsprovisionen		-28					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031	
		Aus- gabe	Ein- nahme										
3205 50	Polizeikorps Polycom WEP 2030 MSK Ersatzbeschaffung Hardwarte (NB, gem. ILZ alle 3 Jahre), Amt Ersatzbeschaffung Geschwindigkeitsmessgerät Semi-Station Ersatzbeschaffung Einsatzboot	294 200		500 142		700		300 250		700 150		1'100	

35 Sozialamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Sozialamt fördert und koordiniert die private sowie öffentliche Sozialhilfe. Gegenüber den Einwohnergemeinden ist das Sozialamt Aufsichts- und Beschwerdeinstanz im Bereich der Sozialhilfe. Es führt eine eigene Beratungsstelle für die Opferhilfe und ist zuständig für das Heimwesen. Das Sozialamt hat für die Behinderten- und Betagtenberatung Leistungsvereinbarungen mit spezialisierten Institutionen abgeschlossen. Die im Sozialamt integrierte Fachstelle für Gesellschaftsfragen ist zuständig für Gesundheits-, Jugend- und Familienförderung sowie Integration. Die integrierten Beratungsstellen sind in den Bereichen Jugend, Familie und Sucht zuständig. Die Abteilung Soziale Dienste Asyl ist für die Koordination, Unterbringung, Betreuung, Sprachkurse und berufliche Integration für Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge zuständig. Zum Sozialamt gehört die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), die als unabhängige kantonale Fachbehörde für gesetzliche Massnahmen im Kinder- und Erwachsenenbereich für Personen mit Wohnsitz im Kanton zuständig ist. Zudem ist die KESB in den Bereichen Adoptionen, Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Regelung bewegungseinschränkender Massnahmen, fürsorgerische Unterbringung und bei medizinischen Behandlungen ohne Zustimmung zuständig.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Sozialhilfegesetzgebung (GDB 870.1 und 870.11)
- Verordnung über die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen (GDB 870.12)
- Ausführungsbestimmungen zum Kindes- und Adoptionsrecht (GDB 211.211)
- Kinder- und Jugendförderungsgesetz (GDB 874.1)
- Vollziehungsverordnung zum eidgenössischen Asylgesetz (GDB 113.51)
- Einführungsgesetz zum ZGB (GDB 219.1)
- Gesundheitsgesetz (GDB 810.1)
- Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (GDB 410.13 und 410.133)
- Heimvereinbarung (GDB 874.3)
- Vollziehungsverordnung zum Opferhilfegesetz (GDB 350.11)
- Familienergänzende Kinderbetreuung (GDB 870.7 und 870.711)
- Verordnung über eine Fachstelle für Gesellschaftsfragen (GDB 810.12)
- Verordnung betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (GDB 211.61)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer sowie zum Asylgesetz (GDB 113.21)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung kantonales Integrationsprogramms (KIP 3): Ausbau im Bereich Sprachförderung und Kinder im Vorschulalter	bis 2027
Erarbeitung des kantonalen Integrationsprogramms (KIP4)	2026 bis 2027
Nachtrag Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung unter Beteiligung der verschiedenen Akteure	bis 2030
Strategie „Frühe Kindheit“: – Prüfung, Erarbeitung und Umsetzung von Massnahmen in den Handlungsfeldern „Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteurinnen und Akteure“ und „Früherkennung von belasteten Familien“	bis 2028
Neuausrichtung Behindertenwesen gemäss erarbeiteter Strategie für eine inklusive Gesellschaft	bis 2031
Neugestaltung der sozialen Rahmenbedingungen (Anpassung Sozialhilfegesetz)	2028 bis 2030
Nachtrag zur Verordnung über Leistungsangebote im Bereich Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (Kostenteiler Wohn- und Tagesstrukturen)	bis 2026
Neuausrichtung Asylwesen Kanton Obwalden	2027 bis 2028

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		25'795	27'132	27'656	1.93 %	21'514	21'535	21'564	21'597	21'635
30 Personalaufwand		5'210	5'152	5'611	8.90 %	4'222	4'264	4'307	4'350	4'393
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		1'955	1'867	1'769	-5.25 %	1'304	1'304	1'304	1'304	1'304
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	0	0.00 %	61	40	26	16	11
36 Transferaufwand		18'109	19'639	19'804	0.84 %	15'454	15'454	15'454	15'454	15'454
37 Durchlaufende Beiträge		208	159	159	0.00 %	159	159	159	159	159
39 Interne Verrechnungen		314	314	314	0.00 %	314	314	314	314	314
4 Ertrag		-12'569	-13'529	-13'032	-3.67 %	-9'958	-9'961	-9'965	-9'969	-9'973
42 Entgelte		-198	-187	-185	-1.07 %	-184	-187	-191	-195	-199
43 Übrige Erträge		-1	-6	-5	-14.55 %	-4	-4	-4	-4	-4
44 Finanzertrag		-15	0	-7	0.00 %	-7	-7	-7	-7	-7
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		-8	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
46 Transferertrag		-12'018	-13'051	-12'550	-3.84 %	-9'478	-9'478	-9'478	-9'478	-9'478
47 Durchlaufende Beiträge		-208	-159	-159	0.00 %	-159	-159	-159	-159	-159
49 Interne Verrechnungen		-120	-127	-127	0.00 %	-127	-127	-127	-127	-127
Gesamtergebnis		13'226	13'603	14'624	7.51 %	11'556	11'574	11'598	11'628	11'662

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben		0	0	174	0.00 %	0	0	0	0	0
50 Sachanlagen		0	0	174	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		0	0	174	0.00 %	0	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30	Personalaufwand <i>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</i> Neuorganisation innerhalb der bewilligten Stellenprozente. Ausbau des Pensums der Behörde. Neu 50% Stelle iur. Mitarbeiter/in KESB, unterjähriger Eintritt	5'152	+79 +40 +135 +237 -43	+14				
3510								
3520	<i>Fachstelle Gesellschaftsfragen</i> Zusätzliche programmgebundene Pensen (KIP 3 und KAP)							
3530	<i>Soziale Dienste Asyl</i> Zusätzliche programmgebundene Pensen (IAS)							
3531	<i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Gemäss Lohnentwicklungen Annahme Auflösung Inst. Gliederung per 31.12.2026			-1'444				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Fachstelle Gesellschaftsfragen</i> Minderaufwand bei Integrationsprojekte AIG	1'867	-64					
3520								
3531	<i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Annahme Auflösung Inst. Gliederung per 31.12.2026			-466				
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	0		+61	-21	-14	-10	-5
3531								
36	Transferaufwand <i>Sozialamt</i> Die Annahmen der Prognosen war zu hoch	19'639	-61					
3500								
3506	<i>Heime</i> Sehr kostenintensive sozialpädagogische Platzierungen Anpassung Kostenteiler Kanton und Gemeinden		+993					
3530	<i>Soziale Dienste Asyl</i> Die Annahmen der Prognosen war zu hoch		-638					
3531	<i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Die Annahmen der Prognosen war zu hoch Annahme Auflösung Inst. Gliederung per 31.12.2026		-151	-2'115				
				-2'235				

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
42 3531	Entgelte <i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Annahme Auflösung Inst. Gliederung per 31.12.2026	187		-5				
43 3531	Verschiedene Erträge <i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Annahme Auflösung Inst. Gliederung per 31.12.2026	6		-1				
46 3506 3510 3530 3531	Transferertrag <i>Heime</i> Sehr kostenintensive sozialpädagogische Platzierungen <i>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</i> Es werden mehr Steuereinnahmen erwartet <i>Soziale Dienste Asyl</i> Die Annahmen der Prognosen war zu hoch <i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Die Annahmen der Prognosen war zu hoch Annahme Auflösung Inst. Gliederung per 31.12.2026	13'051	+158 +108 -445 -285		-4'172			

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031	
		Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme
3531 50	Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige) <i>Mobilien</i> Küchencontainer inkl. Mobiliar und Erstellung	174											

36 Staatsanwaltschaft

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Staatsanwaltschaft vertritt den Strafanspruch des Staates. Sie ist gleichzeitig Untersuchungs- und Anklagebehörde und leitet entsprechend alle Strafuntersuchungen gegen Erwachsene und Jugendliche. Sie nimmt sämtliche einzelrichterlichen Befugnisse in Strafsachen (Strafbefehl bzw. Einstellung, Nichtanhandnahme, Sistierung sowie Wiederaufnahme eines Verfahrens) wahr, sie erhebt Anklage und vertritt diese vor allen Gerichtsinstanzen. Die Jugendanwältin ist auch für den Vollzug zuständig.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über die Gerichtsorganisation (GDB 134.1)
- Gesetz über das kantonale Strafrecht (GDB 310.1)
- Gesetz über den Schutz vor häusliche Gewalt (GDB 510.6)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts Justitia 4.0	2026 bis 2031

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		3'588	3'361	3'622	7.76 %	3'652	3'679	3'664	3'666	3'677
30 Personalaufwand		1'580	1'826	1'919	5.07 %	1'950	1'911	1'930	1'949	1'969
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		1'830	1'300	1'444	11.05 %	1'444	1'444	1'444	1'444	1'444
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	4	0.00 %	2	69	35	17	9
36 Transferaufwand		70	151	163	8.33 %	163	163	163	163	163
39 Interne Verrechnungen		108	85	93	9.46 %	93	93	93	93	93
4 Ertrag		-1'814	-1'534	-1'543	0.59 %	-1'574	-1'606	-1'638	-1'670	-1'704
42 Entgelte		-1'802	-1'499	-1'541	2.80 %	-1'572	-1'604	-1'636	-1'668	-1'702
43 Übrige Erträge		-12	-35	-2	-94.29 %	-2	-2	-2	-2	-2
Gesamtergebnis		1'774	1'827	2'079	13.78 %	2'078	2'074	2'027	1'996	1'974

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben		0	8	0	100.00 %	137	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		0	8	0	100.00 %	137	0	0	0	0
Gesamtergebnis		0	8	0	100.00 %	137	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 3600	Personalaufwand <i>Staatsanwaltschaft</i> Anhebung der Juristischen Praktikant.-Löhne Neu 60% Stelle Sachbearbeitung (befristet bis 31.12.2027), Unterjährige Anstellung	1'826	+17 +35	+12	-47			
3620	<i>Jugandanwaltschaft</i> Lohn der Stv. Jugandanwältin (30%) (war vorher unter Stawa)		+35					
31 3600	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Staatsanwaltschaft</i> Durchschnitt der letzten 4 Jahre (Schwankungen) Entschädigung Verfolgung Wirtschaftsdelikte schwanken jedes Jahr (Durchschnitt der letzten 4 Jahre) Untersuchungskosten der letzten Jahre stiegen stark an (Durchschnitt letzten 4 Jahre)	1'300	-5 +20 +125					
33 3600	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Staatsanwaltschaft</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	0	+4	-2	+67	-34	-18	-8

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026	Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031	
		Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	
3600 52	Staatsanwaltschaft <i>Software</i> Tribuna 4 Update			137								

38 Gesundheitsamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Gesundheitsamt sorgt für eine ausreichende und koordinierte medizinische Versorgung der Bevölkerung. Es vollzieht die aufgrund der Krankenversicherungsgesetzgebung den Kantonen übertragenen Aufgaben, erteilt Bewilligungen für Berufe der Gesundheitspflege sowie therapeutische Einrichtungen, koordiniert die Betagtenbetreuung und die Spitexdienste und führt den Schulgesundheitsdienst. Es sorgt für die Gesundheitserziehung der Bevölkerung und stellt die Koordination mit dem Laboratorium der Urkantone sicher, welches insbesondere die Vollzugsaufgaben in den Bereichen Lebensmittelgesetzgebung, Veterinärwesen, Giftgesetzgebung, Stoffverordnung sowie Gewässer und Umweltanalytik erfüllt.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Gesundheitsgesetz (GDB 810.1)
- AB über die Berufe und die Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie die öffentlichen Bäder (GDB 810.11)
- AB über die Arzneimittel und die Medizinalprodukte (GDB 814.21)
- Verordnung zum Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelverordnung)
- Konkordat über das Laboratorium der Urkantone (GDB 816.2)
- Veterinärgesetz (GDB 818.1)
- AB über die Führung des Kantonsspitals als Regiebetrieb nach den Grundsätzen der neuen Verwaltungsführung (GDB 830.111)
- Einführungsgesetz und Verordnung zum Krankenversicherungsgesetz (GDB 851.1)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Erarbeitung und Umsetzung übergeordnete Gesundheitsstrategie	bis 2028
Integration Kantonsspital in die LUKS Gruppe samt Koordination Leistungsangebot innerhalb des Spitalverbunds	2026 bis 2029
Schaffung Hausarztpraxis im Kantonsspital	2026 bis 2027
Neuregelung hausärztlicher Notfalldienst	2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		44'926	51'858	51'625	-0.45 %	52'712	52'212	51'876	51'614	51'487
30 Personalaufwand		691	917	806	-12.07 %	814	822	831	839	847
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		415	565	739	30.87 %	739	739	739	739	739
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	54	0.00 %	27	13	7	3	2
36 Transferaufwand		43'715	50'259	49'913	-0.69 %	51'019	50'525	50'187	49'921	49'786
37 Durchlaufende Beiträge		49	61	61	0.00 %	61	61	61	61	61
39 Interne Verrechnungen		56	56	52	-7.80 %	52	52	52	52	52
4 Ertrag		-484	-681	-716	5.14 %	-718	-720	-722	-724	-726
42 Entgelte		-87	-90	-100	11.11 %	-102	-104	-106	-108	-110
46 Transferertrag		-348	-530	-555	4.72 %	-555	-555	-555	-555	-555
47 Durchlaufende Beiträge		-49	-61	-61	0.00 %	-61	-61	-61	-61	-61
Gesamtergebnis		44'442	51'177	50'909	-0.52 %	51'994	51'492	51'154	50'891	50'761

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben		0	2'987	110	-96.32 %	1'285	35	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		0	107	0	100.00 %	0	0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge		0	2'880	110	-96.18 %	1'285	35	0	0	0
Gesamtergebnis		0	2'987	110	-96.32 %	1'285	35	0	0	0

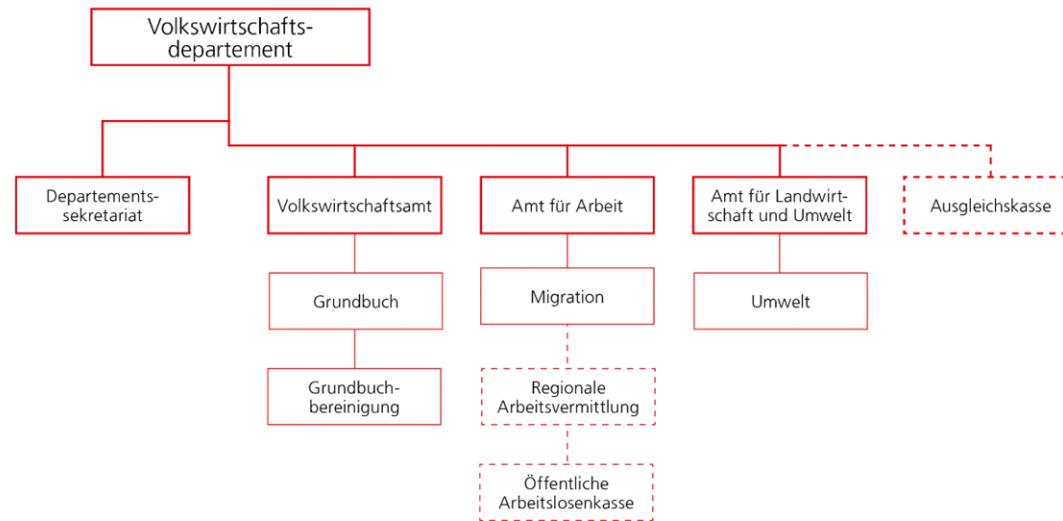
5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 3800	Personalaufwand <i>Amtsleitung GA</i> gemeinsamer Kantonsarzt Uri, Nid- und Obwalden in den Sachkosten anstelle Personalkosten (neu im Konto 3132.70)	917	-90					
31 3800	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Amtsleitung GA</i> Entschädigung Hintergrunddienst Sarneratal 150'000 (auf Antrag OW-cura) und Engelberg 50'000	565	+200					
33 3800	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Amtsleitung GA</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	0	+54	-27	-14	-6	-4	-1
36 3800 3820 3824	Transferaufwand <i>Amtsleitung GA</i> Geplante volumfängliche Überwälzung der Spitex-Kosten an die Einwohnergemeinden <i>Akutversorgung Standort Samen</i> Verschiebung EDV-Investitionen (GWL) in Folgejahr, Verbesserung GWL Kosten aufgrund von diversen Massnahmen bei Nebenbetrieben KSO Stationäre Leistungen: Minderaufwand aufgrund Rechnung 2023 und 2024, tieferer Leistungsbezug LUPS: Mehraufwand aufgrund Rechnung 2023 und 2024, höherer Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge <i>Ausserkantonale Spitalbehandlungen</i> Minderaufwand aufgrund Rechnung 2023 und 2024, tieferer Leistungsbezug	50'259	-300 -1'500 +650 +1'440 -600	-729 +2'500 -750 +160 -498				

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031	
		Aus- gabe	Ein- nahme										
3820 56	Akutversorgung Standort Sarnen <i>Eigene Investitionsbeiträge</i> Investitionsbeiträge Erneuerung EDV	110		1'285		35							



4. Volkswirtschaftsdepartement

Strategische Ziele¹:

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.1	Im Kanton Obwalden ist die Bevölkerung sicher und vor Umweltgefahren geschützt. Die Infrastruktur, der Datenverkehr und die Mobilität sind zeitgemäß.
1	1.3	Im Kanton Obwalden hat die Gesundheitsprävention einen hohen Stellenwert. Die Bevölkerung hat Zugang zu einer qualitativ zeitgemässen Gesundheitsversorgung.
2	2.2	Der Kanton Obwalden ist Standort für innovative Forschungs-, Bildungs- und Kulturinstitutionen sowie Unternehmen.
2	2.3	Der Kanton Obwalden entwickelt seine Siedlungs-, Umwelt- und Landschaftsflächen nachhaltig.
3	3.2	Der Kanton Obwalden ist wettbewerbsfähig und steht in engem Austausch mit der Wirtschaft und dem Tourismus.
4	4.1	Der Kanton Obwalden unterstützt zukunftsgerichtete Initiativen und schafft Wertschöpfungsnetzwerke zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft.
4	4.2	Der Kanton Obwalden wird zum Netto-Null Kanton.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr.	Beschreibung
1.1	1.1.2	Stärkung der öffentlichen Sicherheit
1.3	1.3.1	Versorgungsstrategie Gesundheit
2.2	2.2.1	Innovation, Bildung, Kultur und Sport (Fokus Standortentwicklung)
2.3	2.3.1	Raumentwicklung
3.2	3.2.1	Wirtschaft, Bildung und Forschung
4.2	4.2.1	Nachhaltiges Ressourcenmanagement

¹ Gemäss Langfriststrategie Unterlagen 2032+

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Beschreibung	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1.1.2	Kontrolle von Gebäuden mit grossem Brandrisiko gemäss Art. 6 Feuerwehrgesetz (FG)	X	X	X	X	X	X
1.1.2.	Umsetzung neue Brandschutzbauvorschriften	X	X	X	X	X	X
1.1.2	Kontrolle und Erfassung der industriellen Betriebe im Kanton gemäss Art. 41 Arbeitsgesetz (ArG)	X	X	X	X	X	X
1.1.2.	Umsetzung des Rückkehrkonzepts des Bundes für Personen mit Status S aus der Ukraine sowie Neuorganisation der Abteilung Migration im Hinblick auf die Ablösung des Bundesasylzentrums Glaubenberg	X	X	X	X	X	X
1.3.1	Revision Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (KVG) und Überführung Vollzug Individuellen Prämienverbilligung (IPV) an die Ausgleichskasse	X	X	*			
2.1	Umsetzung Massnahmen bezahlbarer Wohnraum	X	X	X	X	X	X
2.2.1/ 4.1.1	Weiterhin Förderung von Innovationstreibern wie CSEM oder tüftelPark Pilatus	X	X	X	X	X	X
2.3.1	Landwirtschaft: Umsetzung der Agrarpolitik 2022+	X	X	X	X		
3.1.2	Schaffung von Mountainbikerouten und Trails: Unterstützung im Rahmen der Möglichkeiten der Neue Regionalpolitik (NRP)	X	X	X	X		
3.2.1	Förderung Tourismus im Rahmen der Tourismusstrategie	X	X	X	X	X	X
4.2.1	Umsetzung Energie- und Klimakonzept 2035 im Bereich Landwirtschaft	X	X	X	X	X	X
	Aktualisierung der Rechtsgrundlagen der Geoinformation und amtlichen Vermessung	X	X				

Jahresziele 2026

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Jahresziel
1.1.2.	Das Grundkonzept für die Umsetzung der neuen Brandschutzbauvorschriften ist erarbeitet.
1.3.1	Die Massnahmen aus dem Wirkungsbericht über die Individuelle Prämienverbilligung (IPV) sind in der Umsetzung.
1.3.1	Der Gegenvorschlag zur „Prämien-Entlastungs-Initiative“ ist in der Umsetzung.
2.1	Der Bericht zum Postulat „Bezahlbarer Wohnraum“ ist zuhanden des Kantonsrats verabschiedet.
2.3.1	Das Landwirtschaftliche Verordnungspaket (Massnahmen 2025) ist in der Umsetzung.

3.2.1	Das NRP-Umsetzungsprogramms 2024–2027 ist in der Umsetzung.
4.2.1	Die Klimamassnahmen Landwirtschaft sind in der Umsetzung.

40 Departementssekretariat

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Departementssekretariat unterstützt den Departementsvorsteher bei der Planung und Organisation der Tätigkeit des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordinierung innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung (Controlling). Es nimmt die Aufgaben der öffentlichen Wirtschaftsförderung als Koordinationsstelle für Wirtschaftsfragen innerhalb der Verwaltung wahr und ist Bindeglied für die interkantonale Zusammenarbeit sowie Europafragen. Das Departementssekretariat ist verwaltungsinterne Ansprechstelle für die Kantonale Ausgleichskasse (inkl. Familienausgleichskasse und Vollzug der Individuellen Prämienverbilligung) und die IV-Stelle.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Organisationsverordnung (GDB 132.11)
- Gesetz über die regionale Wirtschaftspolitik (GDB 910.1)
- Einführungsgesetz und Verordnung zum Krankenversicherungsgesetz (GDB 851.1, GDB 851.11)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (GDB 853.1)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung des Kantonsratsbeschluss über einen Kredit für das Kantonsmarketing im Rahmen der neuen Leistungsvereinbarung 2026 bis 2029 mit der Standort Promotion in Obwalden (iOW)	2026 bis 2029
Umsetzung Handlungsempfehlungen Wirkungsbericht zur Individuellen Prämienverbilligung (IPV); Revision des Einführungsgesetzes zum Krankenversicherungsgesetz (KVG); Übertragung Vollzug IPV an die Ausgleichskasse	bis 2026
Umsetzung Gegenvorschlag zur „Prämien-Entlastungs-Initiative“: Kantonaler Mindestbeitrag und Sozialziel	bis 2028
Evaluierung und Umsetzung Konzept Grundbuchaufsicht im Kanton	bis 2027

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		40'793	47'678	44'641	-6.37 %	45'904	47'239	48'579	49'923	51'268
30 Personalaufwand		480	588	358	-39.03 %	362	365	369	373	376
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		864	796	1'204	51.32 %	1'204	1'204	1'204	1'204	1'204
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	35	0.00 %	18	9	4	2	1
34 Finanzaufwand		0	0	1	0.00 %	1	1	1	1	1
36 Transferaufwand		39'295	46'252	43'000	-7.03 %	44'276	45'617	46'958	48'301	49'643
37 Durchlaufende Beiträge		111	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen		43	43	43	0.00 %	43	43	43	43	43
4 Ertrag		-21'207	-22'224	-22'854	2.84 %	-23'334	-23'829	-24'338	-24'863	-25'404
42 Entgelte		-15	-35	-45	28.57 %	-46	-47	-48	-49	-50
46 Transferertrag		-21'081	-22'189	-22'809	2.80 %	-23'288	-23'782	-24'290	-24'814	-25'354
47 Durchlaufende Beiträge		-111	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		19'586	25'454	21'787	-14.41 %	22'569	23'410	24'240	25'060	25'864

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben		279	870	0	100.00 %	0	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		0	70	0	100.00 %	0	0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge		279	800	0	100.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		279	870	0	100.00 %	0	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 4000 4013	Personalaufwand <i>Departementsdienste VD</i> Verschiebung 50 Stellenprozente innerhalb VD (40% VWA, 10% AA) <i>Prämienverbilligung</i> Übertragung Vollzug IPV an Ausgleichskasse inkl. MA	588	-60 -170					
31 4010 4013	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Ergänzungsleistungen zur AHV und IV</i> Verwaltungskosten in % der Leistungen gemäss Schätzung AKOW <i>Prämienverbilligung</i> Verlagerung Durchführungskosten IPV an Dritte (AKOW)	796	+80 +311					
33 4013	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Prämienverbilligung</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	0	+35	-17	-9	-5	-2	-1
36 4002 4010 4013	Transferaufwand <i>Wirtschaftsförderung</i> Erhöhung Beitrag Standort Promotion & Umbuchungen von 3636.02 <i>Ergänzungsleistungen zur AHV und IV</i> Entwicklung Beiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV und IV <i>Prämienverbilligung</i> Korrektur Budgetbetrag aufgrund Anpassung Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz. Wegfall 8,5 Prozent-Regel Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	46'252	+42 +550 -3'958 +106		+1'287 +1'350 -11 -9	+1'350	+1'350 -7 -9	+1'350
46 4010 4013	Transferertrag <i>Ergänzungsleistungen zur AHV und IV</i> Erwartete Entwicklung Bundesanteil EL AHV und IV <i>Prämienverbilligung</i> Erwartete Entwicklung Bundesanteil und Rückvergütungen Krankenvers.	22'189	+22 +600	+479	+494	+508	+524	+539

41 Volkswirtschaftsamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Volkswirtschaftsamt führt das Handelsregister und nimmt übergeordnet die Stiftungsaufsicht wahr. Es ist die Bewilligungsbehörde für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland. Die Abteilung Grundbuch führt mit den zwei Grundbuchkreisen Sarnen und Engelberg das Grundbuch. Die Abteilung Grundbuchbereinigung ist für die Bereinigung der dinglichen Rechte und für die Einführung des eidgenössischen Grundbuchs zuständig. Das Volkswirtschaftsamt ist zudem mit den Aufgaben der amtlichen Vermessung und dem amtlichen Teil von GIS Obwalden betraut. Es setzt die Neue Regionalpolitik des Bundes um, unterstützt überkantonale Träger des Tourismus und ist Koordinationsstelle für Fragen der Welthandelsabkommen (GATT/GATS/TRIPS). Es ist Anlaufstelle für die Statistik, die Submission und den Binnenmarkt und richtet Beiträge für die Wohnbau- und Eigentumsförderung aus. Im Weiteren vollzieht es die Gesetzgebung über die Registerharmonisierung und setzt die Massnahmen der wirtschaftlichen Landesversorgung um.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Tourismusgesetz (GDB 971.3)
- Gesetz über die regionale Wirtschaftspolitik (GDB 910.1)
- Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über das Obligationenrecht (GDB 220.11)
- Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (GDB 975.6)
- Gesetz über die Wohnbau- und Eigentumsförderung (GDB 880.1)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (GDB 213.81)
- Verordnung über das Grundbuch (GDB 213.41)
- Verordnung über die Bereinigung der dinglichen Rechte und die Einführung des eidgenössischen Grundbuchs (Bereinigungsverordnung) (GDB 213.51)
- Verordnung über Grundbuchgebühren (GDB 213.61)
- Vollziehungsverordnung über die amtliche Vermessung (GDB 213.11)
- Verordnung über die wirtschaftliche Landesversorgung (GDB 542.11)
- Gesetz über die Harmonisierung der amtlichen Register (GDB 131.4)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Nachfolgearbeiten der Covid-19-Krise (Härtefallprogramm: Controlling und Darlehensbewirtschaftung)	bis 2031
Umsetzung des neuen NRP-Umsetzungsprogramms 2024–2027	bis 2027
Weiterentwicklung Tourismus zusammen mit der Obwalden Tourismus AG (Transformationsprozess 2024+) und Einbau in die neue Leistungsvereinbarung 2028–2031	2026 bis 2027
Aktualisierung der Rechtsgrundlagen der Geoinformation und amtlichen Vermessung	bis 2027
Prüfung des Revisionsbedarfs des kantonalen Gesetzes über die Wohnbau- und Eigentumsförderung	2026
Umsetzung der Massnahmen der kantonalen Richtplanung 2019	bis 2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		4'773	4'930	5'150	4.46 %	5'319	5'389	5'010	5'030	5'051
30 Personalaufwand		1'932	1'907	1'997	4.72 %	2'017	2'037	2'057	2'077	2'098
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		739	824	987	19.75 %	1'137	1'187	787	787	787
36 Transferaufwand		1'619	1'760	1'727	-1.87 %	1'727	1'727	1'727	1'727	1'727
37 Durchlaufende Beiträge		375	330	330	0.00 %	330	330	330	330	330
39 Interne Verrechnungen		109	109	109	0.00 %	109	109	109	109	109
4 Ertrag		-2'357	-2'419	-2'456	1.52 %	-2'494	-2'534	-2'573	-2'614	-2'656
42 Entgelte		-1'858	-1'900	-1'919	0.97 %	-1'957	-1'996	-2'036	-2'077	-2'118
43 Übrige Erträge		-18	-12	-19	61.02 %	-19	-19	-19	-19	-19
46 Transferertrag		-96	-167	-179	6.63 %	-179	-179	-179	-179	-179
47 Durchlaufende Beiträge		-375	-330	-330	0.00 %	-330	-330	-330	-330	-330
49 Interne Verrechnungen		-10	-10	-10	0.00 %	-10	-10	-10	-10	-10
Gesamtergebnis		2'416	2'511	2'694	7.29 %	2'825	2'856	2'436	2'416	2'395

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben		911	3'420	3'533	3.30 %	3'420	0	0	0	0
54 Darlehen		0	1'500	1'500	0.00 %	1'500	0	0	0	0
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		911	1'920	2'033	5.89 %	1'920	0	0	0	0
6 Investitionseinnahmen		-1'104	-2'114	-2'307	9.13 %	-2'194	0	0	0	0
64 Rückzahlung von Darlehen		-193	-194	-274	41.24 %	-274	0	0	0	0
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		-911	-1'920	-2'033	5.89 %	-1'920	0	0	0	0
Gesamtergebnis		-193	1'306	1'226	-6.13 %	1'226	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 4100	Personalaufwand <i>Amtsleitung VWA</i> Transfer von 40% Stellenprozenten DS zum VWA per 01.01.2025 Eingesetzt für Stv. HR und Amtsjurist VWA Betrag inkl. Familienzulagen und Sozialversicherungsbeiträgen	1'907	+56					
31 4110 4130	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Handelsregister und Stiftungsaufsicht</i> Weniger Informatikaufwand, da kein Projekt <i>Grundbuch</i> Digitalisierung der Grundbuchbelege Informatik: Mehraufwand ARGE Terris und Mehrkosten Oracle	824	-107 +200 +25	+150	+50	-400		

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026	Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031	
		Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe
4101	Regionalpolitik NRP-Umsetzungsperiode 2024-2027, mehr gesprochene Darlehen NRP-Umsetzungsperiode 2024-2027, Rückzahlungsraten NRP Darlehen Kanton Rückzahlungsraten IHG-Darlehen von öffentlichen Unternehmen	1'500	256	1'500	256							

42 Amt für Arbeit

1 Leistungsauftrag des Amtes

Das Amt für Arbeit ist die kantonale Stelle für Fragen und Belange des Arbeitsmarkts und des Arbeitsrechts. Zusammen mit dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum OW/NW und der Arbeitslosenkasse OW/NW in Hergiswil vollzieht es das Arbeitslosenversicherungsgesetz und fällt die Vorentscheide für Kurzarbeit und Schlechtwetter. Es ist Anlaufstelle für Personen ausländischer Nationalität im Zusammenhang mit ihren Bewilligungen für den Aufenthalt und die Erwerbstätigkeit. Es vollzieht die Ausländer- und Asylgesetzgebung. Die dem Arbeitsgesetz unterstellten Betriebe werden hinsichtlich der Vorsorge gegen Betriebsunfälle und Berufskrankheiten, dem Gesundheitsschutz, der Arbeitshygiene und dem Umgebungsschutz beraten und überwacht. Bestehende Gebäude sowie Um- und Neubauten, Munitions-, Sprengmittel- und pyrotechnische Lager werden hinsichtlich des baulichen und vorbeugenden Brandschutzes überprüft. Die Einhaltung der Vorschriften bezüglich des Messwesens, der Preisbekanntgabe, des Entsendegesetzes, des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit und das Bundesgesetz über das Passivrauchen wird überwacht. Für das Markt-, Reisenden- und Unterhaltungsgewerbe, die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih, das Konsumkreditwesen, die selbstständige Kaminfegerätigkeit, das Bergführerwesen und weitere Risikoaktivitäten und für Lotterien werden die erforderlichen Bewilligungen erteilt. Es ist Anlaufstelle für allgemeine Kantonsbeiträge und Vergabungen aus dem Swisslos-Fonds.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Vollziehungsverordnung zum Arbeitslosenversicherungsgesetz (GDB 855.11)
- Vollziehungsverordnung zum Arbeitsvermittlungsgesetz (GDB 843.11)
- Vereinbarung über ein gemeinsames regionales Arbeitsvermittlungszentrum der Kanton Obwalden und Nidwalden (IKV RAV; GDB 843.21)
- Interkantonale Vereinbarung über den Vollzug des Entsendegesetzes und des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit (IKV TAK; GDB 843.3)
- Interkantonale Vereinbarung über eine gemeinsame öffentliche Arbeitslosenkasse der Kantone Obwalden und Nidwalden (IKV ALK; GDB 855.111)
- Verordnung zum Ausländerrecht (GDB 113.21)
- Markt- und Reisendengewerbegesetz (GDB 975.1)
- Gastgewerbegesetz (GGG; GDB 971.1)
- Gastgewerbeverordnung (GGV; GDB 971.11)
- Gesetz über das Campieren (GDB 971.4)
- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten (GDB 975.115)
- Konsumkreditgesetz (GDB 133.111)
- Verordnung zum Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Verordnung zum Arbeitsgesetz) (GDB 841.11)
- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über die Heimarbeit (GDB 841.311)
- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über den Verkehr mit Giften; (GDB 814.411)
- Ausführungsbestimmungen zum Sprengstoffgesetz (GDB 510.912)
- Ausführungsbestimmungen zum Waffengesetz (GDB 510.911)
- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über die Unfallversicherung (GDB 851.411)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (GDB 780.11)
- Gesetz über den vorbeugenden Brandschutz und die Feuerwehr (GDB 546.1)
- Ausführungsbestimmungen zum Feuerwehrgesetz (AB FeWG; GDB 546.111)
- Gesetz über die öffentlichen Ruhetage (Ruhetagsgesetz) (GDB 975.2)
- Ausführungsbestimmung zum Bundesgesetz über das Passivrauchen (AB 305/10)

- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über das Messwesen (GDB 952.111)
- Einführungsgesetz zum Geldspielgesetz (EG BGS; GDB 975.3)
- Ausführungsbestimmungen zum Einführungsgesetz zum Geldspielgesetz (AB BGS; GDB 975.312)
- Interkantonale Vereinbarung betreffend die gemeinsame Durchführung von Geldspielen (IKV 2020; GDB 975.41)
- Gesamtschweizerisches Geldspielkonkordat (GSK; GDB 975.42)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Kontinuierliche Erhöhung der Gebäudesicherheit im Kanton durch verstärkte Betriebskontrollen gemäss Art. 6 Feuerwehrgesetz (FG; mind. zehn periodische Kontrollen pro Jahr)	2026 bis 2031
Kontinuierliche Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes von Arbeitnehmenden in Betrieben mit erhöhtem Risiko im Kanton durch verstärkte Betriebskontrollen gemäss Art. 41 Arbeitsgesetz (ArG; mind. fünf periodische Kontrollen pro Jahr)	2026 bis 2031
Umsetzung neue Brandschutzvorschriften	2026 bis 2029
Umsetzung des Rückkehrkonzepts des Bundes für Personen mit Status S aus der Ukraine	2026 bis 2031
Neuorganisation der Abteilung Migration im Hinblick auf die Ablösung des Bundesasylzentrums Glaubenberg	2027 bis 2030

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		4'630	4'631	4'967	7.25 %	4'978	4'989	5'000	5'012	5'023
30 Personalaufwand		968	1'062	1'114	4.94 %	1'125	1'136	1'147	1'159	1'170
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		422	459	421	-8.40 %	421	421	421	421	421
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds		1'037	700	587	-16.14 %	587	587	587	587	587
36 Transferaufwand		1'965	2'159	2'569	18.99 %	2'569	2'569	2'569	2'569	2'569
37 Durchlaufende Beiträge		115	120	145	20.83 %	145	145	145	145	145
39 Interne Verrechnungen		123	131	131	0.00 %	131	131	131	131	131
4 Ertrag		-3'950	-3'692	-4'029	9.11 %	-4'040	-4'051	-4'062	-4'073	-4'085
41 Regalien und Konzessionen		-2'732	-2'719	-3'020	11.07 %	-3'020	-3'020	-3'020	-3'020	-3'020
42 Entgelte		-583	-500	-540	8.00 %	-551	-562	-573	-584	-596
43 Übrige Erträge		-211	-74	-74	0.00 %	-74	-74	-74	-74	-74
44 Finanzertrag		-34	-50	-20	-60.00 %	-20	-20	-20	-20	-20
46 Transferertrag		-67	-20	-20	0.00 %	-20	-20	-20	-20	-20
47 Durchlaufende Beiträge		-115	-120	-145	20.83 %	-145	-145	-145	-145	-145
49 Interne Verrechnungen		-208	-209	-210	0.24 %	-210	-210	-210	-210	-210
Gesamtergebnis		680	939	938	-0.07 %	938	938	938	938	938

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 4200	Personalaufwand <i>Amtsleitung AA</i> Amtsinterne Verschiebung von 10 Stellenprozenten von DS an AA, Anpassung Lohn für Master-Praktikanten ab 01.08.2025	1'062	+34					
4220	<i>Technische Inspektorate</i> Bewilligte Erhöhung des Stellenetats		+12					
35 4270	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen <i>Gewinnanteil und Beiträge allgemein</i> EInlagen in Fonds: Swisslos-Fonds Voraussichtlich tiefere Einlage	700	-113					
36 4200	Transferaufwand <i>Amtsleitung AA</i> Kantonsbeiträge (arbeitsmarktlche Massnahmen) Budgetvorgabe gemäss Seco-Schätzung	2'159	+25					
4270	<i>Gewinnanteil und Beiträge allgemein</i> Vergabebeitrag richtet sich nach bekannten Projekten und ist volatil dauerhafte Aufstockung des Vergabebeitrags		+92 +20					
4271	<i>Vergabungen Kulturabteilung</i> Vergabebeitrag richtet sich nach bekannten Projekten und ist volatil		-50					
4272	<i>Vergabungen Sportabteilung</i> Dauerhafte Aufstockung diverser Vergabebeiträge		+322					
41 4270	Regalien und Konzessionen <i>Gewinnanteil und Beiträge allgemein</i> Höhere Ausschüttung Reingewinn Swisslos erwartet	2'719	+301					

43 Amt für Landwirtschaft und Umwelt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Landwirtschaft und Umwelt ist Anlaufstelle für die Bereiche Landwirtschaft, Umweltschutz und Gewässerschutz sowie Fischerei. Es berät und informiert Bäuerinnen und Landwirte bei Vollzugsfragen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Agrarpolitik und ist zuständig für den Vollzug der Direktzahlungen. Weiter ist es zuständig für den Vollzug des Boden- und Pachtrechts sowie der landwirtschaftlichen Grundstückschätzungen, die Ausrichtung der Investitionshilfen (Beiträge und Investitionskredite) und der Betriebshilfedarlehen. Es wirkt mit bei der Beurteilung von Baugesuchen sowie von Gesuchen der Landwirtschaft für nicht versicherbare Elementarschäden und Finanzhilfen für Hilfswerke.

Die Abteilung Umwelt vollzieht und koordiniert die kantonalen Umwelt- und Gewässerschutzaufgaben. Diese umfassen im Umweltschutz die Fachgebiete Umweltverträglichkeit, Luftreinhaltung, Lärmschutz, Störfallvorsorge, Nichtionisierende Strahlung, Abfallbewirtschaftung, belastete Standorte, Bodenschutz sowie invasive gebietsfremde Organismen. Im Gewässerschutz sind es die Überwachung und der Schutz der Fließgewässer und Seen, die Siedlungsentwässerung und Abwasserbeseitigung, der Grund- und Trinkwasserschutz, die Wärmenutzung aus Wasser und Boden sowie die Kontrolle der Tankanlagen. Im Weiteren ist die Abteilung Umwelt zuständig für die Fischerei, schützt und bewirtschaftet die Fischgewässer und stellt Fischerpatente aus.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Landwirtschaft sowie dem bäuerlichen Boden- und Pachtrecht vom 25. Januar 2008 (kantonales Landwirtschaftsgesetz, GDB 921.1)
- Gewässerschutzgesetzgebung (GDB 783.11 und 783.21)
- Umweltschutzgesetzgebung (GDB 780.11 und 780.31)
- Fischereigesetzgebung (GDB 651.2 und 651.21)
- Gesetzgebung über die amtlichen Schätzungen der Grundstücke und das Grundpfandrecht (GDB 213.7, GDB 213.71, GDB 231.72)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Landwirtschaft	
Umsetzung Agrarpolitik 2022+	2026 bis 2029
Umsetzung Energie- und Klimakonzept 2035 im Bereich Landwirtschaft	2026 bis 2031
Erarbeitung Projekt regionale Biodiversität und Landschaftsqualität	2026 bis 2027

Schwerpunkte	Zeitraum
Umwelt	
Aktualisierung Gewässerschutzkarte, Ausscheidung von Zuströmbereichen bei Grundwasserschutzonen	2026 bis 2027
Aktualisierung Emissionskataster Luftschadstoffe	2026 bis 2027
Konzept Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen	2026 bis 2027
Ausscheidung Gewässerräume ausserhalb der Bauzonen	2026 bis 2028

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		39'548	35'367	36'406	2.94 %	36'161	36'168	36'159	36'188	36'226
30 Personalaufwand		1'889	1'982	2'158	8.85 %	2'081	2'093	2'114	2'135	2'157
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		927	954	1'093	14.59 %	973	933	913	913	913
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	64	131	104.69 %	94	90	45	22	11
36 Transferaufwand		1'113	1'015	1'173	15.56 %	1'161	1'200	1'235	1'266	1'294
37 Durchlaufende Beiträge		35'429	31'161	31'661	1.60 %	31'661	31'661	31'661	31'661	31'661
39 Interne Verrechnungen		189	190	190	0.00 %	190	190	190	190	190
4 Ertrag		-36'501	-32'160	-32'726	1.76 %	-32'781	-32'786	-32'701	-32'706	-32'711
41 Regalien und Konzessionen		-211	-220	-220	0.00 %	-220	-220	-220	-220	-220
42 Entgelte		-228	-246	-246	-0.20 %	-251	-256	-261	-266	-271
43 Übrige Erträge		-220	-216	-209	-3.02 %	-209	-209	-209	-209	-209
46 Transferertrag		-164	-69	-141	104.93 %	-191	-191	-101	-101	-101
47 Durchlaufende Beiträge		-35'429	-31'161	-31'661	1.60 %	-31'661	-31'661	-31'661	-31'661	-31'661
49 Interne Verrechnungen		-250	-248	-249	0.40 %	-249	-249	-249	-249	-249
Gesamtergebnis		3'046	3'207	3'680	14.76 %	3'380	3'382	3'458	3'482	3'515

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben		2'091	2'054	1'935	-5.79 %	1'935	1'850	1'850	1'850	1'850
52 Immaterielle Anlagen		60	204	85	-58.33 %	85	0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge		965	950	950	0.00 %	950	950	950	950	950
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		1'066	900	900	0.00 %	900	900	900	900	900
6 Investitionseinnahmen		-1'066	-900	-900	0.00 %	-900	-900	-900	-900	-900
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		-1'066	-900	-900	0.00 %	-900	-900	-900	-900	-900
Gesamtergebnis		1'025	1'154	1'035	-10.31 %	1'035	950	950	950	950

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30	Personalaufwand <i>Strukturverbesserung</i> Temporäre Stelle landw. Grundstückschätzer/in bis 14.04.2027	1'982	+32	-23	-9			
4312								
4331	<i>Gewässer- und Umweltschutz</i> Temporäre Stelle Fachspezialist/in Gewässer- und Umweltschutz bis 31.12.2026 Neu 80% wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in		+97	-75				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Amtsleitung ALU</i> Jahresversammlung KOLAS	954	+10	-10				
4300								
4321	<i>Direktzahlungen</i> Erarbeitung Projekt regionale Biodiversität und Landschaftsqualität Aufbau, Erneuerung Agrarinformationssystem NikA		+10 +30		-10 -30			
4331	<i>Gewässer- und Umweltschutz</i> Gewässerraum ausserhalb Bauzonen		+20			-20		
4332	<i>Fischerei</i> Planung Ersatz Brutanlage Stuechferich		+15	-15				
4334	<i>Ölwehrstützpunkt</i> Ersatzanschaffung Fahrzeug Ölwehr		+95	-95				
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Direktzahlungen</i> Planmässige Abschreibungen immatrielle Anlagen VV Nachfolgelösung Agricola	64	+67	-37	-4	-45	-23	-11
4321								
36	Transferaufwand <i>Beratung</i> Herdenschutz Kantonsbeitrag	1'015	+10					
4311								
4312	<i>Strukturverbesserung</i> Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		+51	+43	+39	+35	+31	+28
4331	<i>Gewässer- und Umweltschutz</i> Industrie- und Gewerbeamt sowie Tankkataster WebEdit		+60	-55				

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
46 4331	Transferertrag <i>Gewässer- und Umweltschutz</i> Erwarteter Bundesbeitrag aus VASA-Fonds als Abgeltung für durchgeführte Untersuchungen/Sanierung von belasteten Standorten	69	+40	+50		-90		

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031	
		Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme
4312	Strukturverbesserung Kantonsbeitrag an Projekte Bundesbeiträge zur Weiterleitung Weiterleitung der Bundesbeiträge	950 900	900 900	950 900	900 900	950 900	900 900	950 900	900 900	950 900	900 900	950 900	900
4321 52	Direktzahlungen <i>Immatrielle Anlagen</i> Nachfolgelösung Agricola	85		85									



5. Bildungs- und Kulturdepartement

Strategische Ziele¹:

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.4	Im Kanton Obwalden sind alle Bevölkerungsgruppen sozial integriert und nehmen aktiv am kulturellen und politischen Leben teil.
2	2.1	Der Kanton Obwalden bietet allen Generationen und insbesondere Familien attraktive Wohn-, Bildungs-, Arbeits- und Freizeitangebote.
2	2.2	Der Kanton Obwalden ist Standort für innovative Forschungs-, Bildungs- und Kulturinstitutionen sowie Unternehmen.
2	2.2	Der Kanton Obwalden entwickelt seine Siedlungs-, Umwelt- und Landschaftsflächen nachhaltig.
3	3.2	Der Kanton Obwalden ist wettbewerbsfähig und steht in engem Austausch mit der Wirtschaft und dem Tourismus.
4	4.1	Der Kanton Obwalden unterstützt zukunftsgerichtete Initiativen und schafft Wertschöpfungsnetzwerke zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft.
4	4.3	Der Kanton Obwalden geht mit der digitalen Transformation.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr.	Beschreibung
1.4	1.4.1	Sicherstellung der sozialen Stabilität
2.1	2.1.1	Chancengerechtigkeit
2.3	2.3.1	Raumentwicklung
3.2	3.2.1	Wirtschaft Bildung Forschung
4.1	4.1.1	Transformation
4.3	4.3.1	Digitalisierung

¹ Gemäss Langfriststrategie Unterlagen 2032+

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Beschreibung	2026	2027	2028	2029	2030	2031
2.1.1	Folgearbeiten Überarbeitung Bildungsgesetzgebung	X	X				
2.1.1	Erarbeitung Schulpersonalverordnung	X	X	X			
2.1.1	Entwicklung kantonaler Schulen entlang neuer Schulprogramme	X	X	X	X	X	X
2.2.1	Begleitung des Instituts für Justiforschung	X	X	X	X	X	X
3.2.1							
2.3.1	Überarbeitung Schutzpläne Denkmalpflege	X	X	X	X	X	X
4.1.1	Bezug neuer Standort der Kantonsbibliothek am alten OKB-Hauptsitz	X					
4.1.1	Weiterentwicklung und verstärkte Zusammenarbeit Obwaldner Museen	X	X				
4.3.1	Einführung von Vereinfachungen der Zugriffsrechte auf Onlinedienste in Zusammenarbeit mit anderen Kantonen	X	X	X	X	X	X
	Umsetzung EDK-Projekt „Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität“	X	X	X	X	X	X
	Stärkung Grundkompetenzen Erwachsener	X	X	X	X	X	X

Jahresziele 2026

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Jahresziel
2.1.1	Die Ausführungsbestimmungen über die frühe Sprachförderung und die schulergänzenden Tagesstrukturen sind verabschiedet (Folgearbeiten Bildungsgesetz).
2.3.1	Die Denkmalpflege-Schutzpläne Alpnach und Giswil sind zuhanden des Kantonsrats.
2.3.1	Der Nachtrag zur Denkmalschutzverordnung (Umsetzung Motion) ist zuhanden des Kantonsrats verabschiedet.
3.2.1	Die Erarbeitung einer Schulpersonalverordnung ist gemäss Projektplan gestartet.
4.1.1	Die notwendigen Arbeiten für den Bezug und den Betrieb des neuen Bibliothekgebäudes im alten OKB-Hauptsitz sind gemäss Projektplanung ausgeführt.
	Das neue Finanzierungsmodell für nationale und regionale Leistungszentren in Obwalden im Sportbereich ist umgesetzt.

50 Departementssekretariat

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Departementssekretariat nimmt folgende Aufgabenbereiche wahr: Höhere Schulen, Fachhochschulen, Hochschulen, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Ausbildungsbeiträge (Stipendien/Darlehen), kirchliche Angelegenheiten. Es unterstützt den Departementsvorsteher bei der Planung und Organisation der Tätigkeit des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordinierung innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung (Controlling).

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Bildungsgesetzgebung (GDB 410.1, 410.2, 412.11)
- Organisationsverordnung Art. 34 (GDB 433.11)
- Stipendienverordnung (GDB 419.11)
- Verschiedene Schulabkommen (GDB 414 und 415/410.1)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Folgearbeiten Bildungsgesetzgebung	2026
Erarbeitung Schulpersonalverordnung	bis 2028

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		19'047	18'930	18'759	-0.90 %	18'865	18'777	18'839	18'932	19'606
30 Personalaufwand		753	554	430	-22.43 %	434	438	388	392	396
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		133	99	79	-20.46 %	79	79	79	79	79
36 Transferaufwand		18'117	18'234	18'208	-0.14 %	18'310	18'218	18'329	18'419	19'089
39 Interne Verrechnungen		43	43	43	0.00 %	43	43	43	43	43
4 Ertrag		-1'436	-1'535	-565	-63.22 %	-565	-431	-431	-432	-432
42 Entgelte		-18	-25	-23	-6.43 %	-24	-24	-25	-25	-26
43 Übrige Erträge		-1	-1	-1	0.00 %	-1	-1	-1	-1	-1
44 Finanzertrag		-3	-4	-3	-25.00 %	-3	-3	-3	-3	-3
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		-10	-30	-30	0.00 %	-30	-30	-30	-30	-30
46 Transferertrag		-1'405	-1'476	-508	-65.59 %	-508	-373	-373	-373	-373
Gesamtergebnis		17'611	17'394	18'194	4.60 %	18'300	18'347	18'407	18'501	19'174

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben		59	150	150	0.00 %	150	150	150	150	150
54 Darlehen		59	150	150	0.00 %	150	150	150	150	150
6 Investitionseinnahmen		-98	-150	-150	0.00 %	-150	-150	-150	-150	-150
64 Rückzahlung von Darlehen		-98	-150	-150	0.00 %	-150	-150	-150	-150	-150
Gesamtergebnis		-39	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 5000	Personalaufwand <i>Departementsdienste BKD</i> 40% Stelle iur. Mitarbeiter/in (befristet bis 31.12.2028)	554				-54		
5010	<i>Integrationsschule</i> Schliessung der Schule im 2025		-130					
36 5002	Transferaufwand <i>Stipendien und Studiendarlehen</i> Rückläufige Stipendienanträge	18'234						
5010	<i>Integrationsschule</i> Schliessung der Schule im 2025		-200					
5011	<i>Mittelschulen</i> Mehr Studierende in ausserkantonalen Mittelschulen, insbesondere in der Fachmittelschule Aufhebung Bundesasylzentrum BAZ Glaubenberg Mehr Obwaldner Schüler/innen Stiftsschule Engelberg		-815					
5013	<i>Tertiäre Bildung</i> Universitäten: Erhöhung gemäss Budget EDK Hochschule Luzern: Beiträge Konkordatskantone inkl. Eigenkapital-Aufstockung auf 6 Prozent Im Jahr 2031 Erhöhung aufgrund Bezug neuer Räume Horw Höhere Fachschulen: geplante Tariferhöhung infolge neuer Vorgaben		+119					
			+74					
			+273					
			+448					
			+102					
			+100					
			-195					
			+103					
			+111					
			+90					
			+670					
46 5010	Transferertrag <i>Integrationsschule</i> Gemeindebeiträge	1'476						
5011	<i>Mittelschulen</i> Aufhebung Bundesasylzentrum BAZ Glaubenberg		-966					
			-135					

53 Amt für Volks- und Mittelschulen

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Volks- und Mittelschulen nimmt Beratungs-, Entwicklungs-, Aufsichts-, Steuerungs- und Sachbearbeitungsaufgaben im Bereich der Volksschule und der Mittelschulen wahr. Die Schwerpunkte der Arbeiten liegen auf den Themen Schulaufsicht, Schulqualität, Lehrpersonenweiterbildung, Medien und Informatik, Lehrmittel und Sonderpädagogik. Die Abteilung Schuldienste umfasst den Schulpsychologischen Dienst, die Psychomotorische Therapiestelle und den Logopädischen Dienst. Der Schulpsychologische Dienst ist eine kinder- und jugendpsychologische Beratungsstelle für schulische und/oder erzieherische Fragestellungen im Spannungsfeld Eltern – Kind – Schule. Die Psychomotorische Therapiestelle befasst sich mit der psychomotorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und führt Abklärungen, Therapien und Beratungen durch. Der Logopädische Dienst befasst sich mit Störungen der Kommunikation, der Sprache, des Sprechens und der Stimme und führt Abklärungen, Therapien und logopädische Beratungen durch. Die Abteilung Kantonsschule stellt die gymnasiale Bildung sicher.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Bildungsgesetzgebung (GDB 410.1, GDB 410.11, GDB 412.11, GDB 410.12)
- Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen Sonderpädagogik und Behindertenförderung (GDB 410.13)
- Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (GDB 41.13)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Aufbau und Durchführung der begleiteten Selbstevaluation der Gemeindeschulen	bis 2028
Überprüfung der kantonalen Vorgaben zur Beurteilung	2026
Evaluation des Kompetenzzentrums Verhalten	2026
Erarbeitung Ausführungsbestimmungen über die frühe Sprachförderung	2026
Erarbeitung Ausführungsbestimmungen über die schulergänzende Tagesstrukturen	2026
Erarbeitung Ausführungsbestimmungen für den Zugang zu einem didaktischen Zentrum	2026
Einführung der neuen Lehrpläne an der Kantonsschule, der Stiftsschule Engelberg und der Schweizerischen Sportmittelschule	bis 2030
Wiederanerkennung der Maturitätszeugnisse der Kantonsschule, der Stiftsschule Engelberg und der Schweizerischen Sportmittelschule	bis 2030
Evaluation der Schulischen Sozialarbeit an der Kantonsschule Obwalden	2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		20'700	21'414	22'915	7.01 %	22'562	22'675	22'870	22'870	22'959
30 Personalaufwand		8'874	9'147	9'706	6.11 %	9'854	9'952	10'051	10'152	10'253
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		1'655	1'830	1'605	-12.26 %	1'665	1'705	1'751	1'675	1'675
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		106	53	26	-50.94 %	26	0	50	25	13
36 Transferaufwand		8'363	8'663	9'684	11.78 %	9'124	9'124	9'124	9'124	9'124
37 Durchlaufende Beiträge		0	0	170	0.00 %	170	170	170	170	170
39 Interne Verrechnungen		1'703	1'721	1'724	0.17 %	1'724	1'724	1'724	1'724	1'724
4 Ertrag		-971	-952	-1'239	30.11 %	-2'243	-2'246	-2'294	-2'253	-2'257
42 Entgelte		-182	-135	-167	23.70 %	-170	-174	-177	-181	-184
43 Übrige Erträge		-46	-54	-40	-25.42 %	-40	-40	-40	-40	-40
46 Transferertrag		-655	-658	-756	14.98 %	-1'756	-1'756	-1'801	-1'756	-1'756
47 Durchlaufende Beiträge		0	0	-170	0.00 %	-170	-170	-170	-170	-170
49 Interne Verrechnungen		-88	-106	-106	0.00 %	-106	-106	-106	-106	-106
Gesamtergebnis		19'729	20'461	21'676	5.94 %	20'320	20'429	20'576	20'617	20'703

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben		0	0	0	0.00 %	0	100	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		0	0	0	0.00 %	0	100	0	0	0
Gesamtergebnis		0	0	0	0.00 %	0	100	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 5302	Personalaufwand <i>Lehrenweiterbildung und Lehrmittel</i> Zugang pädagogisches Medienzentrum	9'147		+50				
5350	<i>Kantonsschule</i> Zusätzliche Pensen aufgrund zusätzlicher Klasse		+412					
31 5300	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Amtsleitung AVM</i> Ablösung Scolaris Datenbank durch neue Lösung Externe Fokusevaluation	1'830		+60	+100 -60	-30		
5302	<i>Lehrenweiterbildung und Lehrmittel</i> <i>Durchführung Bildungstag</i>		-76			+76	-76	
5350	<i>Kantonsschule</i> Abschluss Umstellung auf BYOD (generiert weniger Kosten im Betrieb) Tiefere Mieten für Geräte		-69 -37					
33 5350	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Kantonsschule</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	53		-27	-26			
5300	<i>Amtsleitung AVM</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV				+50	-25	-12	
36 5303	Transferaufwand <i>Schulergänzende Tagesstrukturen</i> Beiträge Schulische Tagesstrukturen	8'663		+440				
5320	<i>Sonderschulung</i> Mehr Kinder integrative Sonderschulung, mehr Lektionen pro Kind Rütimattli: Tariferhöhung, mehr Übernachtungen (ab 2027 neuer Kostenteiler) Mehr Kinder in ausserkantonalen Sonderschulen (ab 2027 neuer Kostenteiler)		+290 +225 +545	-600 -400				

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
46	Transferertrag	658	-45			+45	-45	
5302	<i>Lehrerweiterbildung und Lehrmittel</i> Beiträge Gemeinden an Bildungstag		+133	+1'000				
5320	<i>Sonderschulung</i> Beiträge Gemeinden an Sonderschulen (ab 2027 neuer Kostenteiler)							

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026 Ausgabe	Budget 2026 Ein-nahme	Fipla 2027 Aus-gabe	Fipla 2027 Ein-nahme	Fipla 2028 Aus-gabe	Fipla 2028 Ein-nahme	Fipla 2029 Aus-gabe	Fipla 2029 Ein-nahme	Fipla 2030 Aus-gabe	Fipla 2030 Ein-nahme	Fipla 2031 Aus-gabe	Fipla 2031 Ein-nahme
5300	Amtsleitung AVM <i>Immaterielle Anagen</i> Einführung Schuladministrationslösung					100							
52													

54 Amt für Berufsbildung

1 Leistungsauftrag des Amtes

Das Amt für Berufsbildung sorgt in Zusammenarbeit mit Betrieben, Organisationen der Arbeitswelt und Berufsschulen dafür, dass in den verschiedenen Wirtschaftszweigen genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen und das Bildungsangebot laufend den Anforderungen des Arbeitsmarktes und der Nachfrage der Jugendlichen und Erwachsenen angepasst wird. Es informiert und berät die Berufsbildner/innen in den Lehrbetrieben, die Lehrpersonen, die Lernenden sowie deren Eltern in allen Fragen rund um Grund- und Weiterbildung, Lehrverhältnis und Lehrverträge und überprüft die Qualität der beruflichen Grundbildung gemäss den gesetzlichen Vorschriften des Bundes und des Kantons. Es plant und steuert die Weiterentwicklung der Berufsbildung im Kanton in Zusammenarbeit mit den Berufsbildungspartnern im Interesse der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung des Kantons (Standortattraktivität). Es arbeitet im Rahmen der zentralschweizerischen Kooperation in der Berufsbildung mit den anderen Kantonen zusammen und vollzieht die daraus resultierenden Verpflichtungen. Das Amt für Berufsbildung sorgt für die Durchführung der Qualifikationsverfahren (z.B. Teil- und Abschlussprüfungen) und stellt die entsprechenden Prüfungsdokumente aus.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Bildungsgesetzgebung (GDB 410.1, GDB.410.11)
- Ausführungsbestimmungen über die Berufsbildung und die Weiterbildung (GDB 416.111)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Gute Verankerung der beruflichen Grundbildung und Stärkung der höheren Berufsbildung	bis 2031
Implementierung neuer Aufsichtsprozess für die Höhere Fachschule Medizintechnik Sarnen	2026
Adaption der nationalen ICT-Strategie zur Vereinheitlichung des Datenaustausches unter den Bildungspartnern	bis 2030
Reduzieren des administrativen Aufwandes für die Lehrbetriebe durch die Weiterentwicklung des Lehrbetriebs-Portals	bis 2030
Förderung der Bekanntheit der Grundkompetenzen-Angebote im Allgemeinen und im Speziellen der Obwaldner Angebote	bis 2029
Umsetzung der Berufsreformen MEM- und Landwirtschaftsberufe	bis 2030
Sensibilisierung der Lehrbetriebe bezüglich Bildungswege (Durchlässigkeit Grundbildung, höhere Berufsbildung, Berufsmaturität).	bis 2028
Ausbau der Zusammenarbeit mit den Volksschulen (Schulhaussprechstunde) und Vertretern der Wirtschaft	bis 2027
Einführung Beratungskonzept für Jugendliche und Erwachsenen	bis 2027
Neuausrichtung viamia auf Basis der Erfahrungswerte	bis 2028
Erarbeitung und Umsetzen der Weiterbildungsstrategie und der Struktur der Kurse Deutsch als Fremdsprache	2026
Erarbeitung des Rahmen- und des Schullehrplans für den Allgemeinbildenden Unterricht	bis 2027
Erarbeitung des Rahmen- und des Schullehrplans für die Berufsmaturitätsschule	bis 2027

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	21'731	22'625	23'142	2.28 %	24'116	23'841	24'740	24'472	24'738
30 Personalaufwand	8'853	8'935	9'473	6.01 %	9'767	9'813	10'061	10'210	10'360
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	890	1'019	919	-9.79 %	1'001	1'085	1'085	1'085	1'085
36 Transferaufwand	10'955	11'515	11'577	0.54 %	12'175	11'770	12'421	12'004	12'121
37 Durchlaufende Beiträge	68	172	188	9.30 %	188	188	188	188	188
39 Interne Verrechnungen	964	984	985	0.15 %	985	985	985	985	985
4 Ertrag	-12'120	-12'799	-12'485	-2.45 %	-12'671	-12'774	-12'905	-12'977	-13'075
42 Entgelte	-1'434	-1'652	-1'601	-3.08 %	-1'659	-1'716	-1'775	-1'834	-1'894
43 Übrige Erträge	-72	-77	-21	-72.87 %	-21	-21	-21	-21	-21
44 Finanzertrag	0	0	-59	0.00 %	-59	-59	-59	-59	-59
46 Transferertrag	-10'546	-10'877	-10'595	-2.59 %	-10'724	-10'769	-10'842	-10'855	-10'893
47 Durchlaufende Beiträge	-68	-172	-188	9.30 %	-188	-188	-188	-188	-188
49 Interne Verrechnungen	0	-20	-20	0.00 %	-20	-20	-20	-20	-20
Gesamtergebnis	9'610	9'826	10'657	8.45 %	11'444	11'067	11'834	11'494	11'663

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 5441	Personalaufwand <i>BWZ: Brückenangebot</i> Projekt Praktisches Brückenangebot Projekt Praktisches Job-Coach	8'935		+227	+50			
5442	<i>BWZ: Grundausbildung</i> Mehr Lernende, mehr Klassen		+343	+100	-100	+150	+50	+50
5443	<i>BWZ: Berufsmaturität</i> Mehr Lernende, mehr Klassen		+27					
5444	<i>BWZ: Weiterbildung</i> Weniger Kurse Deutsch für Fremdsprachige		-111	+50	+50			

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
31 5402	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Auswärtige Schulen, Kurse, Qualifikationsverfahren</i> Projektarbeiten: Entschädigungen Grundkompetenzen: falls Bundesbeitrag ab 2027 gestrichen wird	1'019		+81	+84			
5440	<i>Berufs- und Weiterbildungszentrum</i> Reduktion externer IT-Support für das BWZ		-60					
36 5402	Transferaufwand <i>Auswärtige Schulen, Kurse, Qualifikationsverfahren</i> Entschädigung an Kantone: Schulgelder Berufsfachschulvereinbarung Demografische Entwicklung und höhere Tarife Berufsfachschulvereinbarung	11'515		+68	+598	-405	+651	-417
5444	Entgelte <i>BWZ: Weiterbildung</i> Kursgelder Hauswirtschaft Weniger Teilnehmende, weniger Kurse	1'652		-102	+25	+25	+25	+25
43 5440	Verschiedene Erträge <i>Berufs- und Weiterbildungszentrum</i> Verschiedene Einnahmen Dritte neues Konto 56440.4772.00 Kontowechsel von 5440.4390.00 zu 5440.4472	77		-61				
44 5440	Finanzertrag <i>Berufs- und Weiterbildungszentrum</i> Vergütungen für Benutzung Liegenschaften (Mieterträge) Kontowechsel von 5440.4390.00 zu 5440.4472	0		+59				
46 5402	Transferertrag <i>Auswärtige Schulen, Kurse, Qualifikationsverfahren</i> Bundesbeitrag Beiträge an Raum- und Materialkosten Qualifikationsverfahren Weiterverrechnung Qualifikationsverfahren Materialkosten und Raummieten an Lehrbetriebe	10'877		+172 +91	+99	+65	+38	+38
5442	<i>BWZ: Grundausbildung</i> Entschädigungen an Kantone Budget 2025: Zuviele Lernende/Schulgelder budgetiert		-505	+30	-20	+35	-25	

55 Amt für Kultur und Sport

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Kultur und Sport nimmt Planungs- und Sachbearbeitungsaufgaben in den Bereichen Kulturförderung, Kultur- und Denkmalpflege, Kulturgüterschutz, Kantonsbibliothek, Medienfragen, Jugend + Sport, Schulsport und Vereinssport wahr. Es unterstützt und berät Organisationen und Personen, die in den Bereichen Kultur und Sport tätig sind, entrichtet im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ordentliche Mittel und Swisslos-Gelder, bildet J+S-Leiterinnen und Leiter aus und beaufsichtigt den Schulsport.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsverfassung Art. 30 und 31 (GDB 101.0)
- Kulturgesetzgebung (GDB 451.1, GDB 451.111, GDB 451.21, GDB 451.51, GDB 454.111)
- Sportförderungsgesetzgebung (GDB 418.1, GDB 418.111)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Einführung des neuen Finanzierungsmodells für nationale und regionale Leistungszentren in Obwalden im Sportbereich	2026
Bezug neuer Standort der Kantonsbibliothek am alten OKB-Hauptsitz	2026
Anpassung der Denkmalschutzverordnung	2026
Weiterentwicklung und verstärkte Zusammenarbeit der Obwaldner Museen	bis 2027
Intensivierung und Förderung der Vernetzung der Sportvereine und – Verbände im Kanton durch ein neues Austauschforum	bis 2027
Überarbeitung der Denkmalpflege-Schutzpläne	bis 2031

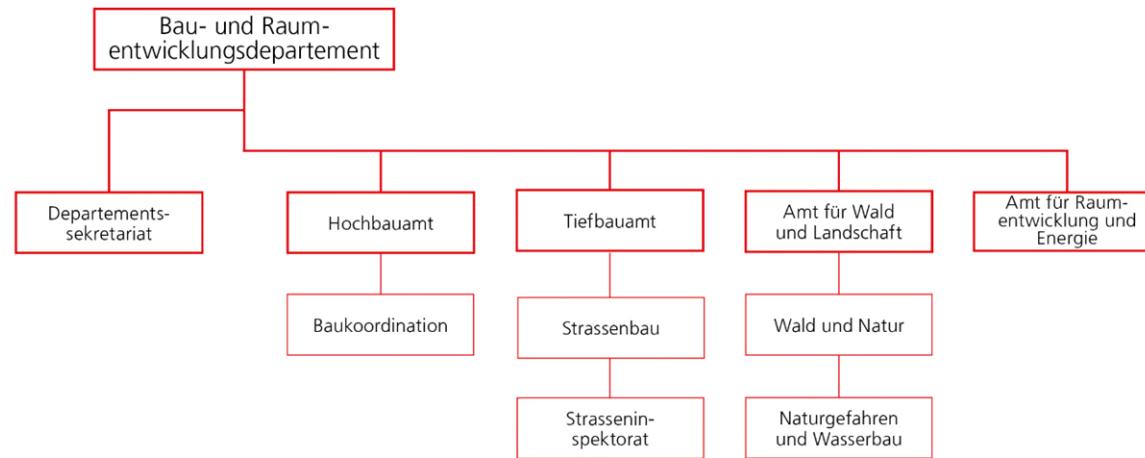
4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		4'271	3'979	4'091	2.82 %	4'353	4'364	4'375	4'387	4'398
30 Personalaufwand		1'135	1'093	1'127	3.11 %	1'139	1'150	1'161	1'173	1'184
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		492	491	582	18.56 %	583	583	583	583	583
36 Transferaufwand		1'119	1'120	1'146	2.32 %	1'396	1'396	1'396	1'396	1'396
37 Durchlaufende Beiträge		666	415	376	-9.35 %	376	376	376	376	376
39 Interne Verrechnungen		859	859	859	0.00 %	859	859	859	859	859
4 Ertrag		-1'574	-1'334	-1'362	2.11 %	-1'419	-1'423	-1'427	-1'431	-1'435
42 Entgelte		-171	-189	-190	0.40 %	-194	-198	-202	-206	-210
43 Übrige Erträge		-15	-17	-17	0.00 %	-17	-17	-17	-17	-17
46 Transferertrag		-233	-223	-285	28.11 %	-338	-338	-338	-338	-338
47 Durchlaufende Beiträge		-666	-415	-376	-9.35 %	-376	-376	-376	-376	-376
49 Interne Verrechnungen		-490	-490	-494	0.73 %	-494	-494	-494	-494	-494
Gesamtergebnis		2'697	2'645	2'729	3.19 %	2'934	2'941	2'948	2'956	2'963

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
31 5501	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Denkmalpflege und Archäologie</i> Arbeiten durch Dritte: Anpassung an Ausgabenniveau 2024 von Vorjahren (Budget 2025: Kürzung durch KR aufgrund von Sparmassnahmen)	491	+68					
36 5500	Transferaufwand <i>Kulturförderung</i> Erhöhung Betriebsbeiträge an Obwaldner Museen	1'120			+250			
46 5520	Transferertrag <i>Kantonsbibliothek</i> Neuer Betriebsbeitrag der EG Sarnen (für 2026 aufgrund des Umzugs per 1. Juli erst zur Hälfte, ab 2027 dann der Vollbeitrag von 250'000 Fr.)	223	+53	+53				



6. Bau- und Raumentwicklungsdepartement

Strategische Ziele ¹:

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.1	Im Kanton Obwalden ist die Bevölkerung sicher und vor Umweltgefahren geschützt. Die Infrastruktur, der Datenverkehr und die Mobilität sind zeitgemäß.
2	2.3	Der Kanton Obwalden entwickelt seine Siedlungs-, Umwelt- und Landschaftsflächen nachhaltig.
3	3.1	Der Kanton Obwalden ist gut und zuverlässig im Nah- und Fernverkehr vernetzt. Er setzt auf umweltfreundliche und innovative Mobilitätsformen.
4	4.2	Der Kanton Obwalden wird zum Netto-Null Kanton.
4	4.3	Der Kanton Obwalden nutzt die Chancen und meistert die Herausforderungen der digitalen Transformation.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr.	Beschreibung
1.1	1.1.1	Abwehr Naturgefahren
2.3	2.3.1	Raumentwicklung
2.3	2.3.2	Öffentliche Infrastruktur
3.1	3.1.1	Langsamverkehr
3.1	3.1.2	ÖV / MIV
4.2	4.2.1	Nachhaltiges Ressourcenmanagement
4.3	4.3.1	Digitalisierung

¹ Gemäss Langfriststrategie Unterlagen 2032+

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Beschreibung	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1.1.1	Umsetzung Wasserbauprojekte Sarneratal (Bauherrschaft Kanton)	X	X	X			
	Umsetzung Programmvereinbarungen mit dem Bund im Umweltbereich (Projektleitung Kanton)	X	X	X	X	X	X
	Begleitung Hochwasserschutz- und Schutzbauten-Projekte der Gemeinden (Oberaufsicht Kanton)	X	X	X	X	X	X
2.3.1	Umsetzung und Anpassungen kantonaler Richtplan 2019	X	X	X	X	X	X
2.3.2	Umsetzung kantonale Immobilienstrategie	X	X	X	X	X	X
3.1.1	Ausbau des Velowegnetzes im Sarneratal. Erstellung einer sicheren, direkten und attraktiven Infrastruktur für den Veloalltagsverkehr	X	X	X	X	X	X
	Planung und Erarbeitung Mountainbike-Strategie Obwalden und Planung Mountainbike-Netz	X					
3.1.2	Umsetzung A8 Vollanschluss Alpnach Süd	X	X	X	X	X	X
	Zweckmässigkeitsbeurteilung A8 Halbanschluss Kägiswil	X	X				
4.2.1	Umsetzung Energie- und Klimakonzept 2035	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Einführung elektronische Baugesuchsplattform	X	(X)				

Jahresziele 2026

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Jahresziel
1.1.1	<p><i>Hochwassersicherheit Sarneratal</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Bauarbeiten am Auslaufbauwerk sind abgeschlossen. – Die Bauarbeiten entlang der Sarneraa in Sarnen sind zu 50 Prozent umgesetzt. – Die wasserbaulichen Massnahmen des Hauptloses Sarneraa Alpnach WBP I sind abgeschlossen. – Die Bauarbeiten Aufwertung Südufer Alpnachersee, Teilprojekt Mittlere Bucht (ASA+) sind in Umsetzung.
1.1.1	<p><i>Programmvereinbarungen mit dem Bund im Umweltbereich</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Erste Massnahmen zur Stärkung der Ökologischen Infrastruktur sind abgeschlossen. – Programmvereinbarungen 2025 bis 2028 mit dem Bund im Umweltbereich sind zu 50 Prozent umgesetzt.
2.3.1	<p>Kantonaler Richtplan 2019 <i>Eignungsgebiete für erneuerbare energetische Nutzung festsetzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Richtplananpassung ist dem Regierungsrat zum Erlass und zur Verabschiedung zuhanden der Genehmigung an den Kantonsrat/den Bundesrat vorgelegt.

	<p><i>Überarbeitung kantonales Deponie- und Abbaukonzept und Deponie- und Abbauplanung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Richtplananpassungen sind dem Regierungsrat zum Erlass und zur Verabschiedung zuhanden der Genehmigung an den Kantonsrat/Bundesrat vorgelegt. <p><i>Richtplanmassnahmen Umsetzung Gebietsansatz und Stabilisierungsziel gemäss revidiertem Raumplanungsrecht des Bundes (RPG 2)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die beiden Konzepte sind in Erarbeitung. <p><i>Richtplanmassnahmen bezahlbarer Wohnraum</i></p> <p><i>Das Konzept ist in Erarbeitung.</i></p>
2.3.2	<p>Kantonale Immobilienstrategie 2021</p> <p><i>Kantonsbibliothek: Neuer Standort am alten OKB-Hauptsitz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Ausbuarbeiten für die Kantonsbibliothek sind abgeschlossen. <p><i>Entwicklung Areal Foribach (Polizeigebäude) Sarnen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Durchführung des Projektwettbewerbs ist gestartet. <p><i>Zentrumüberbauung Sarnen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Strategie zur Bebauung liegt vor und ist dem Regierungsrat zum Beschluss vorgelegt. Der Investorenwettbewerb ist abgeschlossen.
3.1.1	<p><i>Ausbau des Velowegnetzes für den Veloalltagsverkehr im Sarneratal:</i></p> <p><i>Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Sanierung und Aufwertung inkl. Veloverkehrsanlage; Klosterallee (Etappe 1)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Das Bauprojekt für die Sanierung der Klosterallee und Sofortmassnahmen Abschnitt Sarnen Süd liegt vor (Umsetzung Aufwertungsmassnahmen und Kreisel Rütistrasse sind abhängig von kommunaler Abstimmung zum Planungskredit und Zustimmung Einwohnergemeinde Sarnen). <p><i>Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Sanierung und Aufwertung inkl. Veloverkehrsanlage; Zentrum (Etappe 2)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Das Bauprojekt für die Sanierung liegt vor. (Umsetzung Aufwertungsmassnahmen und Kreisel Rütistrasse sind abhängig von kommunaler Abstimmung zum Planungskredits und Zustimmung Einwohnergemeinde Sarnen). <p><i>Sarnen, VR-9 Velofreizeitroute Wichensee</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Zuständigkeit und Finanzierung geklärt. Bauprojekt Umnutzung zb-Sarnerabrücke als Velo- und Wanderwegbrücke liegt im Entwurf vor. <p><i>Kerns, K-03 Sarnerstrasse, Neubau Veloverkehrsanlage; A8 Ausfahrt Sarnen Nord – Hinterflueweg - Wijermattkreisel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Das Vorprojekt inkl. Landerwerb für den Neubau der Veloverkehrsanlage liegt vor. <p><i>Kerns, K-03 Sarnerstrasse, Sanierung und Aufwertung inkl. Veloverkehrsanlage; Wijermattkreisel - Kägiswilerstrasse</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Das Bauprojekt für die Aufwertung und Sanierung des Dorfkerns Kerns inkl. Veloverkehrsanlage liegt vor. <p><i>Kerns, K-03 Stanserstrasse, Erneuerung und Neubau Veloverkehrsanlage; Sand – Kantonsgrenze Nidwalden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Bauprojekt und Objektkredit für die Erneuerung Strasse und den Neubau Veloverkehrsanlage Sand - St. Jakob sind bewilligt. <p><i>Lungern, K-01 Brünigstrasse, Sanierung und Aufwertung inkl. Veloverkehrsanlage; Tschoren – Kirchenplatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Das Vorprojekt inkl. Landerwerb und Werkleitungen für die Sanierung und Aufwertung der Ortsdurchfahrt Lungern inkl. Veloverkehrsanlage liegt vor.
3.1.1	<p><i>Mountainbikestrategie Obwalden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Mountainbike- und Velowegrichtplan ist dem Regierungsrat zum Erlass und zur Verabschiedung zur Genehmigung an den Kantonsrat vorgelegt. – Das um die Veloweggesetzgebung ergänzte Fuss-, Wander- und Veloweggesetz ist dem Regierungsrat zur Verabschiedung an den Kantonsrat vorgelegt.

	<ul style="list-style-type: none"> – Das Richtplanverfahren und das Gesetzgebungsverfahren laufen koordiniert und werden so terminiert, dass beide Vorlagen bis Ende 2026 im Kantonsrat abschliessend behandelt werden können.
3.1.2	<p><i>Alpnach, Nationalstrasse A8, Vollanschluss Alpnach Süd:</i> <i>Teilprojekte K-01 Brünigstrasse Unterhalts- und flankierende Massnahmen sowie K-10 Hofmättelistrasse Verkehrssicherheitsmassnahmen und Kreisel Industrie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Verkehrssicherheitsmassnamen Hofmättelistrasse inkl. Veloverkehrsanlage sind realisiert (exkl. Deckbeläge). – Der Kreisel Industrie ist realisiert (exkl. Deckbeläge). – Die Beschaffungen für die Realisierung der Rampen des Vollanschlusses sind erfolgt (ASTRA). <p><i>Sarnen, Nationalstrasse A8, Halbanschluss Kägiswil</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Teil 1 der Planungsstudie mit Zweckmässigkeitsbeurteilung liegt vor.
4.2.1	<p>Energie- und Klimakonzept 2035: <i>Konzessionsstrategie (Massnahme E8 EKK)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Konzessionsstrategie ist dem Regierungsrat zum Beschluss und zur Verabschiedung an den Kantonsrat für die Kenntnisnahme vorgelegt. <p><i>Förderung Industrie (Massnahmen I1 und I2)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Förderung technologieneutraler alternativer Energien sowie klimapositiver Produkte und Prozesse in der Industrie ist eingeführt <p><i>Saisonale Speicherkapazitäten (Massnahme E3)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Grundlagenstudie zum Ausbau saisonaler Speicherkapazitäten liegt vor. <p><i>Food Waste vermeiden (Massnahme LF4)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Eine Sensibilisierungskampagne gegen Food Waste ist durchgeführt. <p><i>Bildung (Massnahmen B1 und B2)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Massnahmen im Bildungsbereich sind umgesetzt <p><i>Ergänzung Weisungen über die Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats vom 19. Oktober 2019 (Massnahme V4)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Weisungen sind ergänzt mit Vorgaben betreffend Berichterstattung und Kompensationsmassnahmen bei Geschäften, die Auswirkungen auf die Energie- und Klimaziele haben.
4.3.1	<p><i>Einführung elektronische Baugesuchsplattform (Projekt der Kantone Obwalden und Nidwalden und der Gemeinden beider Kantone)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die notwendigen rechtlichen Grundlagen für die elektronische Baugesuchsbearbeitung sind erlassen und in Kraft. – Die Baugesuchsplattform wird, abgestimmt auf die Einführung der E-Gov-Plattform, in Betrieb genommen. – Baugesuche im ordentlichen Verfahren können elektronisch eingereicht werden.
	<p><i>Neues Planungs- und Baugesetz PBG</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Inkraftsetzung des neuen Planungs- und Baugesetz ist erfolgt inkl. allfälliger Volksabstimmung. – Die Arbeiten für einen nutzerfreundlichen elektronischen Kommentar sind angelaufen und schreiten planmässig voran

60 Departementssekretariat

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Departementssekretariat unterstützt den Departementsvorsteher bei der Planung und Organisation der Tätigkeit des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordination innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung (Controlling). Ihm ist der departementale Rechtsdienst angegliedert.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)
- Baugesetzgebung (GDB 710.1, 710.11, 710.111)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Gesetzgebung	
Neues Planungs- und Baugesetz: Neuaufage Erläuterungen (inkl. Skizzen, Abläufe [digital]), Ausführungsbestimmungen für die digitale Abwicklung der Baugesuche (vgl. auch unten Umsetzung Digitalstrategie / Informatikstrategie OW/NW), zusammenführen Ausführungsbestimmungen PBG	2026 bis 2027
Neues Fuss-, Wander- und Veloweggesetz: Schaffung Vollzugsgesetzgebung zum Bundesgesetz über Velowege (SR 740) und Zusammenführung mit Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (GDB 720.71)	2026
Revision Strassengesetzgebung: Gesetz über den Bau und Unterhalt der Kantonsstrassen (GDB 720.1) und Strassenverordnung (720.11)	2027 bis 2029
Umsetzung Digitalstrategie, Informatikstrategie OW/NW	
Einführung elektronische Baugesuchsplattform: Baugesuche können via Baugesuchsplattform elektronisch eingereicht und der Entscheid eröffnet werden, Kommunikation Verwaltung/Gesuchstellende zum Baugesuch via Baugesuchsplattform (Projekt der Kantone Obwalden und Nidwalden und der Gemeinden der beiden Kantone, vgl. auch oben, Gesetzgebung)	bis 2026/27
Unterstützung Grossprojekte	
Rechtsberatung, Behandlung Einsprachen, Projektgenehmigungen Kreditgeschäfte, Submissionswesen, Grundstücksgeschäfte, Konzeption I&K	2031ff.

Grundlagen und Schulungen

Übergreifende Prozesse/Abläufe/Ablagen, z.B. elektronische Liegenschaftsverwaltung, Merkblätter, Vorlagen, Corporate Design; Schulungen, z.B. Bauen ausserhalb der Bauzonen, Submissionswesen, elektronische Baugesuchsplattform

2031ff.

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	654	634	727	14.56 %	651	657	662	667	672
30 Personalaufwand	469	494	584	18.25 %	509	514	519	525	530
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	94	52	48	-7.09 %	48	48	48	48	48
36 Transferaufwand	58	55	61	10.47 %	61	61	61	61	61
39 Interne Verrechnungen	33	33	33	0.00 %	33	33	33	33	33
4 Ertrag	-5	-2	-2	0.00 %	-2	-2	-2	-2	-2
43 Übrige Erträge	-5	-2	-2	0.00 %	-2	-2	-2	-2	-2
Gesamtergebnis	650	632	725	14.60 %	649	655	660	665	670

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 6000	Personalaufwand <i>Departementsdienste BRD</i> Neu 60% Stelle iur. Mitarbeiter/in (befristet bis 31.12.2026)	494	+81	-81				

61 Tiefbauamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Tiefbauamt ist verantwortlich für die Strasseninfrastruktur (Wiederbeschaffungswert 233 Millionen Franken). Die Abteilung Strassenbau ist zuständig für die Planung und den Bau der Kantonsstrassen inklusive der kantonalen Velorouten sowie den Vollzug der Lärmschutzverordnung entlang dieser Strassen. Bei der Nationalstrasse ist sie verantwortlich für die Projekte der Netzvollendung, aktuell für die Strassenabschnitte A8 Lungern Nord – Giswil Süd. Das Strasseninspektorat sorgt für den betrieblichen und baulichen Unterhalt der Kantonsstrassen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsstrassengesetz (GDB 720.3)
- Strassenbeitragsverordnung (GDB 720.31)
- Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über die Nationalstrassen (GDB 720.51)
- Kantonales Strassenverkehrsgesetz (GDB 771.1)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Strassenbau	
Giswil/Lungern, Nationalstrasse N8, Abschnitt Lungern Nord – Giswil Süd: Netzfertigstellung Nationalstrasse	bis 2034
Alpnach, Nationalstrasse N8, Vollanschluss Alpnach Süd: Realisierung Teilprojekte K-01 Unterhalts- und flankierende Massnahmen Brünigstrasse, K-10 Kreisel Industrie sowie Verkehrssicherheitsmassnahmen Hofmättelistrasse inkl. Veloverkehrsanlage, abgestimmt mit Netzausbau Projekt N8 / Ausbau Vollanschluss Alpnach Süd (VAS) des ASTRA	bis 2031
Sarnen, Nationalstrasse N8, Halbanschluss Kägiswil: Vorliegen Planungsstudie mit Zweckmässigkeitsbeurteilung	bis 2026/27
Sarnen, VR-9 Velofreizeitroute Wichelsee: Wiederverwendung zB Sarneraa-Brücke Wichel als Velo- und Wanderwegbrücke	bis 2028
Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Knoten Rütistrasse – Bahnhofstrasse – Kreisel Unterdorf (Etappen Klosterallee und Zentrum): Projektierung und Realisierung Sanierung und Aufwertung inkl. Veloverkehrsanlage der Ortsdurchfahrt Sarnen mit Etappe 1 Klosterallee und Etappe 2 Zentrum inkl. Sofortmassnahmen Sarnen Süd	bis 2030/31
Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Bitzighofen – Kreisel Unterdorf: Projektierung und Realisierung Sanierung und Aufwertung Ortsdurchfahrt Sarnen Nord, Etappe 3 inkl. Veloverkehrsanlage und Ersatzneubau Sarneraabrücke	bis 2034
Lungern, K-01 Brünigstrasse, Tschoren – Kirchenplatz: Projektierung und Realisierung Sanierung und Aufwertung Ortsdurchfahrt Lungern inkl. Veloverkehrsanlage	bis 2030
Kerns, K-03 Sarnerstrasse, A8 Anschluss Sarnen Nord – Hinterflueweg – Wijermattkreisel: Projektierung und Realisierung Neubau Veloverkehrsanlage Sarnen - Kerns	bis 2028/29
Kerns, K-03 Sarnerstrasse, Wijermattkreisel – Kägiswilerstrasse: Projektierung und Realisierung Sanierung und Aufwertung Dorfkern Kerns inkl. Veloverkehrsanlage Sarnen - Kerns	bis 2029/30
Kerns, K-03 Standerstrasse, Sand – Kantonsgrenze NW: Projektierung und Realisierung Erneuerung und Ausbau Sand – Chabisstein inkl. Neubau Veloverkehrsanlage Sand - St. Jakob NW	bis 2028/29
Kerns, K-07 Melchtalerstrasse; St. Niklausen – Melchtal: Realisierung des Strassenbauprojekts K-07 Erneuerung und Ausbau Melchtal, 3. Etappe (Abschnitte 5, 6, 2, 3)	bis 2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	7'199	6'456	6'397	-0.92 %	6'809	7'214	10'105	10'249	8'085
30 Personalaufwand	1'981	2'173	2'182	0.40 %	2'204	2'226	2'248	2'271	2'294
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3'266	1'889	1'290	-31.72 %	1'295	1'400	1'265	1'425	1'420
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	737	1'026	1'319	28.56 %	1'548	1'748	2'044	2'353	2'663
36 Transferaufwand	220	304	541	78.41 %	699	776	3'484	3'137	644
39 Interne Verrechnungen	995	1'065	1'065	0.00 %	1'065	1'065	1'065	1'065	1'065
4 Ertrag	-8'208	-8'307	-8'132	-2.11 %	-8'136	-8'140	-8'145	-8'149	-8'153
42 Entgelte	-216	-200	-210	5.00 %	-214	-218	-223	-227	-232
43 Übrige Erträge	-703	-722	-672	-6.93 %	-672	-672	-672	-672	-672
46 Transferertrag	-987	-1'000	-1'000	0.00 %	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
49 Interne Verrechnungen	-6'302	-6'385	-6'250	-2.12 %	-6'250	-6'250	-6'250	-6'250	-6'250
Gesamtergebnis	-1'009	-1'851	-1'735	-6.26 %	-1'327	-927	1'960	2'101	-69

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben	32'175	58'137	63'869	9.86 %	47'679	45'860	30'400	14'355	4'396
50 Sachanlagen	4'126	6'998	5'877	-16.02 %	6'529	7'297	8'231	6'979	3'946
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	28'049	51'139	57'992	13.40 %	41'150	38'563	22'169	7'376	450
6 Investitionseinnahmen	-28'395	-50'661	-57'123	12.76 %	-40'906	-38'673	-23'532	-8'623	-564
61 Rückerstattungen	-27'557	-49'508	-56'078	13.27 %	-39'867	-37'406	-21'504	-7'155	-436
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-838	-1'153	-1'045	-9.37 %	-1'039	-1'267	-2'028	-1'468	-128
Gesamtergebnis	3'781	7'476	6'746	-9.77 %	6'773	7'187	6'868	5'732	3'832

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
31 6100	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Verwaltung TBA</i> Fahrzeuge: Neu- und Ersatzbeschaffungen: 2025 Anschaffung Ersatz Pikettfahrzeug STI	1'889	-60					
6103	<i>Strassenbetrieb und Unterhalt (Strasseninspektorat)</i> Fahrzeuge: Neu- und Ersatzbeschaffungen: 2026 Ersatz Geländefahrzeug; 2027 Ersatz Anhängerstreuer und Stapler; 2028 Ersatz Aufsatzstreuer, Anhängerstreuer, Schneeflüge; 2029 Ersatz Kompressor und Anhänger; 2030 Ersatz Geländefahrzeug und Aufsatzstreuer; 2031 Lieferwagen Baulicher Unterhalt: Belags- und Kunstbautensanierung >100' in der IR kontiert. Die Schwankungen ergeben sich aus der Planung der Unterhaltsmassnahmen Leistungen durch Dritte: Behebung von Unwetterschäden		+45	+5	+65	-105	+85	-45
			-591		+40	-30	+75	+40
33 6103	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Strassenbetrieb und Unterhalt (Strasseninspektorat)</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	1'026	+54	+110	+63	+109	+110	+241
6105	<i>Strassenbauprojekte</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV		+239	+119	+137	+187	+199	+69
36 6113	Transferaufwand <i>Nationalstrassen A8: Abschnitt Lungern Nord - Giswil Süd</i> Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	304	+88	+157	+77	+58	+3	-43
6115	<i>Erschliessung Werkhofareal (Kreisel)</i> Grundstückerschliessung Areal Werkhof (Kreisel)		+150			+2'650	-350	-2'450
43 6105	Verschiedene Erträge <i>Strassenbauprojekte</i> Aufgrund Rechnungsabschluss der vergangenen Jahre wurde das Budget um 50'000 reduziert	722	-50					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031	
		Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme
6103	Strassenbetrieb und Unterhalt (Strasseninspektorat) Wischmaschine (2030) Teleskoplader (2031) Belags- und Kunstbautensanierung	2'000		2'000		2'160		2'190		345		110	
6105	Kantonsstrassen inkl. kantonale Velorouten Verkehrssicherheitsmassnahmen 2022 - 2027 StrassenlärmSANierung 2022 - 2027 StrassenlärmSANierung 2028 - 2033 K-01 Unterhalts- und Flankierende Massnahmen inkl. VVA, Alpnach K-01 Sanierung und Aufwertung Ortsdurchfahrt inkl. VVA, Sarnen Nord K-01 Sanierung und Aufwertung Ortsdurchfahrt inkl. VVA, Sarnen Zentrum K-01 Sanierung und Aufwertung Ortsdurchfahrt inkl. VVA, Sarnen Klosterallee K-01 Sanierung und Aufwertung Ortsdurchfahrt inkl. VVA, Lungern K-03 Neubau Veloverkehrsanlage (VVA) Sarnen - Kerns K-03 Sanierung und Aufwertung Dorfkern inkl. VVA, Kerns K-03 Erneuerung und Neubau Veloverkehrsanlage, Sand - Chabisstein K-07 Erneuerung und Ausbau Melchtal, 3. Etappe K-10 Verkehrssicherheitsmassnahmen inkl. VVA, Hofmättelistrasse K-10 Kreisel Industrie Bundesbeiträge StrassenlärmSANierung Rückerstattungen von Gemeinden Rückerstattungen von Strasseninspektorat Rückerstattungen von privaten Dritten	3'877	1'045	4'529	1'039	5'137	1'267	6'041	2'028	4'519	1'468	1'761	128
6113	Nationalstrasse A8: Abschnitt Lungern Nord-Giswil Süd Landerwerb Projektierung, Bauleitung Baukosten Rückerstattung Nationalstrasse Abschnitt Alpnach Süd-Sarnen Nord, Halbanschluss Kägiswil Projektierung, Bauleitung	2'900 54'912		2'400 38'700		2'250 36'313		1'200 20'969		580 6'796		200 250	
		56'078		39'867		37'406		21'504		7'155		436	
		180		50									

62 Amt für Wald und Landschaft

1 Leistungsauftrag des Amtes

Das Amt für Wald und Landschaft ist die kantonale Anlaufstelle für Fragen betreffend Wald, Natur- und Landschaftsschutz, Jagd sowie Abwehr von Naturgefahren.

Die Abteilung Wald und Natur ist zuständig für die Bereiche nachhaltige Waldentwicklung und forstliche Fördermassnahmen, den Forstschutz, die Erhaltung und Förderung wertvoller Landschaften und Naturobjekte, den Schutz der Wildtiere und die Erhaltung ihrer Lebensräume sowie für die Jagdplanung.

Die Abteilung Naturgefahren und Wasserbau leitet die kantonalen Grossprojekte Hochwassersicherheit Sarneraatal (Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen Ost, Regulierung Sarnersee), Sarneraa Alpnach und Aufwertung Südufer Alpnachersee. Sie befasst sich mit der Erkennung und Verminderung von Risiken bei Naturgefahren. Sie berät und unterstützt die Trägerschaften bei der Planung und Realisierung von Projekten in den Bereichen Hochwasserschutz und Revitalisierungen, Murgänge, Rutschungen, Lawinen sowie Steinschlag. Sie übt die Oberaufsicht über die Gewässer und die Aufsicht über Stauanlagen aus.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Jagdgesetzgebung (GDB 651.1, GDB 651.11)
- Verordnung über den Natur- und Landschaftsschutz (Naturschutzverordnung, GDB 786.11)
- Pilzschutzverordnung (GDB 710.1)
- Wasserbaugesetzgebung (GDB 740.1, GDB 740.11)
- Gesetz über die Planung, den Bau und die Finanzierung des Projekts Hochwassersicherheit Sarneraatal (GDB 740.2)
- Gesetz über die Wasserbaumassnahmen an der Sarneraa Alpnach (GDB 740.3)
- Ausführungsbestimmungen über die Ausscheidung der Gewässerräume (GDB 783.114)
- Kantonales Waldgesetz (GDB 930.1)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Amt für Wald und Landschaft (abteilungsübergreifend)	
Programmvereinbarungen mit dem Bund im Umweltbereich, 5. NFA-Periode 2025 bis 2028: Umsetzung und Jahresberichterstattung an den Bund	bis 2028
Wald und Natur	
Schutzwald: Umsetzung nachhaltiger Schutzwaldflege im Umfang von mindestens 350 Hektaren pro Jahr sowie zeit- und fachgerechte Behebung der Waldschäden	2026 bis 2031
Waldrecht: Nachführung Amtliche Vermessung Bodenbedeckung Wald	2026
Rotwildmanagement: Intensivierung jagdliche Massnahmen und kantonsübergreifende Zusammenarbeit zur Senkung des Rotwildbestands sowie zur Verminderung von Wildschäden im Landwirtschaftsland und im Wald gemäss Wald-Wild-Lebensraum-Konzept	2026 bis 2031
Naturschutz: Umsetzung Massnahmen Gesamtkonzept Naturförderung / Ökologische Infrastruktur	2026 bis 2031
Naturschutzzonen Städerried und Schlierenrütli, Alpnach: Überarbeitung Schutz- und Nutzungsplanung	bis 2028
Naturschutzone Siechenried, Kerns: Antrag an den Regierungsrat zum Erlass und zur Unterbreitung an den Kantonsrat zur Genehmigung	2026
Naturgefahren und Wasserbau	
Hochwassersicherheit Sarneratal (Sarneraa mit Stollen Ost) Teilprojekt Hochwasserentlastungsstollen Ost: Fertigstellung Stollen, Ein- und Auslaufbauwerk inkl. Stahlwasserbau	2026
Hochwassersicherheit Sarneratal (Sarneraa mit Stollen Ost) Teilprojekt Regulierung Sarnersee: Bau Hilfswehr und flussbauliche Massnahmen sowie Umsetzung Wehrreglement	bis 2027
Hochwassersicherheit Sarneratal (Sarneraa mit Stollen Ost) Teilprojekt Sarneraa: Aufweitungen Driangel und Matte, flussbauliche Massnahmen	bis 2027
Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I: Gericneaufweitungen, wasserbauliche Massnahmen	bis 2027
Aufwertung Südufer Alpnachersee, Teilprojekt Mittlere Bucht (ASA+): Vorbereitung und Umsetzung der Materialschüttungen	bis 2028
Schutzbautenprojekte der Einwohnergemeinden: Begleitung der Gemeinden bei der Planung und Realisierung gemäss Masterplan Abwehr Naturgefahren	2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
<p>Risikoübersichten/Risikoanalyse: Aktualisierung Risikoanalyse mit aktuellen Gefahrenkarten und gemäss minimalem Geodatenmodell des Bundes</p>	bis 2027
<p>Gefahrengesetz (Ereigniskataster, Gefahrenkarten und Alarmierungs- und Notfallkonzepte, Schutzbautenmanagement, Gesamtplanung): Aufbau Schutzbautenkataster und –management in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Nachführung Gefahrengesetz, Aus- und Weiterbildung lokaler Naturgefahrenberater sicherstellen</p>	2026 bis 2031

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		11'029	11'916	12'612	5.85 %	13'493	14'150	14'621	14'939	15'188
30 Personalaufwand		2'258	2'334	2'392	2.50 %	2'416	2'441	2'465	2'490	2'515
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		658	651	650	-0.17 %	700	750	750	750	750
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		458	613	869	41.76 %	1'256	1'355	1'293	1'211	1'135
34 Finanzaufwand		97	127	186	46.46 %	208	157	64	0	0
36 Transferaufwand		2'665	3'291	3'645	10.76 %	4'152	4'595	4'920	5'098	5'186
37 Durchlaufende Beiträge		859	964	1'078	11.75 %	1'078	1'078	1'078	1'078	1'078
38 Ausserordentlicher Aufwand		2'750	2'659	2'516	-5.38 %	2'407	2'498	2'775	3'036	3'248
39 Interne Verrechnungen		1'284	1'276	1'276	0.00 %	1'276	1'276	1'276	1'276	1'276
4 Ertrag		-9'065	-9'233	-9'713	5.20 %	-9'988	-10'109	-10'250	-10'387	-10'538
40 Fiskalertrag		-3'522	-3'600	-3'730	3.61 %	-3'978	-4'093	-4'227	-4'357	-4'501
41 Regalien und Konzessionen		-278	-290	-290	0.00 %	-290	-290	-290	-290	-290
42 Entgelte		-326	-137	-325	137.23 %	-332	-338	-345	-352	-359
43 Übrige Erträge		-496	-476	-506	6.31 %	-506	-506	-506	-506	-506
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		0	-20	-20	0.00 %	-20	-20	-20	-20	-20
46 Transferertrag		-1'967	-2'128	-2'128	0.00 %	-2'148	-2'148	-2'148	-2'148	-2'148
47 Durchlaufende Beiträge		-859	-964	-1'078	11.75 %	-1'078	-1'078	-1'078	-1'078	-1'078
49 Interne Verrechnungen		-1'617	-1'617	-1'637	1.18 %	-1'637	-1'637	-1'637	-1'637	-1'637
Gesamtergebnis		1'964	2'683	2'899	8.05 %	3'506	4'041	4'371	4'553	4'650

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben		29'138	52'134	42'974	-17.57 %	31'262	22'557	16'755	15'063	23'011
50 Sachanlagen		17'342	29'750	21'010	-29.38 %	9'810	3'150	1'950	1'800	1'750
56 Eigene Investitionsbeiträge		5'414	7'690	7'620	-0.91 %	7'250	6'952	5'859	5'505	7'825
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		6'382	14'694	14'344	-2.38 %	14'202	12'455	8'946	7'758	13'436
6 Investitionseinnahmen		-20'165	-37'919	-30'694	-19.05 %	-21'798	-14'930	-10'480	-9'174	-14'819
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-13'783	-23'225	-16'350	-29.60 %	-7'596	-2'475	-1'534	-1'416	-1'383
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		-6'382	-14'694	-14'344	-2.38 %	-14'202	-12'455	-8'946	-7'758	-13'436
Gesamtergebnis		8'973	14'215	12'280	-13.61 %	9'464	7'627	6'275	5'889	8'192

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 6200	Personalaufwand <i>Verwaltung AWL</i> Lohnsummenerhöhung bei gleichem Personalbestand gemäss Berechnng Personalamt	2'334	+39					
31 6224	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Naturgefahren</i> Betrieb und Unterhalt Stollen und Hilfswehr	651		+50	+50			
33 6228	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Wasserbauprojekt Sarneraatal</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	613	+200	+334	+73	-51	-69	-69
6230	Wasserbauprojekte Kanton Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV		+56	+53	+26	-11	-13	-7
34 6228	Finanzaufwand <i>Wasserbauprojekt Sarneraatal</i> Verzinsung der Spezialfinanzierung; der Fondesbestand ist gemäss Gesetz zu 3% zu verzinsen	127	+59	+22	-51	-93	-64	
36 6214	Transferaufwand <i>Wald</i> Mehr Massnahmen gemäss PV Waldbewirtschaftung, kantonalem Rahmenkredit 2025 bis 2028 und Motion Fässler 2.0 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	3'291	+80	+128	+130	+117	+108	+91
6224	<i>Naturgefahren</i> Unterhalt Sarneraa			+30	+50			+80
6225	<i>Naturgefahren WaG</i> Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		+4	+72	+8	+4	+15	+12
6226	<i>Naturgefahren WBG</i> Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		+95	+196	+174	+156	+68	+18
6229	<i>Gefahrenabwehr nach Unwetterereignissen</i> Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		+34	+79	+94	+57	+4	-22

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
38 6228	Ausserordentlicher Aufwand <i>Wasserbauprojekt Sarneraatal</i> Zusätzliche Abschreibungen; gemäss Art. 55 Abs. 7 des FHG sind bei mit Zwecksteuern finanzierten Projekten die Überschüsse für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden	2'659	-143	-109	+91	+276	+262	+212
40 6228	Fiskalertrag <i>Wasserbauprojekt Sarneraatal</i> Einnahmen aus Zwecksteuer	3'600	+130	+248	+115	+134	+130	+144
42 6224	Entgelte <i>Naturgefahren</i> Die Benützungsgebühren für Seeflächen wurden bisher im Konto 6403.4240.08 budgetiert	137	+155					
46 6224	Transferertrag <i>Naturgefahren</i> Gemeindebeiträge Betrieb und Unterhalt Stollen und Hilfswehr	2'128		+20				

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026 Ausgabe	Budget 2026 Einnahme	Fipla 2027 Ausgabe	Fipla 2027 Einnahme	Fipla 2028 Ausgabe	Fipla 2028 Einnahme	Fipla 2029 Ausgabe	Fipla 2029 Einnahme	Fipla 2030 Ausgabe	Fipla 2030 Einnahme	Fipla 2031 Ausgabe	Fipla 2031 Einnahme
6214	Wald <i>Eigene Investitionsbeiträge</i> Biodiversität im Wald (NFA Programmvereinbarung) Schutzwald (NFA-Programmvereinbarung) Kantonsbeitrag: Schutzwaldpflege, Waldschäden, Infrastruktur	175		175		175		175		175		175	
6225	Naturgefahren WaG Schutzbauten WaG (NFA-Programmvereinbarung) Kantonsbeitrag Grundangebot Schutzbauten WaG und Gefahrengrundlagen	2'899		2'899		2'899		2'835		2'835		2'835	

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031	
		Aus- gabe	Ein- nahme										
6226	Naturgefahren WBG <i>Eigene Investitionsbeiträge</i> Kantonsbeitrag an Einzelprojekte (Kleine Schliere)	1'613		1'613		1'613		860		467			
	<i>Reduktion für Planungsgewissheit</i>	-161		-161		-161		-86		-47			
	Schutzbauten WBG (NFA-Programmvereinbarung) Kantonsbeitrag	910		910		910		910		910		1'500	
	Revitalisierungen (NFA-Programmvereinbarung) Kantonsbeitrag	165		165		165		165		165		165	
6228	Wasserbauprojekt Sarneraa Sachanlagen Bauherrschaft Kanton, Sarneraa	12'000		5'500		750							
	Sachanlagen Bauherrschaft Kanton, Aufwertung Südufer Alpnachersee	50		50		50		50		50			
	Sachanlagen Bauherrschaft Kanton, Sarneraa Alpnach I	7'420		2'500		40							
	Sachanlagen Bauherrschaft Kanton, Sarneraa Alpnach II			750		2'250		1'900		1'750		1'750	
	<i>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</i> Sarneraa, Bundesbeiträge (Bund 65 %)		7'800		3'575		488						
	<i>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</i> Aufwertung Südufer Alpnachersee, Bundesbeitrag 65%		33		33		33		33		33		
	<i>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</i> Sarneraa Alpnach I, Bundesbeiträge (Annahme Bund 65 % und Subventionsverfügung liegt Ende 2022 vor)		4'823		1'625		26						
	<i>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</i> Sarneraa Alpnach II, Bundesbeiträge (Annahme Bund 65 %)				488		1'463		1'235		1'138		1'138
	<i>Sarneraa, Gemeindebeiträge</i> (Bund 65 %, Kanton 60 % von restl. 35 %, Gemeinde 40 % von restl. 35 %)		1'680		770		105						
	<i>Sarneraa Alpnach I, Gemeindebeiträge</i> (Annahme Bund 65 %, Kanton 21 %, Gemeinde 14 %)		1'039		350		6						
	<i>Sarneraa Alpnach II, Gemeindebeiträge</i> (Bund 65 %, Kanton 60 % von restl. 35 %, Gemeinde 40 % von restl. 35 %)		0		105		315		266		245		245

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031	
		Aus- gabe	Ein- nahme										
6229	Gefahrenabwehr nach Unwetterereignissen <i>Eigene Investitionsbeiträge</i> Einzelprojekte Bäche (<i>Kernmattbach, Sigetsbach Sammler, Melbach/Rübibach, Foribach, Laui Giswil, Engelbergeraa</i>) gemäss Masterplan Auflösung Vorfinanzierungen (Laui Giswil) <i>Vorfinanzierung wurde aufgelöst resp. in anderes Projekt verschoben</i>	1'119		1'349		1'051		600		600		2'750	
6230	Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach <i>Sachanlagen</i> Sameraa: Bauherrschaft Kanton, Regulierung Sarnersee Aufwertung Südufer Alpnachersee plus (Kantonsanteil) Aufwertung Südufer Alpnachersee plus (Bundesbeitrag)	40		10		60		39					

63 Amt für Raumentwicklung und Energie

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Raumentwicklung und Energie leitet die kantonale Richtplanung. Es ist zuständig für die raumplanerischen Grundlagen, prüft kommunale Nutzungsplanungen sowie jene Quartierplanungen, die vom Regierungsrat zu genehmigen sind. Weiter bearbeitet das Amt die Gesamtverkehrsplanung, den öffentlichen Verkehr, den Fuss- und Veloverkehr, die Luftfahrt, die Schifffahrt und die kantonalen Bewilligungen der Kleinluftseilbahnen und Skilifte. Im Amt sind zudem die Bereiche Energie und Klima mit der Energie- und Klimafachstelle, und die Umsetzung des Energie- und Klimakonzepts 2035 angesiedelt.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Baugesetzgebung (GDB 710.1, GDB 710.11)
- Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (GDB 720.71)
- Gesetz über die Förderung des öffentlichen Verkehrs (GDB 772.1)
- Konkordat über die nicht eidgenössisch konzessionierten Luftseilbahnen und Skilifte (GDB 776.1)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Kantonale Planung	
Richtplan 2019: Umsetzung und Anpassungen gemäss Planung und Vorgaben Bund aus der letzten Revision der Raumplanungsgesetzgebung (RPG 2).	2026 bis 2031ff.
Seerichtplan: Überarbeitung Seerichtplan aus dem Jahr 1983 und Erarbeitung Revitalisierungsplanung zum Schutz und zur Nutzung der Seeufer	2026 bis 2027
Arbeitsgebiete von kantonaler Bedeutung: Umsetzung Gebietsmanagement	bis 2027
Verkehrsplanung	
Mountainbike-Strategie Obwalden: Erarbeitung Mountainbike- und Velowegrichtplan (Koordiniert mit Erarbeitung Fuss-, Wander- und Veloweggesetz, vgl. Gesetzgebungsplanung)	bis 2026
Kommunale Planung	
Gesamtrevisionen der Bau- und Zonenordnungen: Begleitung, Vorprüfung und Vorbereitung der Genehmigung	2026 bis 2030

Energie und Klima

Energie- und Klimakonzept 2035:
Umsetzung gemäss Umsetzungsplanung/Rahmenkredit

bis 2035

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand	16'169	17'090	17'803	4.18 %	19'072	19'787	19'771	19'765	19'750
30 Personalaufwand	938	1'043	1'141	9.33 %	1'063	1'074	1'085	1'095	1'107
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	476	495	516	4.14 %	516	516	516	516	516
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	32	10	-68.75 %	56	59	62	65	60
34 Finanzaufwand	65	50	13	-74.00 %	13	13	13	13	13
36 Transferaufwand	10'246	10'620	11'011	3.67 %	12'311	13'013	12'983	12'963	12'942
37 Durchlaufende Beiträge	4'203	4'807	4'872	1.34 %	4'872	4'872	4'872	4'872	4'872
39 Interne Verrechnungen	242	42	242	478.47 %	242	242	242	242	242
4 Ertrag	-8'338	-8'851	-9'061	2.38 %	-8'962	-8'963	-9'164	-9'165	-9'165
40 Fiskalertrag	0	0	-100	0.00 %	0	0	-200	-200	-200
41 Regalien und Konzessionen	-2'151	-2'141	-2'141	0.00 %	-2'141	-2'141	-2'141	-2'141	-2'141
42 Entgelte	-41	-66	-37	-43.05 %	-38	-39	-40	-40	-41
44 Finanzertrag	-140	-100	-26	-74.00 %	-26	-26	-26	-26	-26
46 Transferertrag	-953	-1'134	-1'076	-5.11 %	-1'076	-1'076	-1'076	-1'076	-1'076
47 Durchlaufende Beiträge	-4'203	-4'807	-4'872	1.34 %	-4'872	-4'872	-4'872	-4'872	-4'872
49 Interne Verrechnungen	-849	-604	-810	34.11 %	-810	-810	-810	-810	-810
Gesamtergebnis	7'831	8'238	8'742	6.11 %	10'110	10'825	10'608	10'601	10'585

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben	97	145	605	317.24 %	105	105	105	0	0
50 Sachanlagen	97	145	605	317.24 %	105	105	105	0	0
6 Investitionseinnahmen	-31	-10	0	100.00 %	0	0	0	0	0
64 Rückzahlung von Darlehen	-31	-10	0	100.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	66	135	605	348.81 %	105	105	105	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 6310	Personalaufwand <i>Verwaltung ARE</i> Stelle Projektleiter Mountainbike Verlängerung bis 31.12.2026 Neu 80% Stelle Projektleitung (befristet bis 31.12.2028), unterjähriger Eintritt	1'043		+57	-108 +19		-51	
33 6316	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Umsetzung Energie- und Klimakonzept</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	32		-22	+46	+3	+3	+3 -5
36 6314	Transferaufwand <i>Öffentlicher Verkehr</i> Neue Offerte der zb infolge höherer Erlöse (Zunahme touristischer Verkehr) ab 2027 Abschreibung Rollmaterialbeschaffung 2019 + 2025 und Werkstattsanierung Meiringen Starke Zunahme der Personenkilometer, (zb) erhöht die Beiträge auch zukünftig Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	10'620		-300 +561 -34	+600 +110 -30	+620 +130 -28	-100 +100 +100	-100 +100 +100
6315	<i>Energie und Klima</i> Zusatzfinanzierung über das EKK2035			+200				
6316	<i>Umsetzung Energie- und Klimakonzept</i> Verschiebung Förderung I1/I2 Industrie, Einführung Förderung LF5 Holz ab 2027			-325	+320	-20	-5	
6318	<i>Mehrwertabgabe</i> Verpflichtung zur Finanzierung der Abbruchprämie für Bauten ABZ ab 01.07.2026			+300	+300			
40 6318	Fiskalertrag <i>Mehrwertabgabe</i> Einnahmen aufgrund Baulandeinzonungen	0		+100			+200	

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
44 6317	Finanzertrag <i>Wasserzinsen und Konzessionen</i> Rückläufige Erträge aus Verkauf Herkunfts nachweisen aufgrund tiefer Marktpreise	100	-74					
46 6315	Transferertrag <i>Energie und Klima</i> Rückgang Bundesbeiträge erwartet (Tendenz weiter sinkend)	1'134	-50					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029	
		Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme
6316	Umsetzung Energie- und Klimakonzept Massnahme V2 Dekarbonisierung kantonaler Fahrzeugpark PV-Anlage Kantonsschule	145		105		105		105	
		460							

64 Hochbauamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Hochbauamt kümmert sich um das kantonale Liegenschafts- und Immobilienportfolio mit einem Gebäudeversicherungswert von 300 Millionen Franken. Es ist verantwortlich für die Projektierung und Realisierung der kantonalen Hochbauprojekte, die Gebäudebewirtschaftung, die Werterhaltung sowie die Bewirtschaftung und Verwaltung der kantonalen Liegenschaften. Im Amt angesiedelt ist die kantonale Baukoordination. Sie ist zuständig für die Koordination und die Gesamtbeurteilung von Bauvorhaben, die kantonale Bewilligungen bedürfen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Baugesetzgebung und Verfahrenskoordination (GDB 710.1, GDB 710.11, GDB 710.111)

3 Schwerpunktplanung 2026 bis 2031

Schwerpunkte	Zeitraum
Hochbau	
Kantonsbibliothek, neuer Standort am alten OKB-Hauptsitz: Mieterausbau und Bezug	bis 2026
Entwicklung Areal Foribach (Polizeigebäude): Durchführung Wettbewerb, Planungskredit, Objektkredit, Realisierung und Bezug in Etappen	bis 2034
Entwicklung Areal Werkhof (Verkehrssicherheitszentrum): Durchführung Wettbewerb, Planungskredit, Objektkredit, Realisierung und Bezug	bis 2032
Entwicklung Areal Werkhof (Anpassung Werkhof): Umzug Salzsilo und Lagerflächen zur Bereitstellung Bauland für Projekt Verkehrssicherheitszentrum (in Zusammenarbeit mit Tiefbauamt)	bis 2031
Entwicklung Areal Werkhof (Grundstückerschliessung): Objektkredit 2025, Bewilligung und Realisierung bis 2030 (in Zusammenarbeit mit Tiefbauamt)	bis 2030
Grundacherhaus: Umnutzung und Teilsanierung	bis 2027
Dorfplatz 4: Sanierung	bis 2028
Altes Gymnasium: Ersatz Technik Theatersaal und Sanierung Dach	bis 2028
Kantonsschule: Sanierung Dach	bis 2027

BWZ Giswil: Sanierung	bis 2032
Verwaltungsgebäude Hostett: Ertüchtigung Brandschutz	2026 bis 2027
Museum Obwalden: vorgezogene Sanierung	bis 2027
Kantonsspital: diverse Projekte (Hausarztpraxis, Sanierung Wäscherei, Sanierung Helilandeplatz, Rezertifizierung Rettung)	bis 2031ff.
Gebäudebewirtschaftung	
Unterhalt und Reinigung kantonale Liegenschaften	bis 2031ff.
Kantonale Baukoordination	
Prozesse: Weiterentwicklung GemDat in Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachstellen und den Gemeinden	2026 bis 2028
Einführung elektronische Baugesuchsplattform: vgl. Schwerpunktplanung Departementssekretariat	bis 2026/27

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
3 Aufwand		9'225	10'159	9'886	-2.69 %	10'588	10'847	11'031	10'875	10'831
30 Personalaufwand		2'267	2'460	2'668	8.46 %	2'729	2'736	2'683	2'710	2'737
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		4'780	5'084	4'171	-17.96 %	4'371	4'371	4'571	4'571	4'571
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'567	2'020	2'438	20.69 %	2'879	3'131	3'167	2'985	2'913
36 Transferaufwand		29	29	31	8.01 %	31	31	31	31	31
39 Interne Verrechnungen		580	567	579	2.12 %	579	579	579	579	579
4 Ertrag		-11'681	-12'011	-27'924	132.48 %	-7'938	-7'951	-7'965	-7'980	-7'994
42 Entgelte		-1'200	-1'355	-681	-49.72 %	-695	-708	-722	-737	-751
43 Übrige Erträge		-151	-225	-115	-48.89 %	-115	-115	-115	-115	-115
44 Finanzertrag		-4'501	-4'613	-21'330	362.41 %	-1'330	-1'330	-1'330	-1'330	-1'330
46 Transferertrag		-101	-90	-74	-18.00 %	-74	-74	-74	-74	-74
49 Interne Verrechnungen		-5'729	-5'729	-5'724	-0.08 %	-5'724	-5'724	-5'724	-5'724	-5'724
Gesamtergebnis		-2'456	-1'852	-18'038	873.84 %	2'650	2'896	3'065	2'896	2'837

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2024	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung %	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
5 Investitionsausgaben		9'595	14'315	7'020	-50.96 %	6'695	3'650	1'500	2'200	10'700
50 Sachanlagen		9'595	14'315	7'020	-50.96 %	6'695	3'650	1'500	2'200	10'700
6 Investitionseinnahmen		-67	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-67	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		9'528	14'315	7'020	-50.96 %	6'695	3'650	1'500	2'200	10'700

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
30 6400	Personalaufwand <i>Verwaltung HBA</i> Neu 80% Stelle Hauswartung, unterjähriger Eintritt Neu 80% Stelle Projektleitung Hochbau, unterjähriger Eintritt Neu 50% Stelle Baukoordination (befristet bis 31.12.2028) Neu 40% Stelle Baukoordination (befristet bis 30.06.2028), unterjähriger Eintritt	2'460	+42 +56 +60 +29	+15 +19 +11	-20	-60 -20		
31 6403 6401 6403 6405	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Gebäudebewirtschaftung</i> Ersatzgerät angeschafft Baulicher Unterehalt RRB 406 <i>Baukoordination</i> Beurteilungsgremium <i>Gebäudebewirtschaftung</i> Gemäss Planung weniger Aufwand für Instandhaltung der Gebäude. Instandhaltungen >TCHF 100 werden aktiviert Ehem. Wärmeverbund Sarnen Verrechnung neu durch Spital	5'084	-55 +20 -340 -500	+200		+200		
33 6402 6404	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Hochbauprojekte</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV <i>Parkplatzbewirtschaftung</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	2'020	+447 -29	+441	+252	+36	-182	-72
42 6403 6405	Entgelte <i>Gebäudebewirtschaftung</i> Benützungsgebühren Seeflächen (neu AWL) Ehem. Wärmeverbund Sarnen Verrechnung neu durch Spital	1'355	-156 -495					

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2025 in absoluten Zahlen	Budget 2026 Veränderungen zu Budget 2025	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)
43 6400	Verschiedene Erträge <i>Verwaltung HBA</i> Eigenleistungen anhand laufender Projekte	225	-110					
44 6402 6403	Finanzertrag <i>Hochbauprojekte</i> Aufwertung Spitalimmobilien aufgrund Übertrag in Aktiengesellschaft <i>Gebäudebewirtschaftung</i> Wegfall Mietzinseinnahmen Kantonsspital	4'613	+20'000 -3'475	-20'000				

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026	Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031	
		Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe
6402	Hochbauprojekte <i>Psychiaterie Sarnen</i> Sanierung und Erweiterung	800										
	<i>Armeeliegenschaften</i> alte Holztrocknungshalle: Dachsanierung	450										
	<i>Verwaltungserweiterung Hostett</i> Strategische Planung und Vorstudie Ersatz Wärmehauptverteilung	100 150		900								
	<i>Rathaus</i> Fensterersatz	450										
	<i>Landenberg</i> Schützenhaus und Zeughaus: Ersatz Heizung	300										
	<i>historisches Museum</i> Sanierung technische Installationen, Brandschutz und Statik	600		180								
	<i>Alte Gymnasium</i> Ersatz Technik Theatersaal Ersatz Dachaufbau mit Oblichter & evtl. Fassade	150 150		1'500 1'500		500 1'300						

Inst. Glied / Sachgruppe	Massnahmen und Projekte 2026 bis 2031 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031	
		Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme
<i>BWZ Sarnen</i> Übergangslösung Sarnen mit PV-Anlage Giswil Werkstattgebäude Strategie und Brandschutz	130												
	535												
	750			500		1'500		1'000		1'000		10'000	
	1'400			180									
	200			1'000		250							
	500			850									
	190												
	165			85		100		500		1'200		700	

II Gesetzgebungsprogramm 2026 bis 2029

Das rollende Gesetzgebungsprogramm richtet sich nach den Schwerpunkten der Departemente der nächsten sechs Jahre, berücksichtigt aber im Wesentlichen notwendige Gesetzgebungsarbeiten gemäss den permanenten Aufgaben der Departemente und Verschiebungen bzw. Ergänzungen der Planung des Vorjahres.

Erlasse und interkantonale Vereinbarungen nach departementaler Zuständigkeit	Vorgesehenes Verabschiedungsjahr im Regierungsrat zuhanden Kantonsrat	Bezug zu departementalen Schwerpunkten
Finanzdepartement		
Nachtrag Finanzaushaltsgesetz	2026	1.2.1
Nachtrag zum Steuergesetz	2027	1.2.1
Sicherheits- und Sozialdepartement		
Totalrevision Polizeigesetz	2026	1.1.2
Nachtrag Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe (Anpassung an Bundesrecht)	2026	1.1.2
Nachtrag kantonale Ordnungsbussenverordnung (Umsetzung der totalrevidierten eidgenössischen Ordnungsbussengesetzgebung)	2028 ff.	1.1.2
Nachtrag Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzgebung	2026/2027	1.1.2
Totalrevision Gesetz über die Strassenverkehrssteuern	2026	1.2.1
Nachtrag Gesundheitsgesetz (Kostenteiler externe Gesundheitspflege und Anpassungen gemäss übergeordneter Gesundheitsstrategie)	2026/2027	1.2.1
Nachtrag Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (Kostenteiler Wohn- und Tagesstrukturen)	2026	1.2.1
Nachtrag Sozialhilfegesetzgebung (Neugestaltung der sozialen Rahmenbedingungen)	2028 ff.	1.4.1
Nachtrag Gesetz über die Familienergänzende Kinderbetreuung	2027 ff.	2.1.1
Volkswirtschaftsdepartement		
Beitritt Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) 2019	2026	

Erlasse und interkantonale Vereinbarungen nach departementaler Zuständigkeit	Vorgesehenes Verabschiedungsjahr im Regierungsrat zuhanden Kantonsrat	Bezug zu departementalen Schwerpunkten
Nachtrag Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (EG AHVG)	2026	
Nachtrag Verordnung über das Verwaltungsgerichtsverfahren (Anpassung Gebühren Verfahren Sozialversicherungsrecht)	2026	
Interkantonale Vereinbarung für LAM-Stelle (Logistikstelle für arbeitsmarktliche Massnahmen) und Nachträge zur Vollziehungsverordnung zum Arbeitsvermittlungsgesetz und zum Arbeitslosenversicherungsgesetz	2026	
Nachtrag Chemiewehr- und Strahlenschutzverordnung	2026	
Nachtrag Gewässerschutzverordnung	2027	
Nachtrag Umweltschutzverordnung	2027	
Bildungs- und Kulturdepartement		
Nachtrag Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (Kostenteiler Wohn- und Tagesstrukturen)	2026	1.2.1
Schulpersonalverordnung	2026/2027	2.2.1
Nachtrag Denkmalschutzverordnung	2026	2.3.1
Nachträge kantonale Schutzpläne der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung der Einwohnergemeinden Alpnach und Giswil	2026	2.3.1
Bau- und Raumentwicklungsdepartement		
Fuss-, Wander- und Veloweggesetz (Vollzugsgesetzgebung zum Bundesgesetz über Velowege)	2026	3.1.1
Nachtrag Strassengesetzgebung: Gesetz über den Bau und Unterhalt der Kantonsstrassen und Strassenverordnung)	2029	3.1.2